# Anatomischer Hand-Atlas zum Gebrauch im Secirsaal. 1. Heft, Knochen, Bänder und Muskeln / von J. Henle.

#### **Contributors**

Henle, Jacob, 1809-1885.

### **Publication/Creation**

Braunschweig: Friedrich Vieweg, 1871.

#### **Persistent URL**

https://wellcomecollection.org/works/ytyuj72r

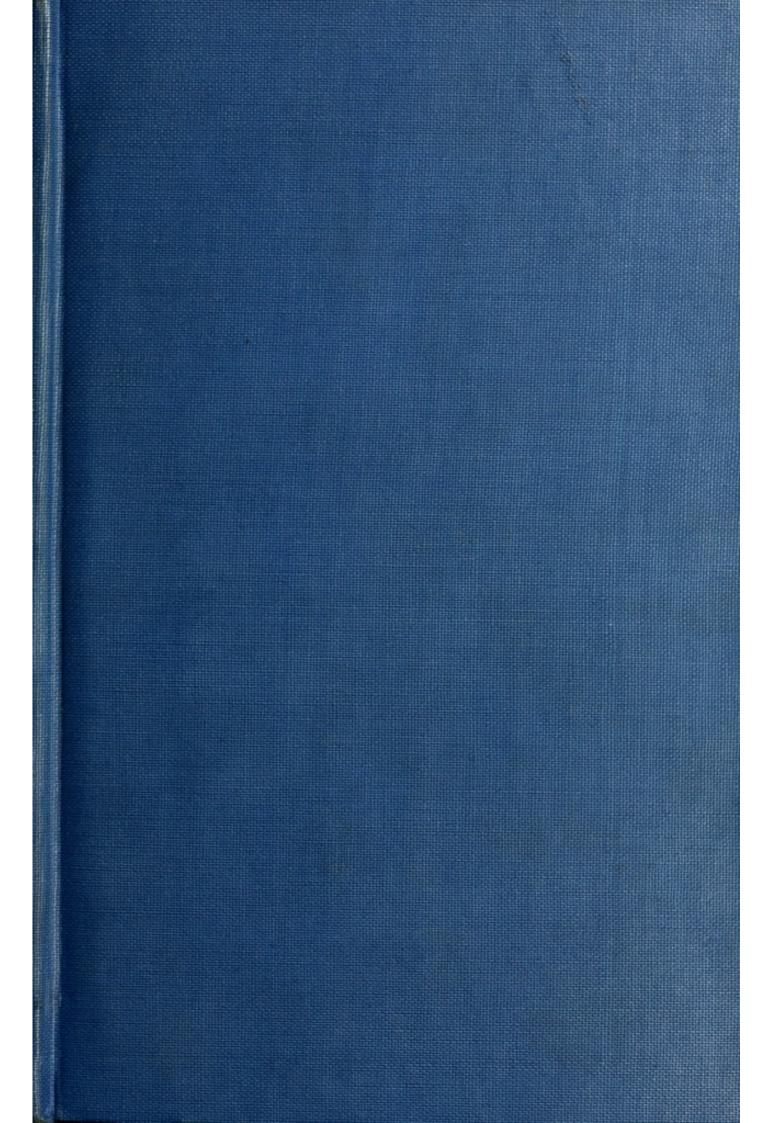
#### License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection 183 Euston Road London NW1 2BE UK T +44 (0)20 7611 8722 E library@wellcomecollection.org https://wellcomecollection.org





Digitized by the Internet Archive in 2014

Holzstiche

aus dem xylographischen Atelier von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Papier - Fabrik der Gebrüder Vieweg zu Wendhausen bei Braunschweig.

## ANATOMISCHER

# HAND-ATLAS

ZUM

## GEBRAUCH IM SECIRSAAL

VON

DR. J. HENLE,

PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ERSTES HEFT:

KNOCHEN, BÄNDER UND MUSKELN.

BRAUNSCHWEIG,

DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1871.

HAND-ATLAS

Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache, sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

KNOCHEN BENDER UND MUSEELN

## VORREDE.

Bei der Zusammenstellung der Abbildungen meines Handbuchs der systematischen Anatomie, wie sie dies Heft enthält, hatte ich zunächst den Zweck, den angehenden Medicinern ein handliches und wohlfeiles Hülfsmittel für die Arbeiten im Secirsaal zu bieten. Man kann theoretisch das Verlangen stellen, dass der Präparant, durch den Vortrag und häusliches Studium vorbereitet, ein Phantasiebild mitzubringen habe, das ihn bei seinen Operationen leite. Aber jeder Lehrer wird an sich die Erfahrung gemacht haben und sie an seinen Schülern wiederholen, dass es bei der verwickelten Natur des Gegenstandes und mit dem Mangel an Uebung für Formen-Auffassung, in dem wir aufwachsen, nicht leicht ist, jene Forderung zu erfüllen. Man gestattet dem Künstler, um Auge und Hand zu bilden, nach Vorlagen zu zeichnen; warum sollte der Anatom nicht nach Vorlagen schneiden dürfen?

Dass die osteologischen Abbildungen mit aufgenommen sind, wird nicht überflüssig erscheinen, da man beim Studium der Bänder und Muskeln stets auf die Knochen zurückgeführt wird.

Der Verfasser.

## VORREDE

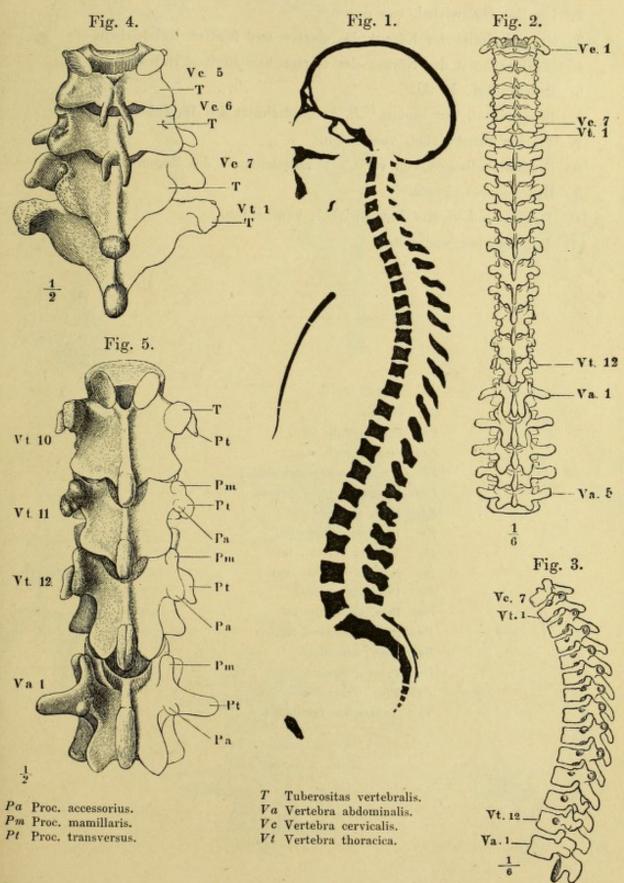
dent and administration from appendicted of convergence and administration of convergence and administration from administration of the convergence and convergence and administration of the convergence and administration o

# OSTEOLOGISCHER THEIL.

OSTEOLOGISCHER: THEIL

Fig. 1. Mediandurchschnitt der Knochen des Stammes.

- " 2. Wirbelsäule, von hinten.
- " 3. Brustwirbel, Profil, um die Anordnung der Rippenpfannen zu zeigen.
- " 4. Fünfter bis siebenter Halswirbel und erster Brustwirbel, von hinten.
- , 5. Zehnter bis zwölfter Brustwirbel und erster Bauchwirbel, von hinten.



- Fig. 1. Halswirbel, schräg von oben und seitlich.
  - " 2. Fünfter Halswirbel, von unten.
  - " 3. Frontalschnitt der Körper des vierten und fünften Halswirbels.
  - " 4. Medianschnitt der Körper des vierten und fünften Halswirbels.
  - , 5. Brustwirbel, Profil.
  - " 6. Brustwirbel, von hinten. B. Frontalschnitt des Wirbeldorns.
  - , 7. Vierter Brustwirbel, von unten.
  - " 8. Brustwirbelbogen von vorn. † Durchschnitt des Bogenhalses.
  - , 9. Bauchwirbel, Profil.
  - , 10. Dritter und vierter Bauchwirbel, von hinten.
  - " 11. Bauchwirbel, von unten.

A Arcus.

C Corpus.

Fci Fossa costalis inf.

Fcs Fossa costalis sup.

Fi Foramen intervertebrale.

Frt Foramen transversarium.

Ft Fossa transversalis.

Fv Foramen vertebrale.

Ii Incisura vertebr. inf.

Is Incisura vertebr. sup.

Pa Proc. accessorius.

Pai Proc. articularis inf.

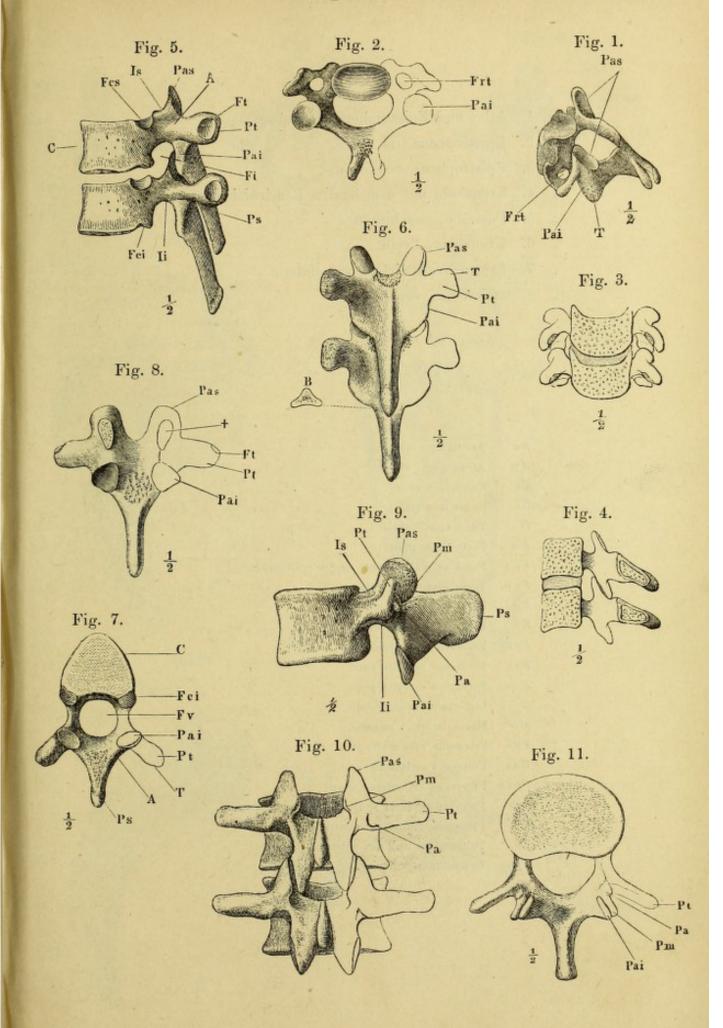
Pas Proc. articularis sup.

Pm Proc. mamillaris.

Ps Proc. spinosus.

Pt Proc. transversus.

T Tuberositas vertebralis.



- Fig. 1. Atlas und Epistropheus, von oben.
  - , 2. Epistropheus, im Profil.
  - " 3. Epistropheus, von oben.
  - " 4. Kreuzbein mit dem letzten Bauchwirbel, von vorn.
  - " 5. Dasselbe, von hinten.
  - , 6. Kreuzbein, Profil.
  - " 7. Erster Kreuzwirbel, von unten.
  - , 8. Steissbein, von hinten.

- Aa Arcus ant, atlantis.
- Ap Arcus post. atlantis.
- Cc Cornua coccygea.
- Cs Cornu sacrale.
- D Dens epistrophei.
- Fa Facies auricularis.
- Faa Fossa articularis ant. dentis epistrophei.
- Fap Fossa artic. post. atlantis.
- Fas Fossa articularis sup.
- Fi Foramen intervertebrale.
- Frt Foramen transversarium.
- Fsa Foramina sacralia antt.
- Fsp Foramina sacralia post.
- L Lig. transversum dentis.
- Ma Massa lateralis atlantis.
- Pai Processus articularis inf.
- Pas Processus articularis sup.
- Pasp Processus articulares spurii
- Pss Processus spinosi spurii
- Pts Processus transversi spurii
- Ta Tuberculum anterius atlantis.

Ossis sacri.

Tp Tuberculum posterius.

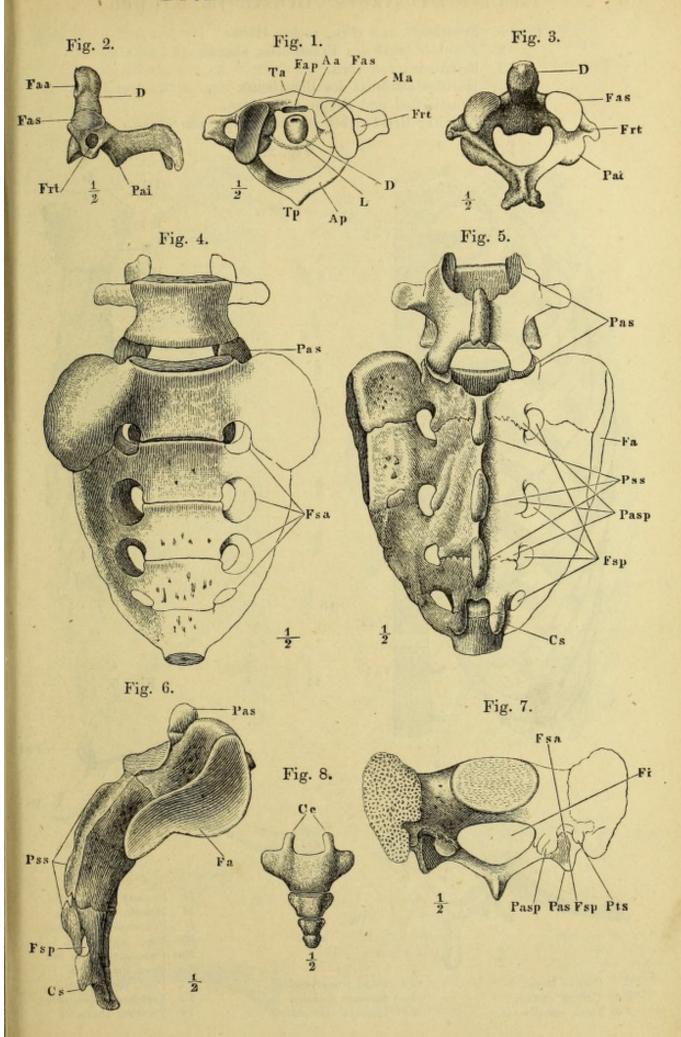


Fig. 1. Brustkorb, von vorn, rechte Hälfte.

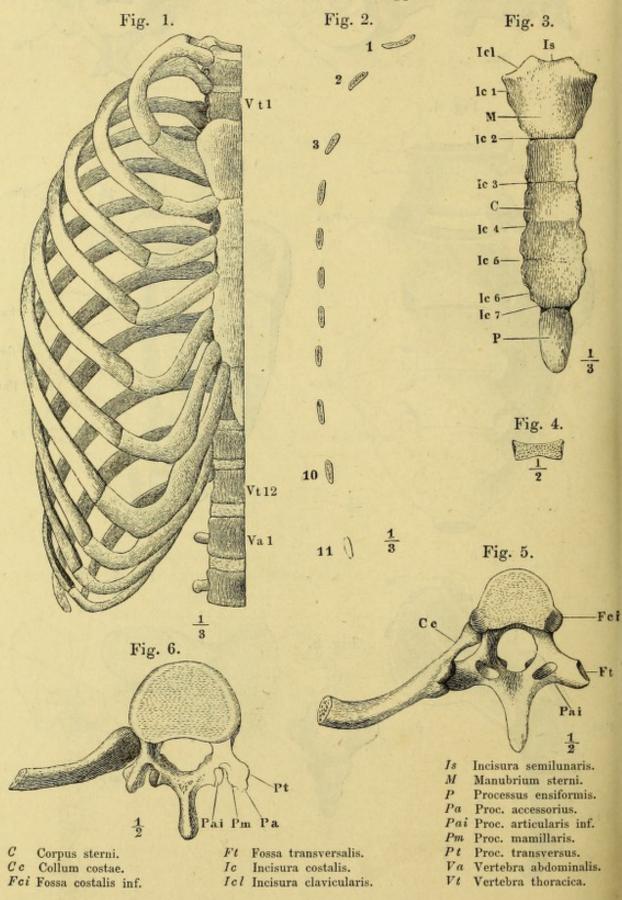
2. Frontalschnitt des Brustkorbs, ebenso.

Brustbein, von vorn.

4. Horizontalschnitt des Brustbeins.

5. Brustwirbel und Rippe, von unten.

6. Zwölfter Brustwirbel mit der Rippe, von unten.



## Tafel V. Brustkorb. Rippen.

Fig. 1. Brustkorb, von hinten.

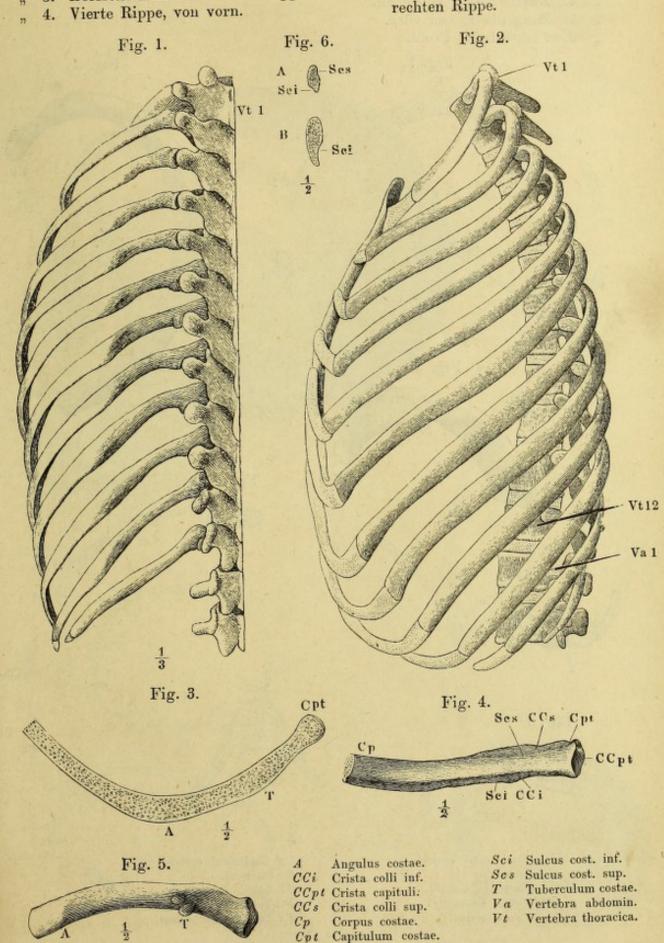
"2. Derselbe, Profil.

"3. Horizontalschn. d. vierten Rippe.

"4. Vierte Rippe, von hinten.

"6. A. Verticalschnitt des Halses.

"6. B. " des Körpers einer rechten Rippe.



#### Tafel VI. Brustkorb. Rippen. Zungenbein. 10

Fig. 1. Horizontalschnitt des Brustkorbs durch die Mitte des vierten Brustwirbels. 2. Horizontalschnitt durch den siebenten Brustwirbel, nahe dem untern Rande.

3. Erste Rippe, von oben.

4. Zweite Rippe, von oben.

5. Zungenbein, von vorn.

6. Zungenbein, Profil.

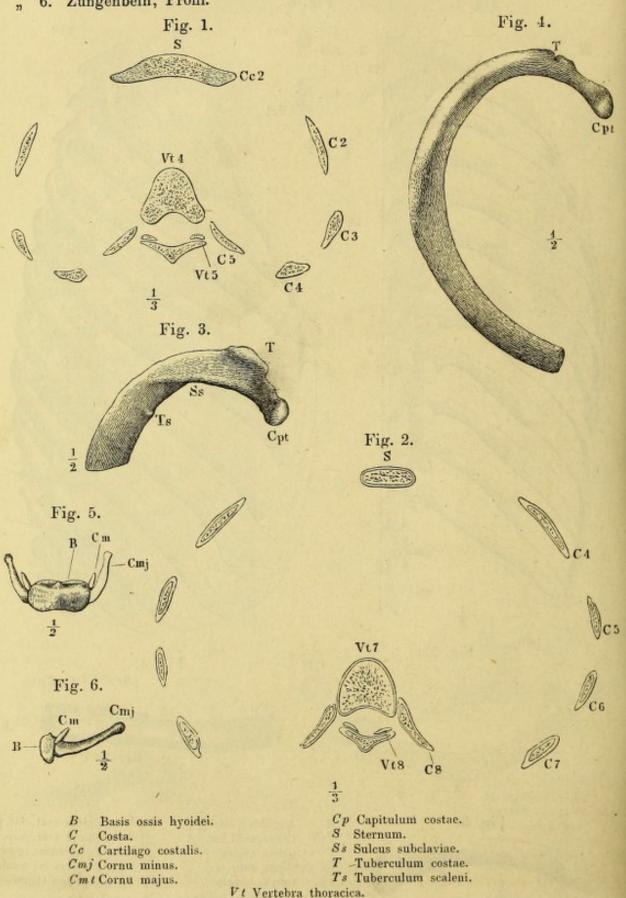
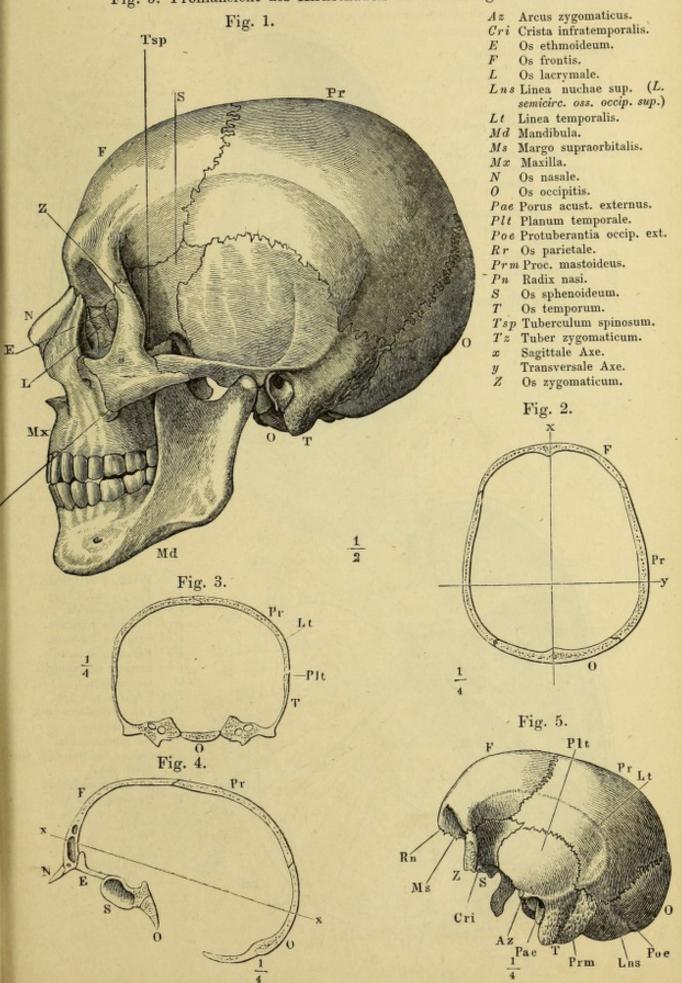


Fig. 1. Schädel, Profil. — Fig. 2. Horizontalschnitt des Hirnschädels. — Fig. 3. Frontalschnitt desselben. — Fig. 4. Medianschnitt desselben. — Fig. 5. Profilansicht des Hirnschädels ohne Jochbogen.



Ansicht der Schädelhöhle, von innen. Fig. 1. Basis. Fig. 2. Decke.

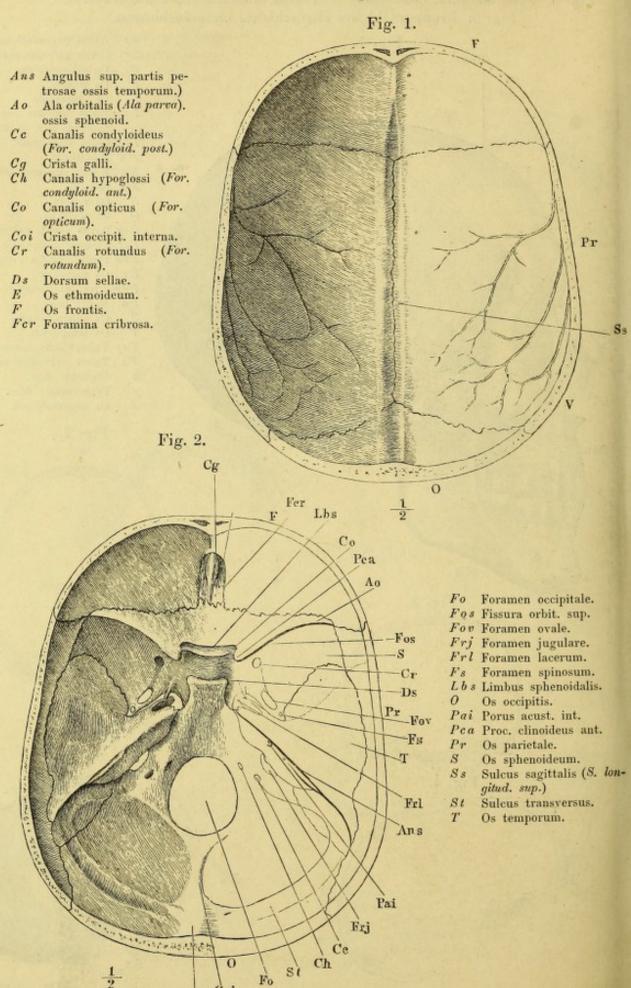
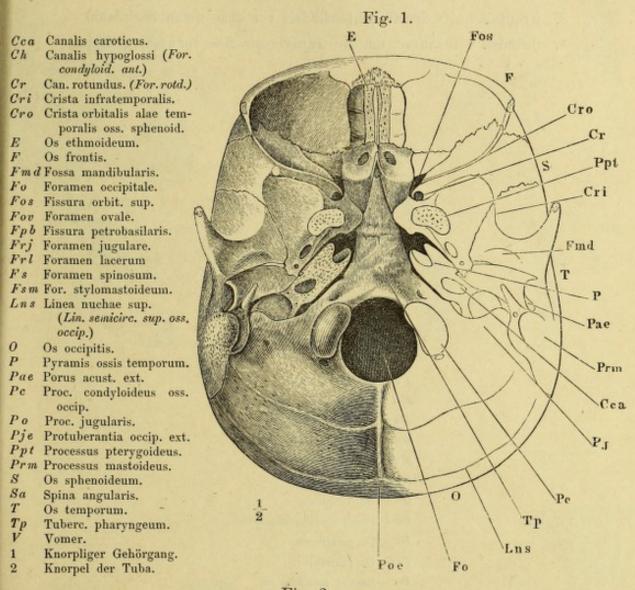
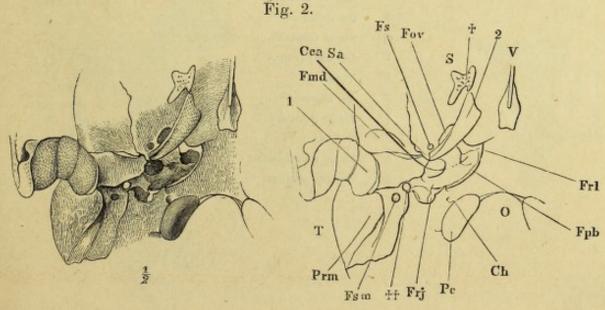


Fig. 1. Basis des Schädels, von aussen; die Gaumenflügel des Wespenbeins an der Basis quer abgesägt.

2. Schläfenpyramide und Umgebung, von unten, mit dem knorpligen Gehörgang und dem Knorpel der Tuba; die mediale Wand des Knorpels der Tuba mit dem unteren Rande medianwärts umgebogen. Proc. pterygoideus (†) und Proc. styloideus (††) an der Basis abgesägt.





- Fig. 1. Schädel, von vorn.
  - 2. Frontalschnitt des Schädels durch den dritten Backzahn.
  - 3. Frontalschnitt des Gesichtsschädels vor dem ersten Backzahn.
  - " 4. Schädel, von hinten, um die transversale Axe vorwärts gedreht.

- Aii Apertura inf. canalis incisivi.
- C Concha (inferior).
- Cai Canalis infraorbitalis.
- Cl Canalis lacrymalis.
- Cnm Concha media.
- E Os ethmoideum.
- F Os frontis.
- Fop Fossa pterygoidea.
- L Os lacrymale.
- Lc Lamina cribrosa.
- Md Mandibula.
- Mni Meatus narium inf.
- Mnm Meatus narium medius.
- Mx Maxilla.
- N Os nasi.
- O Os occipitis.
- Pd Proc. dentalis maxillae.
- Pl Os palatinum.
- Pr Os parietale.
- R Ramus mandibulae.
- S Os sphenoid.
- Sf Sinus frontalis.
- T Os temporum.
- V Vomer.
- Z Os zygomat
- 1 Sinus frontalis.
- 2 Orbita.
- 4 Sinus maxillaris.
- 3 Cavum narium.

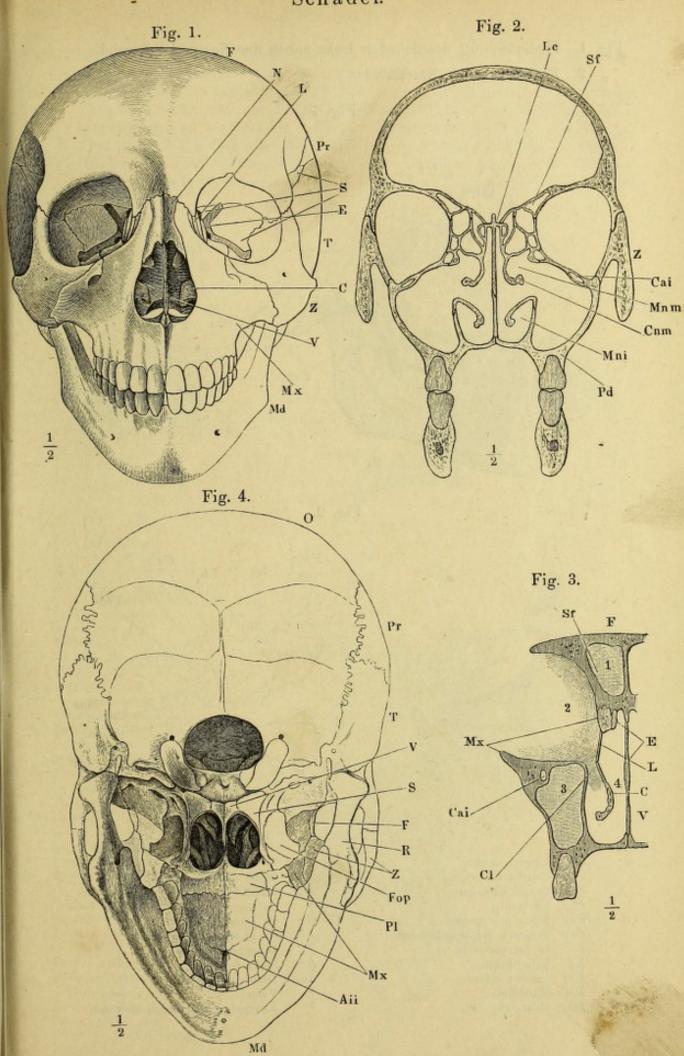


Fig. 1. Medianschnitt des Schädels links neben der Nasenscheidewand.

" 2. Seitenwand der Nasenhöhle.



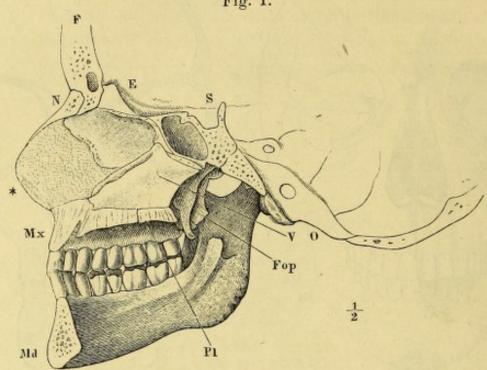
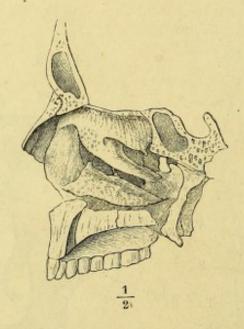


Fig. 2.



Sf Lc Lb Cs
Ssph Fsp

L C Mns
Cm Mnm
Mnm

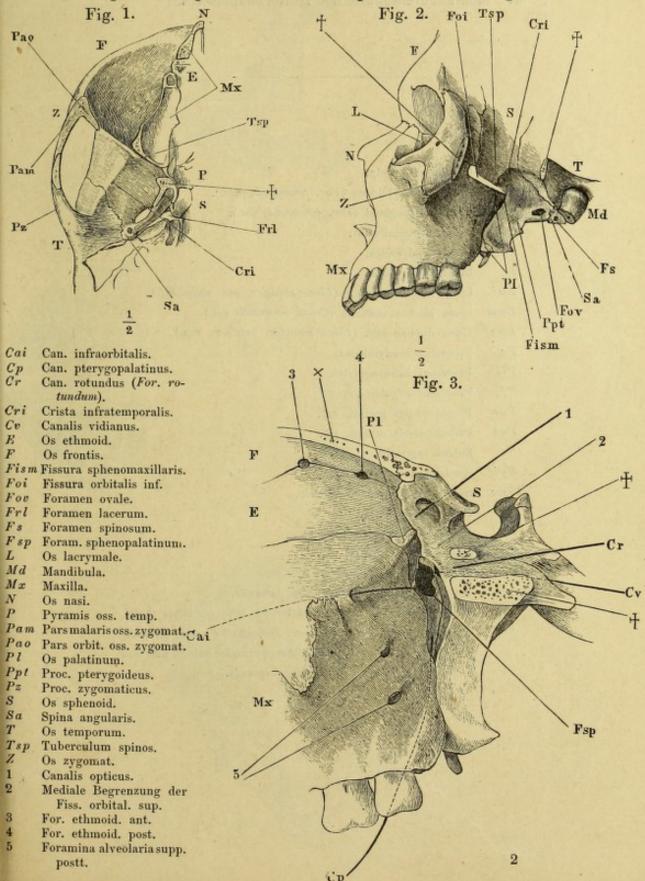
C He	Concha incula,		
Cs	Concha superior.		
E	Os ethmoideum.		
F	Os frontis.		
Fop	Fossa pterygoidea.		
Fsp	Foramen sphenopalatinum.		
L	Os lacrymale.		
Lb	Labyrinthus.		
Lc	Lamina cribrosa.		
Md	Mandibula.		
Mni	Meat. nar. inf.		

TATE OF SAME	mede. nar. medius.
Mns	Meat. nar. superior.
Mx	Maxilla.
N	Os nasi.
0	Os occipitis.
Pl	Os palatinum.
S	Os sphenoideum.
Sf	Sinus frontalis.
Saph	Sinus sphenoidalis.
V	Vomer.
*	Knorpel der Nasenscheidewand.

Fig. 1. Horizontalschnitt des Gesichtsschädels durch den vordern Theil des Jochbogens. † Schnittfläche des Proc. pterygoideus.

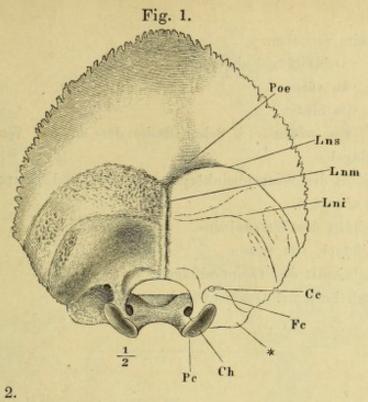
2. Profilansicht des Gesichtsschädels mit geringer Drehung um die verticale Axe nach rechts und um die sagittale Axe mit der linken Fläche aufwärts; Jochbogen und Unterkiefer entfernt. †† Schnittflächen des Jochbogens.

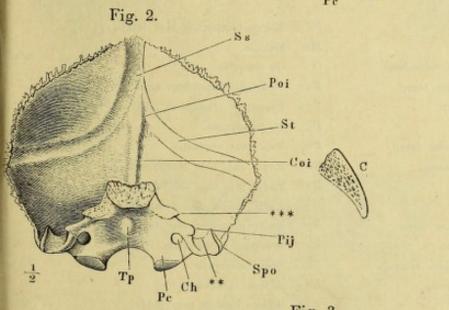
Seitenansicht der die Fossa sphenomaxillaris umgrenzenden Theile. XSchnittfläche der Decke der Augenhöhle. †† Schnittflächen, wodurch der Temporalflügel des Wespenbeins von dem Körper dieses Knochens getrennt wurde.

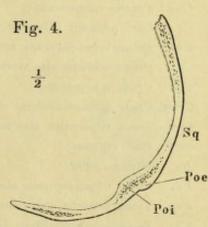


- Fig. 1. Hinterhauptsbein, von hinten.
  - 2. Hinterhauptsbein, von unten.
  - " 3. Hinterhauptsbein, von vorn.
  - " 4. Mediandurchschnitt des Hinterhauptsbei..s.

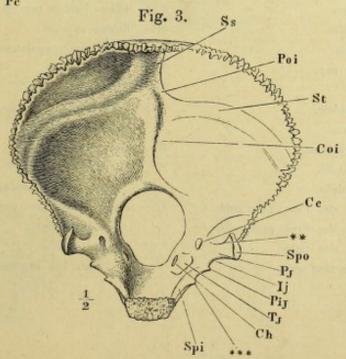
- C Corpus oss. occip.
- Cc Canalis condyloideus (For. condyloid. post.).
- Ch Canalis hypoglossi (For. condyloid. ant.).
- Coi Crista occipitalis int.
- Fc Fossa condyloidea.
- Ij Incisura jugularis.
- Lni Linea nuchae inferior (Linea semicirc. oss. occip. inf.).
- Lnm Linea nuchae mediana (Crista occipitalis ext.).
- Lns Linea nuchae sup. (Linea semicirc. oss. occ. sup.).
- Pc Processus condyloideus.
- Pij Processus intrajugularis.
- Pj Processus jugularis.
- Poe Protuberantia occipit. ext.
- Poi Protuberantia occipit. int.
- Ss Sulcus sagittalis.
- Spi Semisulcus petrosus inf.
- Spo Superficies articul. petro-occip.
- Sq Squama oss. occip.
- St Sulcus transversus.
- Tj Tuberculum jugulare.
- Tp Tuberculum pharyngeum.
- \* Ansatzfläche des M. rect. cap. lateralis.
- \*\* Firste, welche die innere Fläche des proc. jugularis theilt.
- \*\*\* Vordere Spitze der rauhen Seitenfläche des Körpers, welche sich an die Schläfenpyramide anlegt und das For. jugulare von vornher begrenzt.







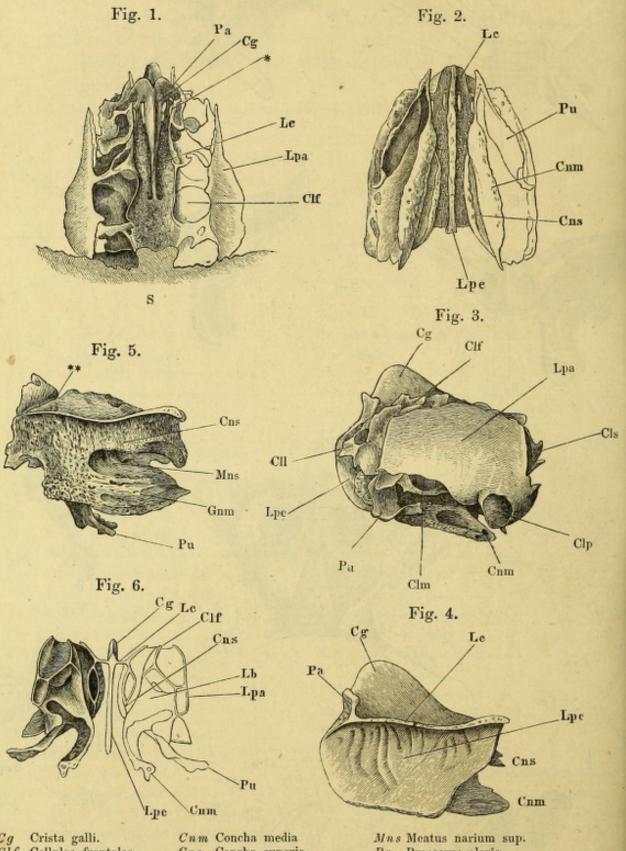
2\*



- Fig. 1. Wespenbein, von oben.
  - " 2. Dasselbe. Orbitalflügel abgesägt.
  - " 3. Dasselbe, von vorn.
  - , 4. Dasselbe, von hinten.
  - " 5. Dasselbe, von unten. † Schnittfläche der an der Wurzel abgesägten Gaumenflügel.
  - " 6. Seitenansicht des Wespenbeinkörpers, Orbital- und Temporalflügel an den Wurzeln abgesägt.
  - " 7. Medianschnitt des Wespenbeins.
  - " 8. Temporalflügel, von aussen.
  - " 9. Horizontalschnitt des Temporalflügels.
  - " 10. Horizontalschnitt der Gaumenflügel.
- Co Can. opticus (For. opt.).
- Cos Concha sphenoidalis.
- Cr Can. rotundus (Foramen rotundum).
- Cri Crista infratemporalis alae temp.
- Cro Crista orbitalis alae temp.
- Crs Crista sphenoidalis.
- Crsm Crista sphenomaxillaris alae temp.
- Crz Crista zygomatica alae temp.
- Cv Can. vidianus.
- Ds Dorsum sellae.
- Fci Facies infratemporalis alae temp.
- Fco Facies orbitalis alae temp.
- Fcs Facies sphenomaxillaris alae temp.
- Fct Facies temporalis alae temp.
- Fh Fossa hypophyseos.
- Fip Fissura pterygoidea.
- Fop Fossa pterygoidea.
- Fos Fissura orbitalis sup.
- Fov Foramen ovale.
- Frs Foramen sphenoidale.
- Fs Foramen spinosum.
- Hp Hamulus pterygoideus.
- Lbs Limbus sphenoidalis.
- Lqs Lingula sphenoidalis.
- L1 Lamina lateralis des Proc. pterygoid.
- Lm Lamina medialis des Proc. pterygoid.
- Mf Margo frontalis alae temp.
- Mp Margo parietalis alae temp.

- Mt Margo temporalis alae temp.
- Mx Maxilla.
- O Os occipitis.
- Pca Processus clinoideus ant.
- Pcp Processus clinoideus post.
- Pl Os palatinum.
- Pv Processus vaginalis.
- Ra Radix ant. alae temporalis.
- Ri Radix inf. alae orbitalis.
- Rm Radix media alae temporalis.
- Rp Radix posterior alae temporalis.
- Rs Rostrum sphenoidale.
- Sa Spina angularis.
- Sc Sulcus caroticus.
- Shp Sulcus hamuli pterygoidei.
- So Sulcus opticus.
- Spp Sulcus pterygopalatinus.
- T Os temporale.
- Ts Tuberculum sellae.
- Tsp Tuberculum spinosum.
- V Vomer.
- Z Os zygomat.
- \* Mit der Spitze der Schläfenpyramide zusammenstossendes Knochenplättchen.
- \*\* Freier Theil des vordern Randes der Ala temporalis.
- \*\*\* Kante, welche die Fissura orbit. sup. von oben her begrenzt.

Fig. 1. Siebbein, von oben. - Fig. 2. Dasselbe, von unten. - Fig. 3. Dasselbe, Profilansicht. - Fig. 4. Dasselbe, Profilansicht, das linke Labyrinth entfernt. - Fig. 5. Dasselbe, Profilansicht, das linke Labyrinth und die Lam. perdend. entfernt. — Fig. 6. Dasselbe, Frontaldurchschnitt.



Clf Cellulae frontales. Cll Cellulae lacrymales. Clm Cellulae maxillares.

Clp Cellulae palatinae. Cls Cellulae sphenoidales. Cns Concha superia.

LbLabyrinthus. LcLamina cribrosa.

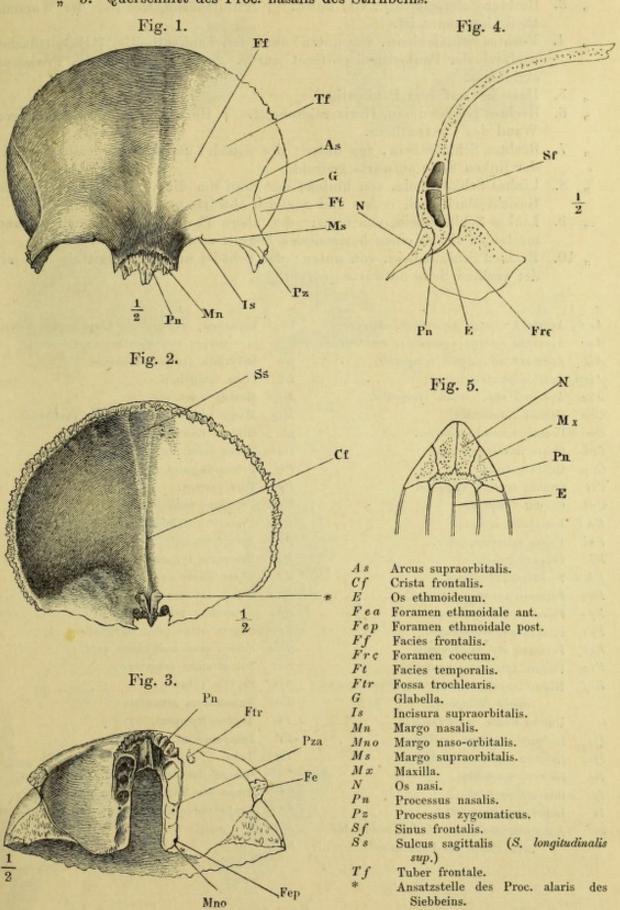
Lpa Lamina parpyracea. Lpe Lamina perpendicularis. Pa Processus alaris.

PuProcessus uncinatus.

Durchtrittsöffnung des N. ethmoidal. Furche, welche vom Stirnbein zum

Can. ethmoidalis ergänzt wird.

- Fig. 1. Stirnbein, von vorn.
  - 2. Dasselbe, von innen.
  - , 3. Dasselbe, von unten.
  - " 4. Mediandurchschnitt des Stirnbeins mit dem Sieb- und Nasenbein.
  - , 5. Querschnitt des Proc. nasalis des Stirnbeins.



Im

Ipr

It

Incisura mastoidea.

Incisura parietalis.

Impressio trigemini.

Anheftungsstelle des obern Randes der vor-

dern Platte des Paukentheils.

Fig. 1. Linkes Schläfenbein, von der Seite, bei einer geringen Drehung des Schädels um die sagittale Axe mit der linken Fläche aufwärts.

2. Rechtes Schläfenbein, von innen. † Schnittfläche, durch welche die Pyramide abgetrennt ist.

3. Rechter Schuppentheil, von innen. † Schnittfläche, wodurch der Warzentheil abgetrennt ist.

4. Rechtes Schläfenbein, von unten, ohne den Paukentheil. † Schnittfläche, wodurch der Paukentheil entfernt wurde. †† Schnittfläche des Processus

5. Dasselbe, mit dem Paukentheil.

6. Rechtes Schläfenbein, Horizontalschnitt. † Horizontalschnitt der vordern Wand des Paukentheils.

7. Rechtes Schläfenbein, von unten; der Schädel um seine sagittale Axe mit der linken Seite aufwärts gedreht.

 Linkes Schläfenbein, von hinten; der Kopf um die verticale Axe mit dem Gesicht stark nach rechts und zugleich abwärts gedreht.

9. Linkes-Schläfenbein, von oben; der obere Theil der Pars squamosa und mastoidea durch einen horizontalen Schnitt entfernt.

" 10. Rechtes Schläfenbein, von unten; der Schädel um seine sagittale Axe mit der rechten Seite aufwärts gedreht.

Gehör-

Grenze des Schuppen- u. Warzentheils.

Grube unter dem obern verticalen Bogen-

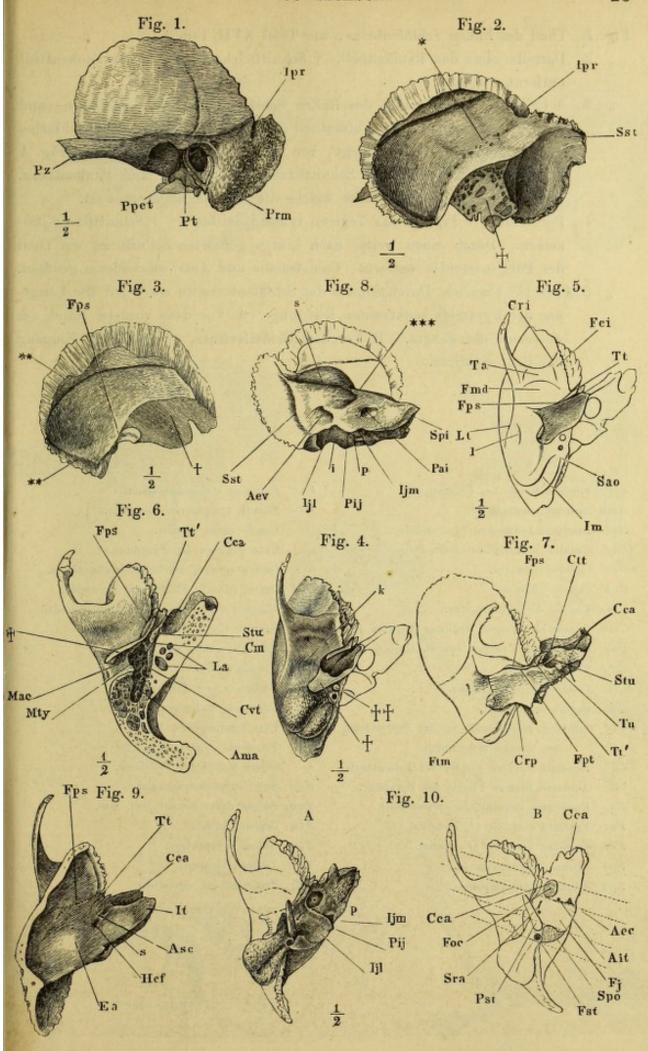
Rinne der Vasa meningea media.

gang.

	der rechten Seite aufwarts gedi	rent.	
-			
Aec	Apertura externa aquaeduct. cochleae.	1	Leistchen, welches den Eingang des Geh
Aev	Apertura externa aquaeduct. vestibuli.		ganges von oben begrenzt.
Ait	Apertura inf. canalis tympanici.	La	Labyrinth des Schläfenbeins.
Ama	Antrum mastoideum.	Lt	Linea temporalis.
Asc	Apertura sup. canalis tympanici.	Mae	Meatus acust. ext.
Cca	Canalis caroticus.	Mty	Margo tympanicus (des Schuppentheils).
Cm	Canalis musculo-tubarius.	p	Hintere Kante der Pyramide.
Cri	Crista infratemporalis.	Pai	Porus acust. int.
Crp	Crista petrosa.	Pij	Processus intrajugularis.
Cit	Canalis tensoris tympani.	Pret	Pars petrosa.
Cvt	Cavum tympani.	Prm	Processus mastoideus.
Ea	Eminentia arcuata.	Pst	Processus styloideus.
Fci	Facies infratemporalis.	Pt	Pars tympanica.
Fj	Fossa jugularis.	Pz	Processus zygomaticus.
Fmd	Fossa mandibularis.	8	Obere Kante der Pyramide.
Foc	Foramen carotico-tympanicum.	Sao	Sulcus arteriae occipitalis.
Fps	Fissura petrosquamosa.	Spi	Semisulcus petrosus inf.
Fpt	Fissura petrotympanica.	Spo	Superf. artic. petro-occipitalis.
Fst	Foramen stylomastoideum.	Sra	Sulcus rami auricularis vagi.
Ftm	Fissura tympanico-mastoidea.	Sst	Sulcus sinus transversi.
Hef	Hiatus canalis facialis (Apertura spuria	Stu-	Septum tubae.
	canalis Fallopiae).	Ta	Tuberculum articulare.
i	Untere Kante der Pyramide.	Tt	Tegmen tympani.
Ijl	Incisura jugularis lateralis.	Tt'	Processus inf. desselben.
Ijm	Incisura jugularis medialis.	Tu	Tuba.
-5	1	*	0 1 0.1 W W. W.

非非

\*\*\*



- Fig. 1. Theil des linken Schläfenbeins, wie Tafel XVII, Fig. 1.
  - " 2. Dasselbe ohne den Paukentheil. † Schnittfläche, wodurch der Paukentheil entfernt wurde.
  - 3. A (A') und B. Pyramide des linken Schläfenbeins, in den Felsen- und Paukentheil zerlegt; der Felsentheil (A) von der vordern äussern Fläche, der Paukentheil (B), umgelegt, von der angewachsenen Fläche. Fig. A und B † correspondirende Schnittflächen des Felsen- und Paukentheils. Fig. A †† Schnittfläche, durch welche die Schuppe abgetrennt ist.
  - " 4. Pyramide wie Fig. 3, das Tegmen tympani entfernt. † Schnittfläche desselben. Durch einen weiter nach hinten geführten Schnitt ist ein Theil der Pars mastoidea entfernt, Can. facialis und Antr. mastoideum geöffnet.
  - " 5 A. B. C. Parallele Durchschnitte des Schläfenbeins in einer auf die Längsaxe der Pyramide senkrechten Richtung. A Vor dem vordern Rand des äussern Gehörganges. B Vor dem Griffelfortsatz. C Vor dem Eingang des Can. caroticus.

a Vordere Kante des Felsentheils.

Ama Antrum mastoideum.

Atc Apertura tympanica can. chordae.

Caf Canalis facialis (Can. Fallopiae).

Cca Canalis caroticus.

Cch Canalis chordae.

Cm Canalis musculotubarius.

Cma Canalis mastoideus, Oeffnung i. d. Can. facial. p

Cnp Canalis nervi petrosi superf. majoris.

Crp Crista petrosa.

Ctt Canalis tensoris tympani.

Cvt Cavum tympani.

Cty Furchen oder Canäle in der Fortsetzung des Canalis tympanicus.

ea Aeussere vordere Fläche des Felsentheils.

ep Aeussere hintere Fläche der Pyramide.

Es Eminentia stapedii (E. pyramidalis).

Fec Fenestra cochleae (F. rotunda).

Fev Fenestra vestibuli (F. ovalis).

Fps Fissura petrosquamosa.

Fpt Fissura petrotympanica.

Fst Foramen stylomastoideum.

Ftm Fissura tympanico - mastoidea.

Gf Genu canalis facialis.

i Untere Kante der Pyramide.

ia Innere vordere Fläche des Felsentheils.

ip Innere hintere Fläche der Pyramide.

Mty Margo tympanicus (des Schuppentheils).

p Hintere Kante der Pyramide.

Pae Porus acusticus ext.

Pr Promontorium.

Prc Processus cochleariformis.

Pst Processus styloideus.

Pt Pars tympanica.

Pz Processus zygomaticus.

s Obere Kante der Pyramide.

Sct Sulci carotico-tympanici.

Snpp Sulcus nervi petrosi prof. min.

Stu Septum tubae.

Sty Sulcus tympanicus.

Tt Tegmen tympani.

Tt' Processus inf. desselben.

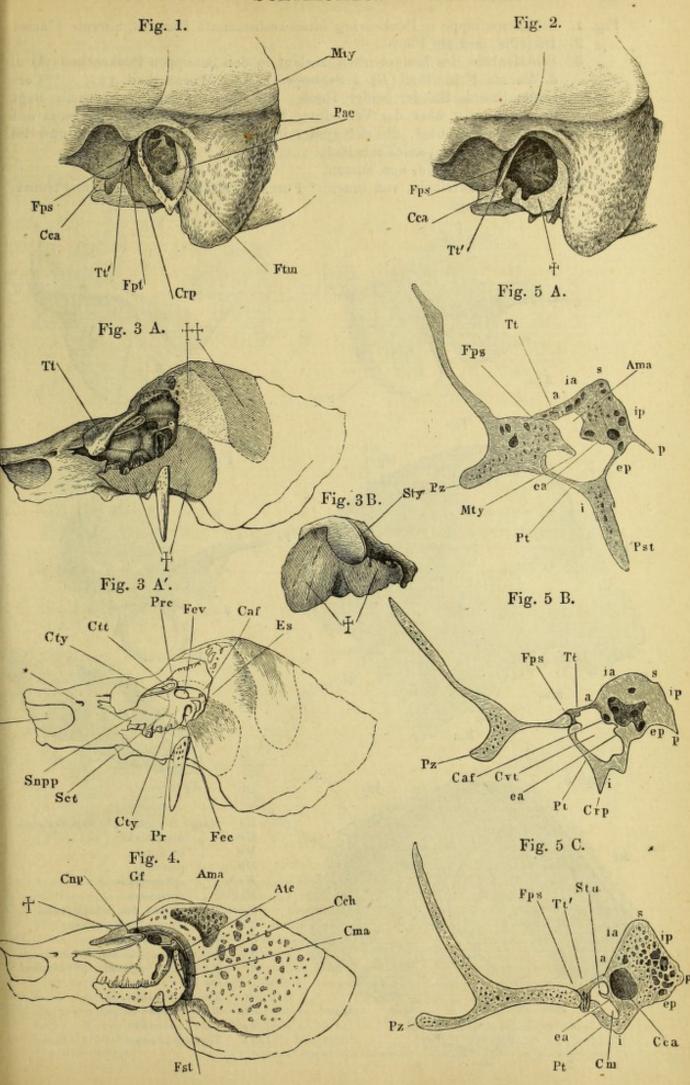


Fig. 1. Schläfenschuppe u. Paukenring eines sechsmonatl. Embryo, laterale Fläche.

2. Dieselbe, mediale Fläche.

3. Schläfenbein des Neugebornen, zerlegt in den Schuppen-Paukentheil (A) u. d. Warzen-Felsentheil (B). 1. Schuppentheil. 2. Warzentheil. ††××\*\*Correspondirende Ränder beider Theile. Die Region \* des Paukentheils liegt brückenförmig über der Vertiefung \* des Felsentheils und begrenzt mit dieser die Oeffnung, die sich später in den Can. musculo-tubarius und die Fissura petrotympanica scheidet.

4. Linkes Scheitelbein, von aussen.

" 5. Rechtes Scheitelbein, von innen. \* Furche, welche den Sulcus sinus transv. vervollständigt.

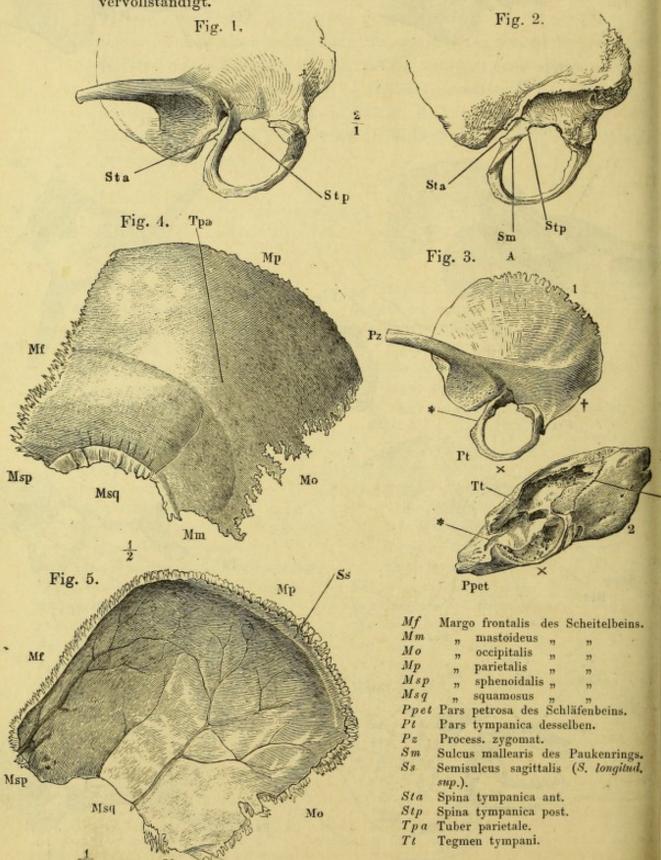
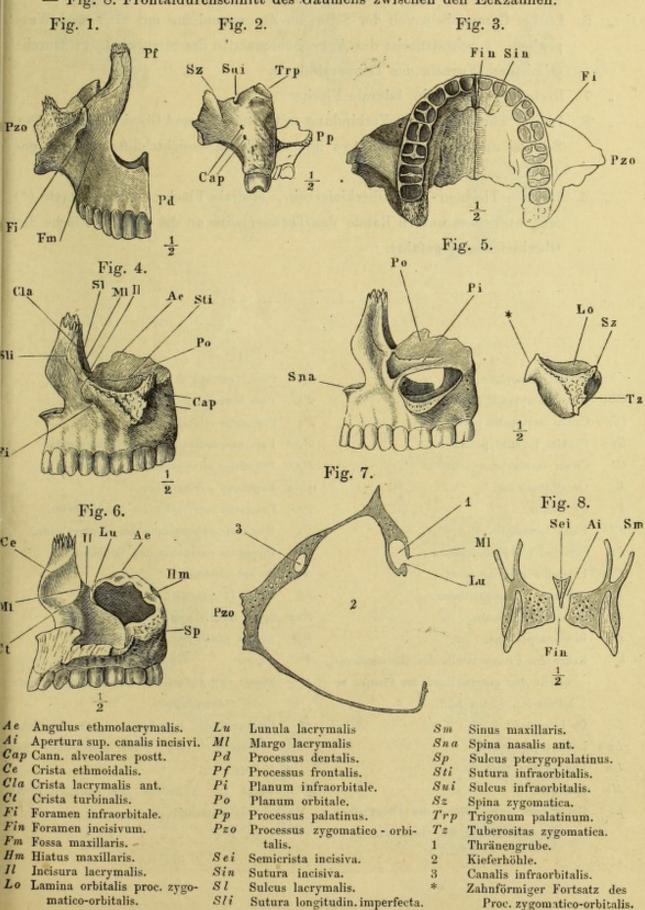


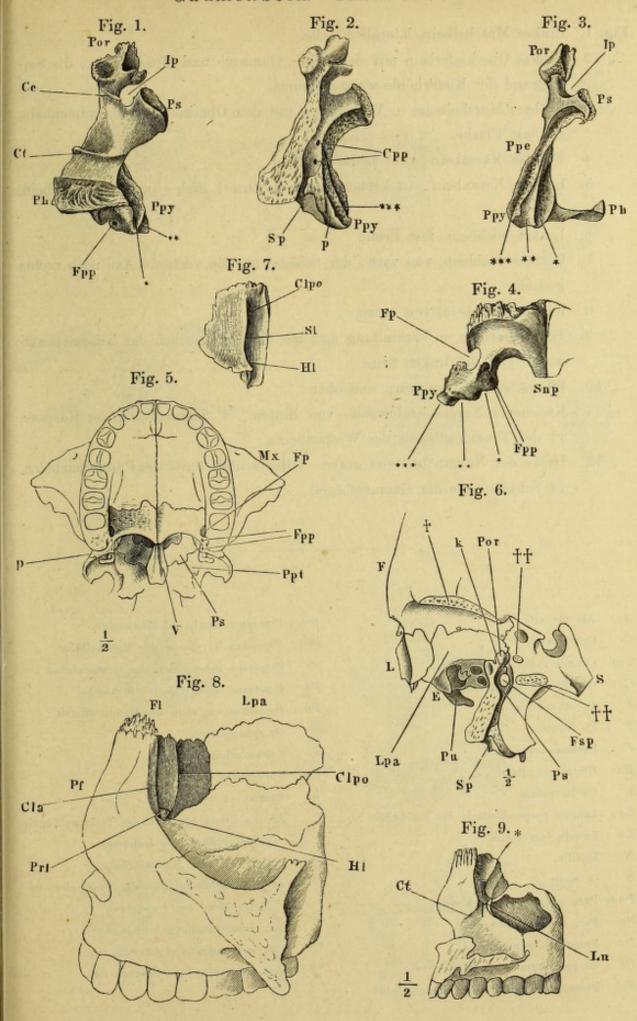
Fig. 1. Rechtes Oberkieferbein, von vorn. — Fig. 2. Linkes Oberkieferbein, von hinten. — Fig. 3. Oberkieferbeine, von unten. — Fig. 4. Linkes Oberkieferbein, Seitenansicht. — Fig. 5. Linkes Oberkieferbein; der proc. zygomatico - orbitalis mittelst eines schrägen, vom Can. infraorbitalis aus seit- und abwärts geführten Schnittes abgetrennt. — Fig. 6. Rechtes Oberkieferbein, von innen. — Fig. 7. Horizontaldurchschnitt des rechten Oberkieferbeins, dicht unter der obern Wand. — Fig. 8. Frontaldurchschnitt des Gaumens zwischen den Eckzähnen.



- Fig. 1. Rechtes Gaumenbein, mediale Flähe.
  - " 2. Linkes Gaumenbein, laterale Fläche.
  - " 3. Linkes Gaumenbein, von hinten.
  - " 4. Rechtes Gaumenbein, von unten.
  - " 5. Gaumen, nebst den die Choanen begrenzenden Knochen, von unten.
  - " 6. Linkes Gaumenbein von der Seite, im Zusammenhang mit Sieb- und Wespenbein. † Schnittfläche der Augenhöhlenplatte des Stirnbeins. †† Durchschnittene Wurzeln des Temporalflügels.
  - " 7. Rechtes Thränenbein, laterale Fläche.
  - 8. Linkes Thränenbein in Verbindung mit dem Sieb- und Oberkieferbein. Der Schädel um seine sagittale Axe mit der linken Gesichtshälfte abwärts gedreht.
  - 9. Rechtes Thränen und Oberkieferbein, mediale Fläche. Eine Borste (\*) ist unter dem untern Rande des Thränenbeins an die mediale Fläche des Oberkieferbeins geführt.

- 'C'e Crista ethmoidalis.
- Cla Crista lacrymalis ant.
- Clpo Crista lacrymalis post.
- Cpp Canales palatini postt.
- Ct Crista turbinalis.
- E Os ethmoideum.
- F Os frontis.
- Fl Fossa lacrymalis.
- Fp Foramen pterygopalatinum.
- Fpp Foramina palatina postt.
- Fsp Foramen sphenopalatinum.
- Hl Hamulus lacrymalis.
- Ip Incisura palatina.
- k Kante des Proc. orbitalis des Gaumenbeins, welche den untern Rand der Fissura orbitalis inf. bilden hilft.
- L Os lacrymale.
- Lpa Lamina papyracea.
- Lu Lunula lacrymalis.
- Mx Maxilla.
- p Ueber den hintern Rand des Oberkiefers vorragende Fläche des Gaumenbeins.

- Pf Proc. frontalis des Oberkieferbeins.
- Ph Pars horizontalis des Gaumenbeins.
- Por Processus orbitalis.
- Ppe Pars perpendicularis des Gaumenbeins.
- Ppt Processus pterygoideus.
- Ppy Processus pyramidalis.
- Prl Processus lacrymalis des Muschelbeins.
- Ps Processus sphenoidalis des Gaumenbeins.
- Pu Processus uncinatus des Siebbeins.
- S Os sphenoideum.
- Sl Sulcus lacrymalis.
- Snp Spina nasalis post.
- Sp Sulcus pterygopalatinus.
- V Vomer.
- \* Rinne zur Aufnahme der medialen Platte des Gaumenflügels.
- \*\* Feld des Proc. pyramidalis des Gaumenbeins, welches in der Fossa pterygoidea frei liegt.
- \*\*\* Rinne zur Aufnahme der lateralen Platte des Gaumenflügels.



- Fig. 1. Linkes Muschelbein, laterale Fläche.
  - " 2. Linkes Oberkieferbein mit dem Sieb-, Gaumen- und Muschelbein; die Seitenwand der Kieferhöhle weggenommen.
  - " 3. Rechtes Muschelbein, in Verbindung mit dem Oberkiefer- und Gaumenbein, mediale Fläche.
  - , 4. Rechtes Nasenbein, vom medialen Rand.
  - " 5. Rechtes Nasenbein, in Verbindung mit Stirn-, Sieb- und Oberkieferbein, von vorn.
  - " 6. Linkes Jochbein, fast Profil.
  - 7. Rechtes Jochbein, von vorn, der Schädel um die verticale Axe nach rechts gedreht.
  - " 8. Rechtes Jochbein, von innen.
  - " 9. Pflugscharbein, in Verbindung mit den übrigen Knochen der Nasenscheidewand, von der linken Seite.
  - " 10. Pflugscharbein, von vorn und oben.
  - " 11. Knöcherne Nasenscheidewand, von hinten. † Schnittfläche des Körpers, †† des Temporalflügels des Wespenbeins.
  - " 12. Decke der Nasenhöhle, von unten. † Horizontalschnitt des Pflugscharbeins. †† Schnittfläche der Gaumenflügel.

Av Ala vomeris.

Ci Crista incisiva.

Czf Canalis zygomatico-facialis.

Czt Canalis zygomatico-temporalis.

E Os ethmoideum.

F Os frontis.

For Foramen ovale.

Hm Hiatus maxillaris.

L Os lacrymale.

Lpe Lamina perpendicularis des Siebbeins.

Lu Lunula lacrymalis.

Mx Maxilla.

N Os nasi.

Pam Pars malaris des Jochbeins.

Pao Pars orbitalis desselben.

Pe Processus ethmoidalis.

Pl Os palatinum.

Pm Processus maxillaris des Muschelbeins.

Pn Processus nasalis des Stirnbeins.

Prl Processus lacrymalis des Muschelbeins.

Ps Processus sphenoidalis des Gaumenbeins.

Pu Processus uncinatus des Siebbeins.

Pv Processus vaginalis des Gaumenflügels.

S Os sphenoideum.

Se Sulcus ethmoidalis.

Tm Tuberositas malaris.

V Vomer.

\* An die Crista zygomat. des Temporalflügels gefügter Rand des Jochbeins.

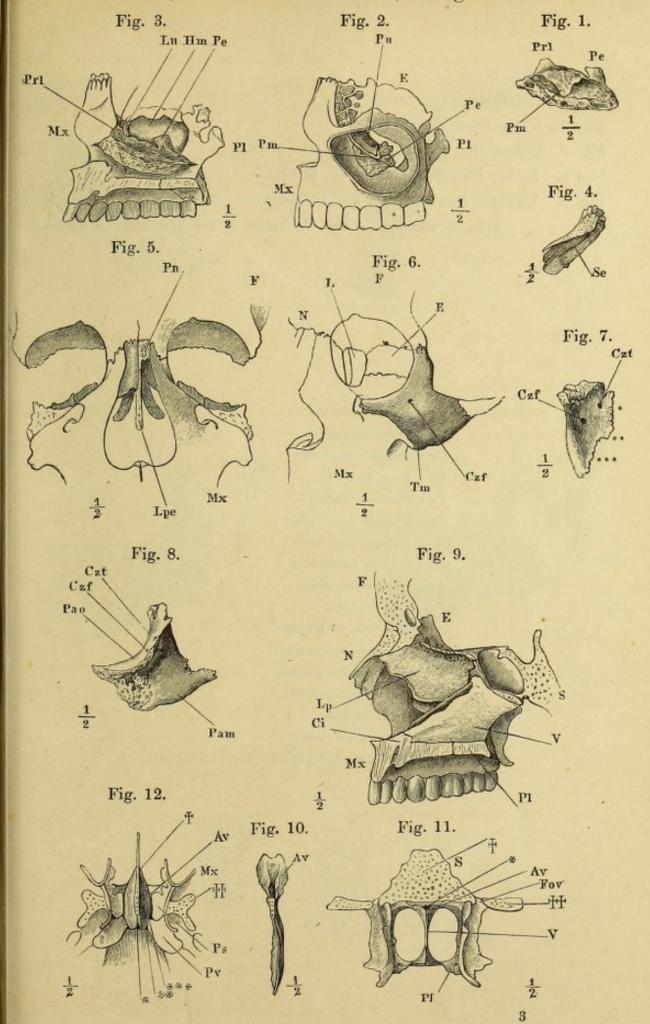
\*\* Freier Theil des Jochbeinrandes.

\*\*\* An die Lamina orbitalis des Oberkiefers gefügter Rand des Jochbeins.

\* Can. vomerobasilaris medianus.

\*\* Can. vomerobasilaris lateralis sup.

\*\*\* Can. vomerobasilaris lateralis inf.



- Fig. 1. Unterkiefer, von vorn.
- Fig. 2. Unterkiefer, von hinten.
- Fig. 3. Unterkiefer, Profil.
- Fig 4. Rechte Unterkieferhälfte, von innen-
- Fig. 5. Verticale Durchschnitte des Unterkiefers; A hinter dem letzten Backzahn, B vor dem dritten Backzahn, C vor dem ersten Backzahn.

Am Angulus mandibulae.

Cb Crista buccinatoria.

Cm d Canalis mandibulae.

Fd Fossa digastrica.

Fme Foramen mentale.

Frm Foramen mandibulare.

Im d Incisura mandibulae.

Lgm Lingula mandibulae.

Lim Linea mylohyoidea.

Lio Linea obliqua.

Pc Processus condyloideus.

Pco Processus coronoideus.

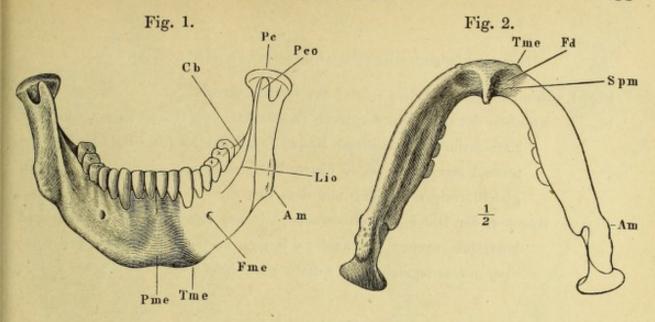
Pme Protuberantia mentalis.

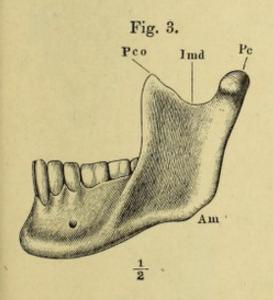
Smy Sulcus mylohyoideus.

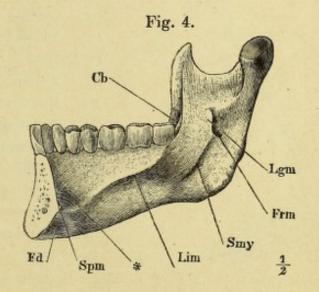
Spm Spina mentalis.

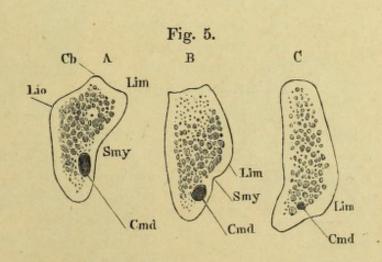
Tme Tuberculum mentale.

\* Grube zur Aufnahme der Gland, sublingualis.









## Homologie der oberen und unteren Extremität.

- Fig. 1. Rumpfskelett mit dem Gürtel der Extremitäten.
- Fig. 2. Knochen der oberen und unteren Extremität, vom Gürtel gelöst. A obere Extremität mit supinirter Hand, in symmetrischer Stellung zur unteren Extremität, B; C obere Extremität mit pronirter Hand, in gleichförmiger Stellung mit dem Fuss.
- Fig. 3. Knochen der Hand- und Fusswurzel mit den Basen der Mittelhand- und Mittelfussknochen, in analoge Reihen zerlegt, die homologen Knochen mit entsprechenden Ziffern bezeichnet.

C Schlüsselbein.

Condylus des Armbeins. Cd

Schenkelbein. Fe

Fibula. Fi

H Armbein.

Mittelhandknochen. Mc

Mittelfussknochen. Mt

0 Olecranon.

Hüftbein. 0c

Oil Darmbein.

Sitzbein. Ois

Schambein. 0p

Patella.

Pc Processus coracoideus.

Radius. R

Schulterblatt.

Tibia. T

TmTuberculum minus.

TmjTuberculum maius.

Trochanter minor.

Trmj Trochanter major.

Ulna.

1 Kahnbein.

I Schiffbein.

2 Mondbein.

II Sprungbein.

3 Pyramidenbein.

III Fersenbein.

III' Hintere Epiphyse desselben.

3' Erbsenbein.

4 Trapezoidbein.

IV Zweites Keilbein.

5 Kopfbein.

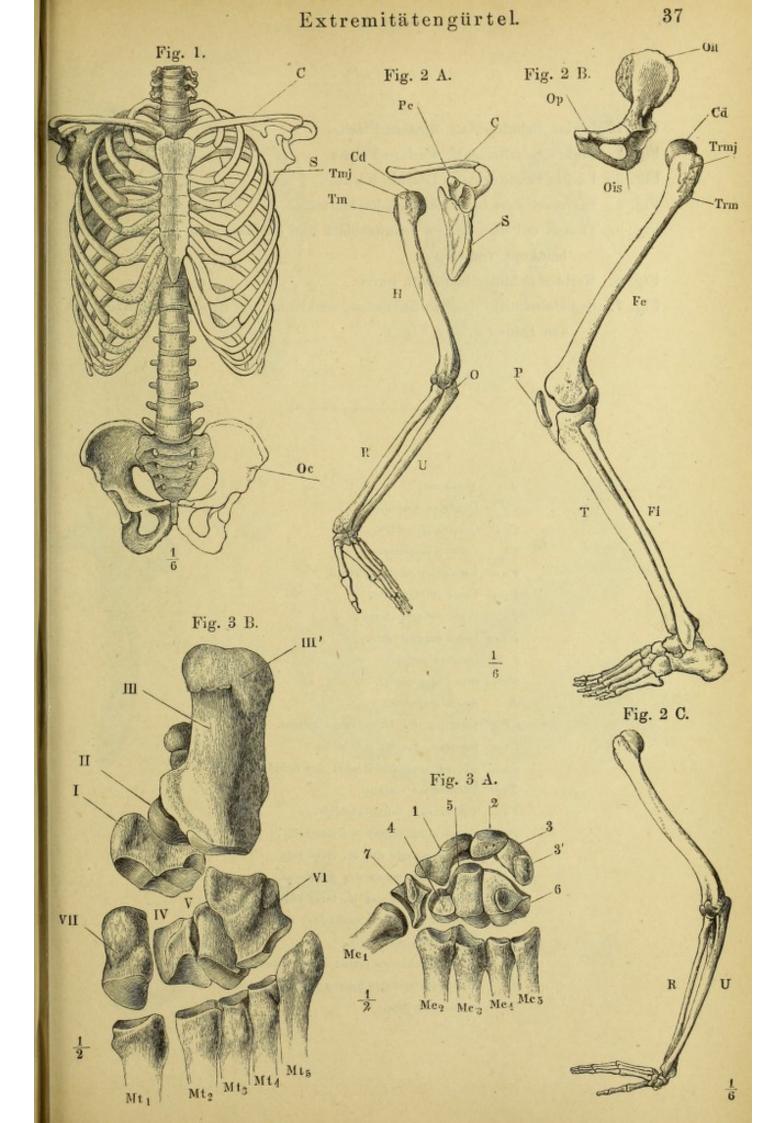
V Drittes Keilbein.

VI Würfelbein.

VII Erstes Keilbein.

6 Hakenbein.

7 Trapezbein.



- Fig. 1. Linkes Schulterblatt, hintere Fläche.
- Fig. 2. Linkes Schulterblatt, vordere Fläche.
- Fig. 3. Linkes Schulterblatt, laterale Kante.
- Fig. 4. Sagittaldurchschnitt des Schulterblattes.
- Fig. 5. Thorax mit dem linken Schulterblatt und Schlüsselbein und dem Armbeinkopf, von oben.
- Fig. 6. Rechtes Schlüsselbein, von unten.
- Fig. 7. Sagittalschnitte des Schlüsselbeins, senkrecht auf dessen Längsaxe nach den Linien x, y, z Fig. 6.

A Acromion.

Cd Condylus scapulae.

Cgl Cavitas glenoidea.

Cl Collum scapulae.

Faa Facies articularis acromii.

Fisp Fossa infraspinata.

Fs Fossa subscapularis.

Fssp Fossa supraspinata.

I Incisura scapulae.

Pc Proc. coracoideus.

S Spina scapulae.

s,s',s" Insertion des M. serratus anticus.

sc Insertion des M. subclavius.

sm Oberer medialer Winkel des Schulterblatts.

Tct Tuberositas costalis.

Ti Tuberculum infraglenoidale.

Tm Tuberculum minus des Armbeins.

tm Ursprungsstelle des M. teres min.

Tmj Tuberculum majus des Armbeins.

tmj Ursprungsstelle des M. teres maj.

Ts Tuberculum supraglenoidale.

Tsc Tuberositas scapularis.

Vt, Obere Fläche des ersten Brustwirbels.

\* Kamm des lateralen Randes des Schulterblatts.

\*\* Rinne desselben.

D

Fig. 1. Fig. 2. Pe Faa I Faa Pe Fssp Cd Cgl Cl Cd Ti . Ti tm, tmj Fig. 5. Fig. 3. Fig. 4. Fssp Tm Tmj Cgl Cp  $\mathbf{F}_{\mathbf{S}}$ Vt1 Fisp 3 Fssp Fig. 6. Fig. 7. Tet

-

- Fig. 1. Armbein, von vorn.
- Fig. 2. Armbein, von hinten.
- Fig. 3. Armbein, Profil.
- Fig. 4. Querschnitte des Armbeins nach den Linien x, y, z Fig. 1.
- Fig. 5. Sagittalschnitt des unteren Endes des Armbeins mit dem oberen Ende der Ulna.

Aa Angulus ant.

Al Angulus lateralis.

Am Angulus medialis.

c Insertion des M. coracobrachialis.

Cl Collum humeri.

Cp Caput humeri.

Cpl Capitulum.

d Insertionsstelle des M. deltoideus.

El Epicondylus lateralis.

Em Epicondylus medialis.

Fam Fossa ant. minor.

Famj Fossa ant. major.

Fo Fossa olecrani.

O Olecranon.

Pen Processus coronoideus.

pm Insertionsstelle des M. pectoralis maj.

Si Sulcus intertubercularis.

Stm Spina tuberculi minoris.

Stmj Spina tuberculi majoris.

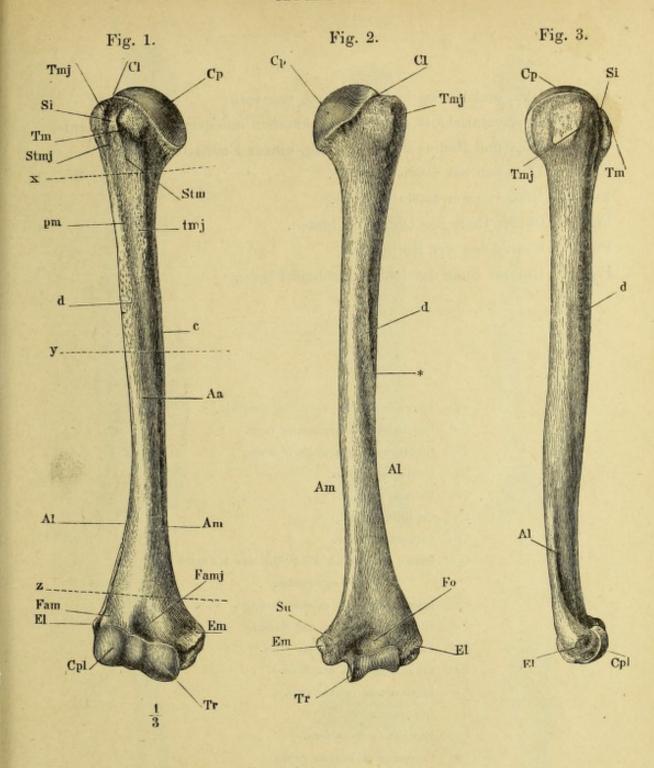
Su Sulcus ulnaris.

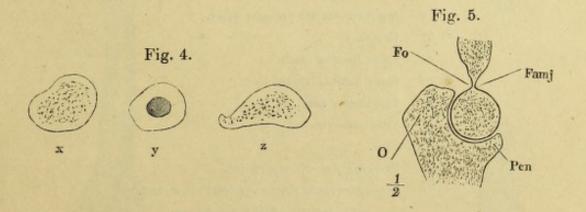
Tm Tuberculum minus.

Tmj Tuberculum majus.

Tmj Insertion des M. teres major.

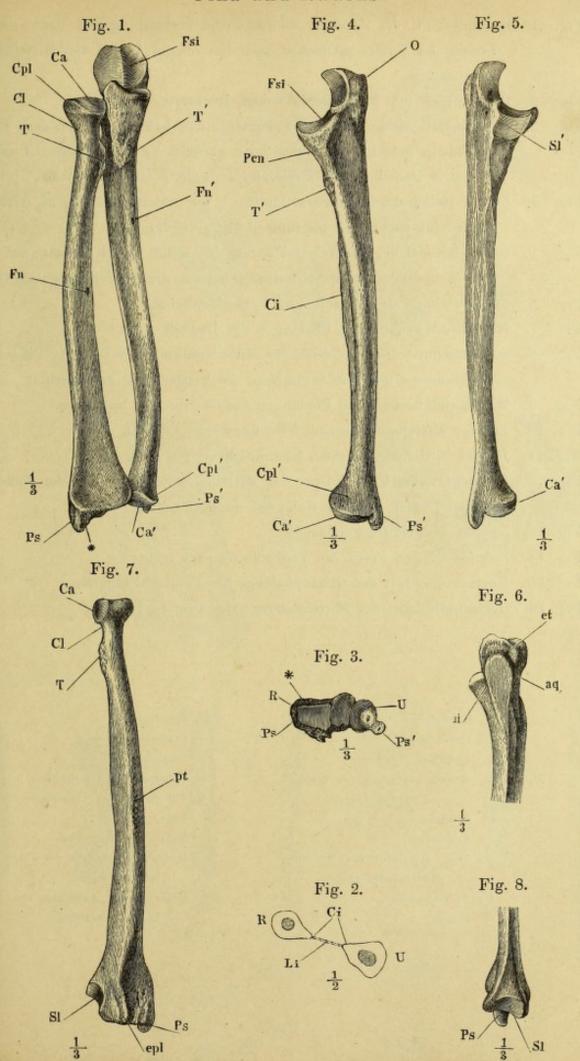
Tr Trochlea.





- Fig. 1. Ulna und Radius in Verbindung, von vorn.
- Fig. 2. Horizontalschnitt der Unterarmknochen mit dem Lig. interosseum.
- Fig. 3. Ulna und Radius in Verbindung, untere Endfläche.
- Fig. 4. Ulna von der medialen Seite.
- Fig. 5. Ulna von der lateralen Seite.
- Fig. 6. Oberes Ende der Ulna, von hinten.
- Fig. 7. Radius von der Rückseite.
- Fig. 8. Unteres Ende des Radius, mediale Fläche.

- aq Insertion des M. anconeus quartus.
- Ca Circumferentia articularis radii.
- Ca' Circumferentia articularis ulnae.
- Ci Crista interessea.
- Cl Collum radii.
- Cpl Capitulum radii.
- Cpl' Capitulum ulnae.
- ep l Rinne, in welcher die Sehne des M. extensor poll. long. gleitet.
- et Insertion des M. extensor triceps.
- Fn Foramen nutritium des Radius.
- Fn' Foramen nutritium der Ulna.
- Fsi Fossa sigmoidea der Ulna.
- Li Ligamentum interosseum.
- O Olecranon.
- Pcn Processus coronoideus.
- Ps Processus styloideus radii.
- Ps' Processus styloideus ulnae.
- pt Insertion des M. pronator teres.
- R Radius.
- Sl Sinus lunatus radii.
- Sl' Sinus lunatus ulnae.
- T Tuberositas radii.
- T' Tuberositas ulnae.
- U Ulna.
- ui Ursprung des M. ulnaris int.
- Dreiseitige rauhe Fläche vor dem Proc. styloid.
   radii, Insertionsfläche der Bänder.



- Fig. 1. Frontalschnitt der Handwurzelknochen in Verbindung mit den unteren Enden der Unterarmknochen und den oberen Enden der Mittelhandknochen.
- Fig. 2. Handwurzel- und Mittelhandknochen, Rückseite.
- Fig. 3. Handwurzelknochen von der Volarseite, das Erbsenbein von dem Pyramidenbein getrennt und zur Seite gerückt. s obere Fläche, i untere Fläche, d Daumenfläche, k Kleinfingerfläche, h Hohlhandfläche.
- Fig. 4. Zweite Reihe der Handwurzelknochen, von unten. M<sub>1</sub> bis M<sub>5</sub> Gelenkflächen für den ersten bis fünften Mittelhandknochen.
- Fig. 5. Sagittalschnitt der Handwurzel durch das Mond- und Kopfbein mit dem Radius und dem dritten Mittelhandknochen, die Vorderfläche nach links.
- Fig. 6. Sagittalschnitt des Erbsen- und Pyramidenbeins.
- Fig. 7. Mittelhandknochen und Phalangen des Daumens, von vorn.
- Fig. 8. Sagittalschnitt des Köpfchens des Mittelhandknochens und der Phalangen des Daumens mit dem Sesambein, die Vorderfläche nach rechts.
- Fig. 9. Mittelhandknochen und Phalangen des Zeigefingers, von vorn.
- Fig. 10. Zweiter Mittelhandknochen, Kleinfingerseite.
- Fig. 11. Dritter Mittelhandknochen, Kleinfingerseite.
- Fig. 12. Horizontalschnitt der Körper der Mittelhandknochen. x in der Nähe der oberen Enden, y in der Nähe der unteren Enden.
- Fig. 13. Zweiter Finger, Rückenfläche.
- Fig. 14. Zweiter Finger, Profil, die Vorderfläche nach rechts.
- Fig. 15. Horizontalschnitt der Grundphalange des zweiten Fingers.
- Fig. 16. Horizontalschnitt der Mittelphalange des zweiten Fingers.

C Kopfbein.

H Hakenbein.

L Mondbein.

 $M_1$  bis  $M_5$  Mittelhandknochen des ersten bis fünften Fingers.

Os Sesambein.

Pi Erbsenbein.

Ps Proc. styloideus des dritten Mittelhandknochens.

Py Pyramidenbein.

R Radius.

S Kahnbein.

Tr Trapezbein.

Trd Trapezoidbein.

Ts Tuberosität des Kahnbeins.

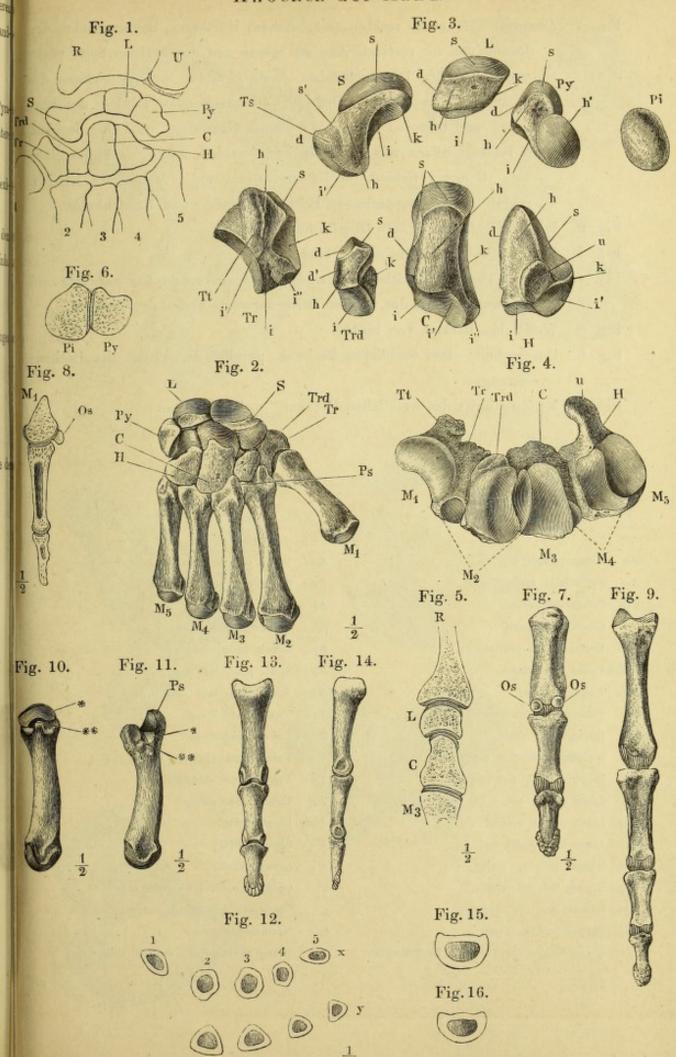
Tt Tuberosität des Trapezbeins.

U Ulna.

u Haken des Hakenbeins.

\* Mediale Gelenkfläche der Mittelhandknochen.

\*\* Grübchen zur Anheftung des Lig. accessorium.



- Fig. 1. Aeussere Fläche des rechten (männlichen) Hüftbeins, Seitenansicht, der Rumpf um die verticale Axe ein wenig mit der rechten Seite rückwärts gedreht. Die Buchstaben A bis E und a bis e bezeichnen die einander in umgekehrter Ordnung entsprechenden Punkte des vorderen und hinteren Randes: a Spina iliaca sup. A Tuber ischiad. b Incisura iliaca minor. B Incisura ischiad. minor. c Spina iliaca inf. C Spina ischiad. d Incisura iliaca maj. D Incisura ischiad. major. e, E entsprechende Ecken des Darm- und Leistenbeins.
- Fig. 2. Rechtes Hüftbein, innere Oberfläche.
- Fig. 3. Rechtes (weibl.) Hüftbein, von oben.
- Fig. 4. Unterer Theil des Hüftbeins eines um die transversale Axe aufwärts und um weniges mit der rechten Seite vorwärts gedrehten Beckens.
- Fig. 5. Weibliches Becken, von hinten.
- Fig. 6. Durchschnitt eines weiblichen Beckens, parallel der Ebene des Beckeneingangs.
- Fig. 7. Medianschnitt des weiblichen Beckens. w Horizontale.

Ap Arcus pubis.

Asi Articulatio sacro-iliaca.

Cip Crista iliopectinea.

Co Crista obturatoria.

Eip Eminentia iliopectinea.

Fa Facies auricularis.

Fac Fossa acetabuli.

Fo Foramen obturatorium.

Ia Incisura acetabuli.

Iim Incisura ischiadica maj.

Isi Incisura sacro-ischiadica.

Lga Linea glutea ant.

Lgp Linea glutea post.

Li Linea intermedia oss. il.

Rii Ramus inf. oss. ischii.

Rip Ramus inf. oss. pubis.

Rsi Ramus sup. oss. ischii.

Rsp Ramus sup. oss. pub.

s obere Fläche der vorderen Beckenwand.

Sai Spina ant. inf. oss, il.

Sas Spina ant. sup. oss. il.

Si Spina ischiadica.

So Sulcus obturatorius.

Sp Synchondrosis pubis.

Spi Spina post. inf. oss. il.

Sps Spina post. sup. oss. il.

Til Tuberositas iliaca.

Tis Tuber ischiadicum.

Toi Tuberculum obturat. sup.

Tos Tuberculum obturat. inf.

Tp Tuberculum pubis.

Va Bauchwirbel.

Vc Steisswirbel.

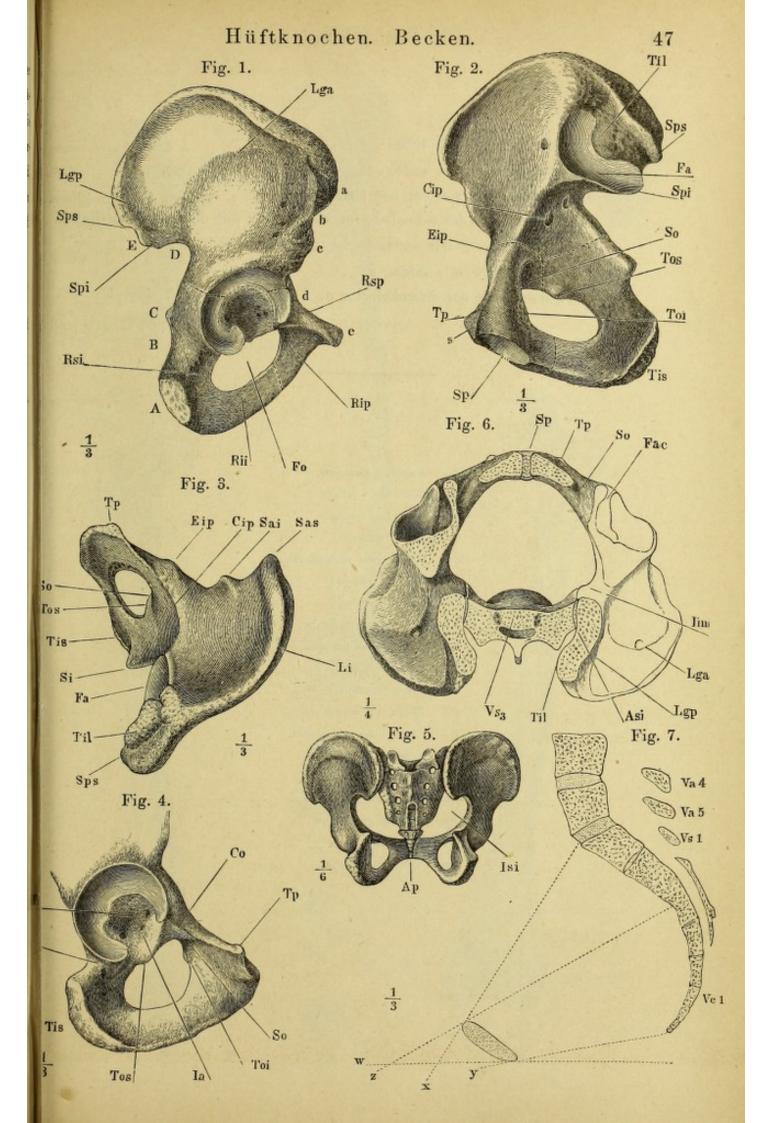
Vs Kreuzwirbel.

x Conjugata des Beckeneingangs.

y Conjugata des Beckenausgangs.

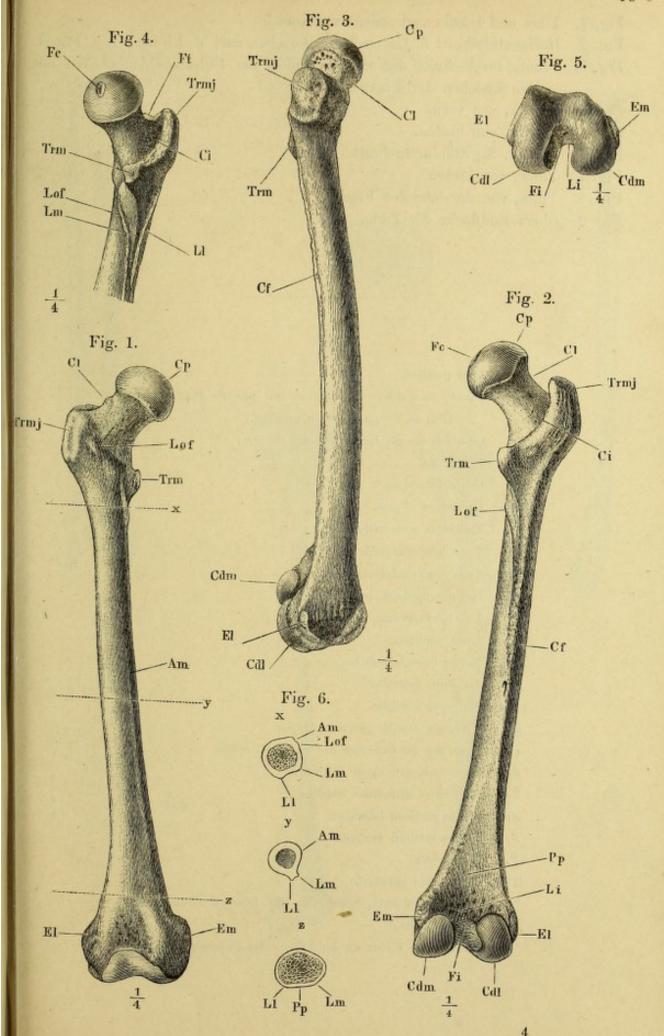
z Normalconjugata.

\* Rinne zur Incisura ischiad. minor.



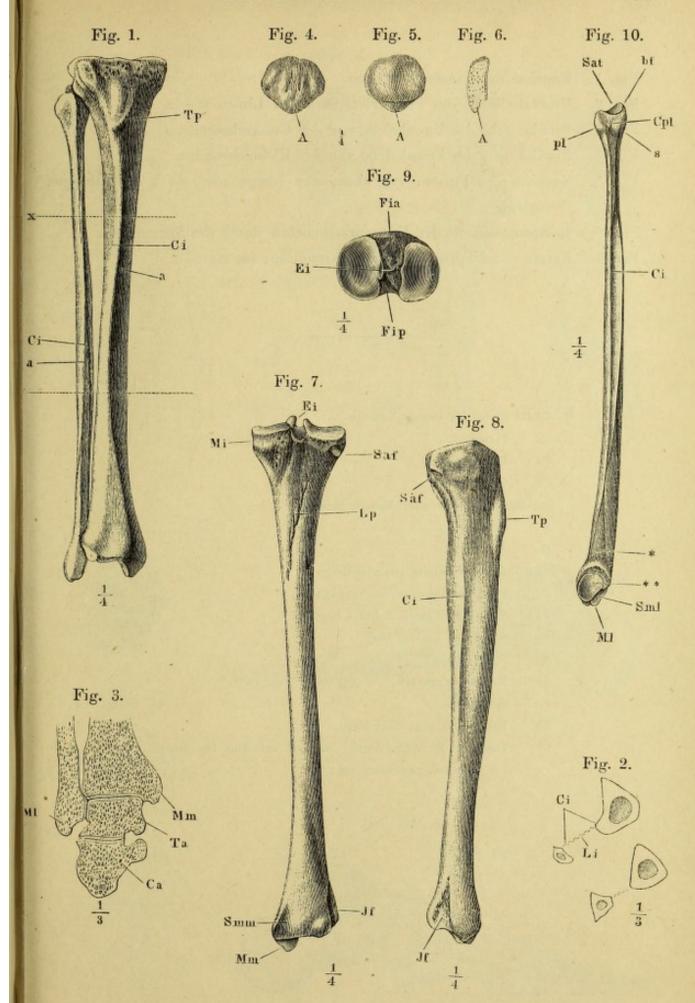
- Fig. 1. Schenkelbein, von vorn.
- Fig. 2. Schenkelbein, von hinten.
- Fig. 3. Schenkelbein, von der lateralen Fläche.
- Fig. 4. Oberes Ende des Schenkelbeins von hinten, mit dem lateralen Rande etwas vorwärts um seine Längsaxe gedreht.
- Fig. 5. Schenkelbein von unten.
- Fig. 6. Querschnitte des Schenkelbeins nach den Linien x, y, z. Fig. 1.

- Am Angulus medialis.
- Cdl Condylus lateralis.
- Cdm Condylus medialis.
- Cf Crista femoris.
- Ci Crista intertrochanterica.
- Cl Collum femoris.
- Cp Caput femoris.
- El Epicondylus lateralis.
- Em Epicondylus medialis.
- Fc Fossa capitis.
- Fi Fossa intercondyloidea.
- Ft Fossa trochanterica.
- Li Linea intercondyloidea.
- Ll Labium laterale.
- Lm Labium mediale.
- Lof Linea obliqua femoris.
- Pp Planum popliteum.
- Trm Trochanter minor.
- Trmj Trochanter major.



- Fig. 1. Tibia und Fibula verbunden, von vorn.
- Fig. 2. Horizontalschnitt d. Unterschenkelknochen nach d. Linien xu. y. Fig. 1.
- Fig. 3. Frontaldurchschnitt der untern Enden der Unterschenkelknochen mit den Knochen der Fusswurzel.
- Fig. 4. Patella, von vorn.
- Fig. 5. Patella, von hinten.
- Fig. 6. Patella, Sagittaldurchschnitt.
- Fig. 7. Tibia, von hinten.
- Fig. 8. Tibia, von der lateralen Fläche.
- Fig. 9. Obere Endfläche der Tibia.

- A Apex patellae.
- a Kante, in welcher die vordere und mediale Fläche (der Tibia u. Fibula) zusammenstossen.
- bf Insertion des M. biceps femoris.
- Ca Fersenbein.
- Ci Crista interossea.
- Cpl Capitulum fibulae.
- Ei Eminentia intercondyloidea.
- Fia Fossa intercondyloidea ant.
- Fip Fossa intercondyloidea post.
- If Incisura fibularis der Tibia.
- Li Lig. interosseum.
- Lp Linea poplitea.
- Mi Margo infraglenoidalis.
- Ml Malleolus lateralis.
- Mm Malleolus medialis.
- pl Ursprung des M. peroneus longus.
- s Ursprung des lateralen Kopfs des M. soleus.
- Saf Superficies articularis fibularis.
- Sat Superficies articularis tibialis.
- Sml Sulcus malleoli lateralis.
- Smm Sulcus malleoli medialis.
- Ta Sprungbein.
- Tp Tuberositas patellaris.
- \* Fläche der Fibula, welche an der Incisura fibularis der Tibia liegt.
- \*\* Antheil der Fibula an der Pfanne des Knöchelgelenks.



- Fig. 1. Knochen des Fusses, von oben.
- Fig. 2. Frontalschnitte des Fussskelets nach den Linien w-z. Fig. 1.
- Fig. 3. Profilansicht des Fussskelets, von der Grosszehenseite.
- Fig. 4. Profilansicht des Fussskelets, von der Kleinzehenseite.
- Fig. 5. Knochen des Fusses, von oben, der Länge nach in 2 Abtheilungen zerlegt.
- Fig. 6. Horizontalschnitt der Fusswurzelknochen durch das Sprungbein.
- Fig. 7. Fersen und Sprungbein, in Verbindung, von vorn.

CI-III Erstes bis drittes Keilbein.

Ca Fersenbein.

Cb Würfelbein.

Ct Canalis tarsi.

M1-5 Erster bis fünfter Mittelfussknochen.

N Schiffbein.

Os Sesambein.

PI1-5 Erste bis fünfte Grundphalange.

Pl Processus lateralis des Sprungbeins.

Sfhl Sulcus M. flexoris hallucis longi.

Spl Sulcus M. peronei longi.

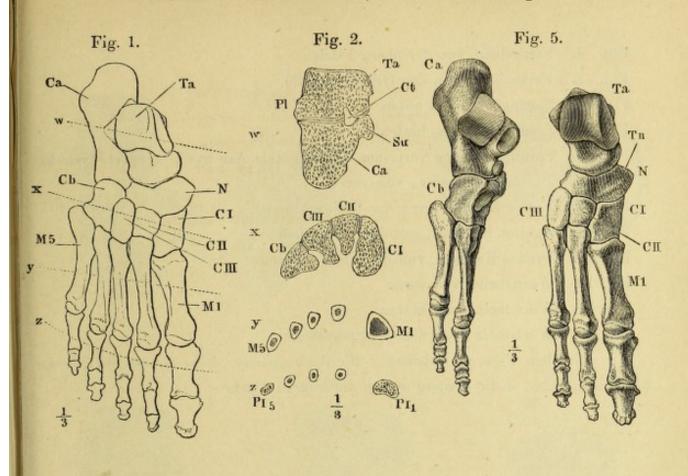
St Sinus tarsi.

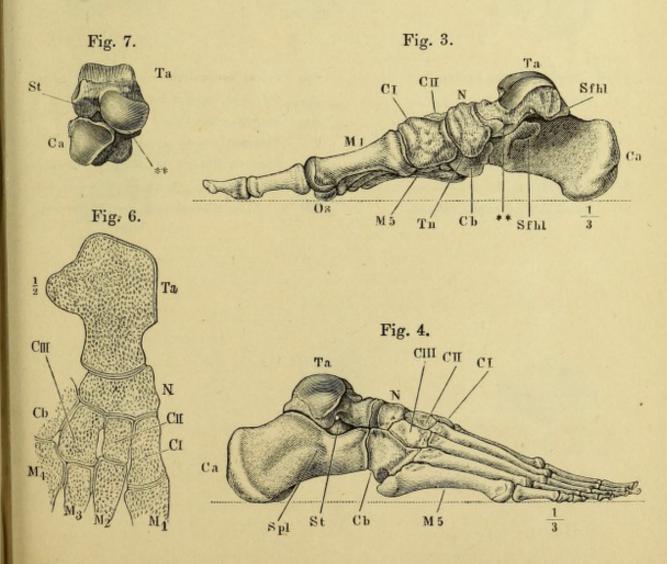
Su Sustentaculum tali.

Ta Sprungbein.

Tn Tuberositas ossis navicularis.

\*\* Theil des Sprungbeinkopfs, welcher auf dem Lig. tibiocalcaneo-naviculare ruht.





- Fig. 1. Fersenbein, von der obern Fläche.
- Fig. 2. Fersenbein, von der Grosszehenseite.
- Fig. 3. Sprungbein, von unten.
- Fig. 4. Sprungbein, von hinten.
- Fig. 5. Sprungbein, von vorn, um d. horizontale Axe wenig aufwärts gedreht.
- Fig. 6. Die drei Keilbeine, von vorn.
- Fig. 7. Erstes Keilbein, von der Kleinzehenseite.
- Fig. 8. Zweites Keilbein, von der Kleinzehenseite.
- Fig. 9. Drittes Keilbein, von der Kleinzehenseite.
- Fig. 10. Würfelbein, von vorn.
- Fig. 11. Würfelbein, von hinten.
- Fig. 12. Würfelbein, von der Grosszehenseite.

In allen Figuren bedeutet r die Rückenfläche, d die Grosszehen-, k die Kleinzehenfläche, a die vordere und p die hintere Fläche.

CI-III Erstes bis drittes Keilbein.

Fal Facies artic. lateralis.

Fma Facies artic. medialis ant.

Fmp Facies artic. medialis post.

Pl Processus lateralis des Sprungbeins.

Sfhl Sulcus M. flexoris hallucis longi.

Si Sulcus interarticularis calcanei.

Sia Sulcus interarticularis accessor.

Sp Sulcus m. peronei longi.

Su Sustentaculum tali.

Tc Tuberositas ossis cuboidei.

\* Stumpfer Höker d. unt. Fläche d. Fersenbeins.

\*\* Theil des Sprungbeinkopfs, welcher auf d. Lig. tibio-calcaneo-naviculare ruht.

Sp Te

Fig. 2. Fig. 1. Fal Fig. 3. Fmp Fma Fal Fal Si Fmp Fma \* \* Fma Fig. 4. Fig. 6. Fig. 5. Cm d Сп Si -P1 Fmp Sthi Fa1 2 Fal Fma Fig. 7. Fig. 9. Fig. 8. Fig. 12. Fig. 11. Fig. 10.

- Fig. 1. Erster Mittelfussknochen mit den Sesambeinen, von unten.
- Fig. 2. Zweiter bis fünfter Mittelfussknochen, von der Grosszehenseite.
- Fig. 3. Frontalschnitte der Mittelfussknochen: x in der Nähe der hintern Endflächen, y in der Mitte des Körpers.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Köpfchens des ersten Mittelfussknochens mit den Sesambeinen.
- Fig. 5. Phalangen der zweiten Zehe, von unten.
- Fig. 6. Frontalschnitt der Grundphalange (PI) und Mittelphalange (PII) der zweiten Zehe.

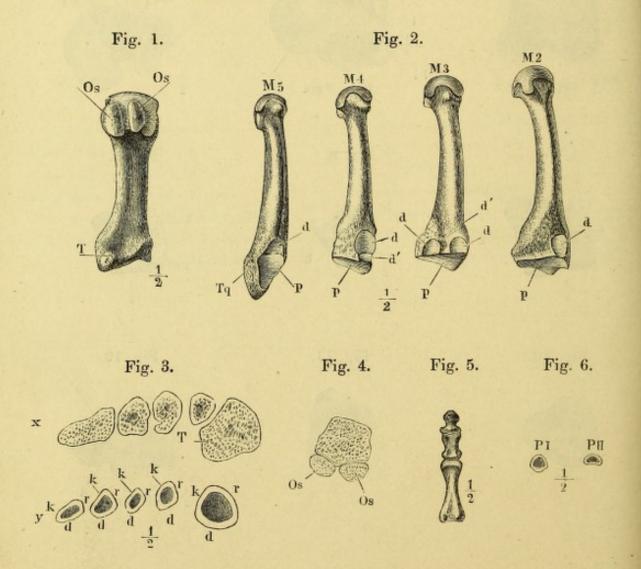
In allen Figuren bedeutet r die Rückenfläche, d die Grosszehen-, k die Kleinzehenfläche, a die vordere und p die hintere Fläche.

M2-5 Zweiter bis fünfter Mittelfussknochen.

Os Sesambein.

T Tuberculum.

Tq Tuberositas ossis metatarsi quinti.



## II.

## SYNDESMOLOGISCHER THEIL.

MARKOLOGIACHER THEIL.

## Tafel XXXV. Synchondrosen u. Gelenke d. Wirbelsäule. 59

Fig. 1. Horizontalschnitt der Synchondrose d. siebenten u. achten Brustwirbels. - Fig. 2. Medianschnitt der Körper des siebenten und achten Brustwirbels mit der Synchondrose. - Fig. 3. Horizontalschnitt des Faserrings einer Wirbelsynchondrose, mikroskopisch betrachtet, bei auffallendem Licht. - Fig. 4. Verticalschnitt einer Wirbelsynchondrose, ebenso; 1 äussere, 2 innere Abtheilung des Faserrings. - Fig. 5. Sagittalschnitt durch sämmtliche Wirbelgelenke.

cva Lig. commune vertebrale ant.

cvp Lig. commune vertebrale post.

Hinterhauptsbein.

Va Bauchwirbel.

Vc Halswirbel.

Vt Brustwirbel.

Lockeres, den Raum zwischen dem Lig. comm. vertebr. ant. u. der Beinhaut erfüllendes Bindegewebe.

Hyalinischer Knorpelüberzug des Wirbelkörpers.

Fig. 3.

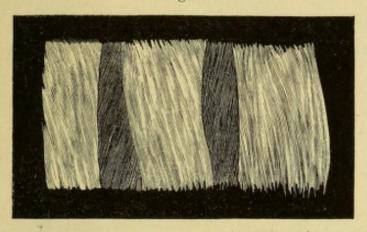
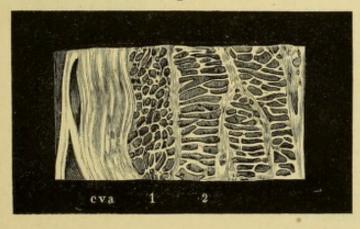
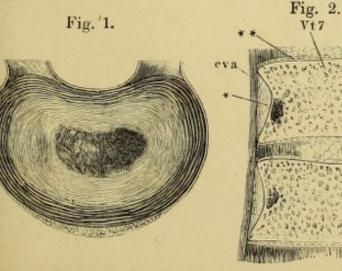


Fig. 4.







- Fig. 1. Horizontalschnitt der Wirbelsäule durch die Synchondrose des fünften und sechsten Brustwirbels.
- Fig. 2. Horizontalschnitt durch das Gelenk des letzten Brust und ersten Bauchwirbels.
- Fig. 3. Horizontalschnitt durch das Gelenk des zweiten und dritten Bauchwirbels.
- Fig. 4. Horizontalschnitt der Wirbelsäule und Rippen durch die Synchondrose zwischen dem sechsten und siebenten Brustwirbel.
- Fig. 5. Verticalschnitt des Gelenks des Köpfchens der siebenten Rippe mit den Wirbelkörpern.
- Fig. 6. Halswirbel mit den Bändern, von vorn.
- Fig. 7. Brustwirbel und mediale Enden der Rippen mit den Bändern, fast Profil.

- Act Articulatio costo-transversalis
- C Rippe.
- cci Lig. colli costae inf.
- ccs Lig. colli costae sup.
- ci Lig. capituli costae interarticulare.
- cta Lig. costo-transversarium ant.
  - cva Lig. commune vertebr. ant.
  - cvr Lig. costo vertebrale radiat.
  - ic Lig. intercrurale.
  - is Lig. interspinale.
  - iv Lig. intervertebrale.
  - Pai Proc. articularis inf.
  - Pas Proc. articularis sup.
  - Ps Proc. spinosus.
  - Pt Proc. transversus.
  - ss Lig. supraspinale.
  - tci Lig. tuberculi costae inf.
  - Va Bauchwirbel.
  - Vt Brustwirbel.
  - 1 Cutis.
  - 2 Fetthaut.
  - \*\* Hyalinischer Knorpelüberzug des Wirbelkörpers.

- Fig. 1. Brustwirbel mit der Rippe von der linken Seite um die transversale Axe aufwärts gedreht.
- Fig. 2. Brustwirbel und Rippe mit den Bändern, von hinten.
- Fig. 3. Bänder der Vorderseite der untern Brust- und obern Bauchwirbel.
- Fig. 4. Körper einiger Brustwirbel, von hinten.
- Fig. 5. Bogen einiger Halswirbel, von vorn, mit den Ligg. intercruralia.
- Fig. 6. Bogen einiger Brustwirbel, von vorn, mit den Ligg. intercruralia.
- Fig. 7. Horizontalschnitt des Halses in der Gegend des sechsten Halswirbels.
- Fig. 8. Halswirbel und Hinterhauptsbein mit dem Lig. nuchae, Profil.
- Fig. 9. Unterer Theil des Kreuzbeins und Steissbein mit den Bändern, von hinten.

```
C Rippe.
```

cci Lig. colli costae inf.

ctp Lig. costo-transversarium post.

cva Lig. commune vertebr. ant.

cvac Lig. costo-vertebr. accessorium.

cvp Lig. commune vertebr. post.

cvr Lig. costo-vertebr. radiat.

cvr' Accessorisches Fascikel desselben

Fci Fossa costalis inf.

lc Lig. lumbocostale.

n Lig. nuchae.

O Hinterhauptsbein.

Pas Proc. articularis sup.

Ps Proc. spinosus.

Pt Proc. transversus.

sa Lig. sacrococcygeum articulare.

sl Lig. sacrococcygeum laterale.

spp Lig. sacrococcygeum posticum prof.

sps Lig. sacrococcygeum posticum superficiale.

tci Lig. tuberculi costae inf.

tes Lig. tuberculi costae sup.

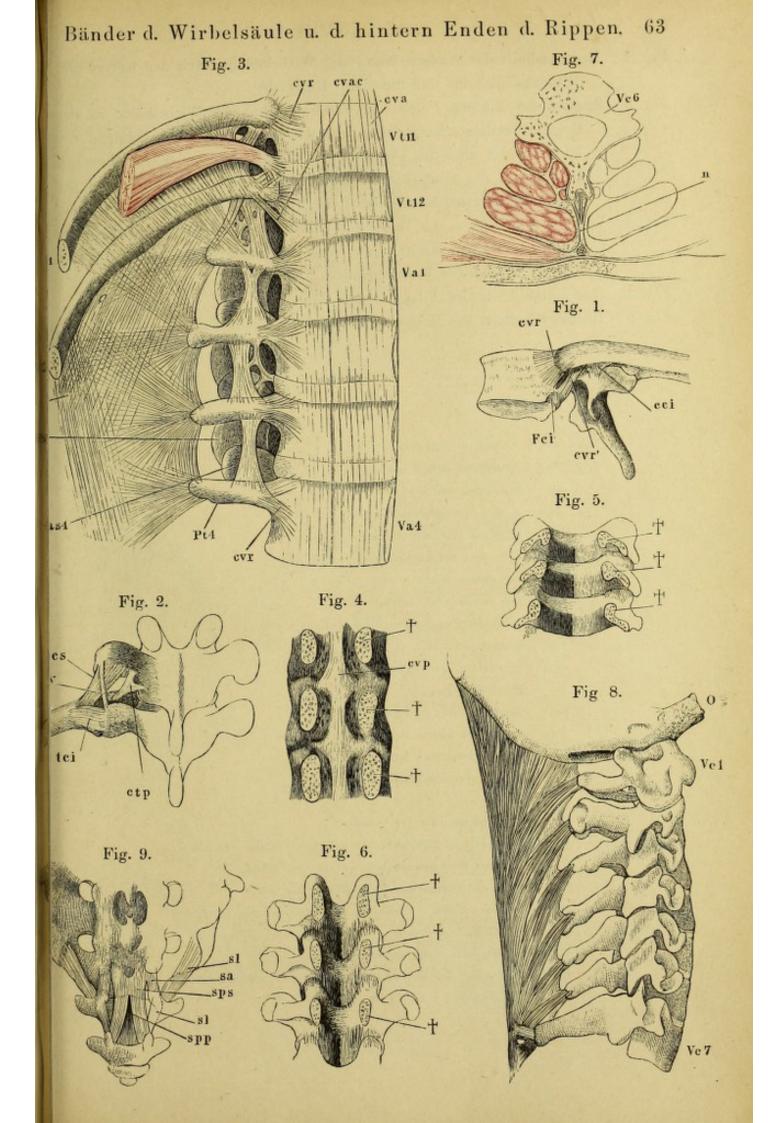
tv Lig. tuberositatis vertebr.

Va Bauchwirbel.

Vc Halswirbel.

Vt Brustwirbel.

† Schnittflächen, wodurch die Körper und Bogen der Wirbel getrennt wurden.



- Fig. 1. Medianschnitt der vordern Wand der Wirbelhöhle durch den Körper des Hinterhauptsbeins und die obern Halswirbel.
- Fig. 2. Ansicht der hintern Fläche der vordern Wand der Wirbelhöhle in der Gegend des Hinterhauptsbeins und der Drehwirbel. Die Schuppe des Hinterhaupts und die Wirbelbogen hinter den Gelenken abgesägt. Die Kapsel des Hinterhaupts- und Drehwirbelgelenks von hinten geöffnet; die letztere bis an den Ursprung vom Knochen weggeschnitten.
- Fig. 3. Vordere Wand des obern Theils der Wirbelhöhle, von hinten gesehn. Die hintere Wand vermittelst eines durch das Hinterhaupts- und Drehwirbelgelenk geführten Frontalschnitts abgetrennt.
- Fig. 4. Horizontalschnitt des Atlas mit dem Zahn.
- Fig. 5. Horizontalschnitt des Hinterhaupts- und Zahngelenks.

Aae Articulatio atlanto-epistrophica-

Aao Articulatio atlanto-odontoidea.

ad Lig. alare dentis.

Aoa Articulatio occipito-atlantica.

cri Crus inf. des Lig. cruciat. epistrophei.

crs Crus sup. des Lig. cruciat, epistrophei.

cva Lig. comm. vertebr. ant.

cvp Lig. comm. vertebr. post.

D Zahn des Epistropheus (Durchschnitt).

dm Dura mater.

le Lig. latum epistrophei.

O Hinterhauptsbein.

oa Lig. obturator. anticum.

Pc Proc. condyloideus des Hinterhauptsbeins.

sd Lig. suspensorium dentis.

t Lig. transversum atlantis.

Vc Halswirbel.

Schleimbeutel des Lig. cruciat.

2 Hintere, vom Schleimbeutel bekleidete Fläche des Zahns.

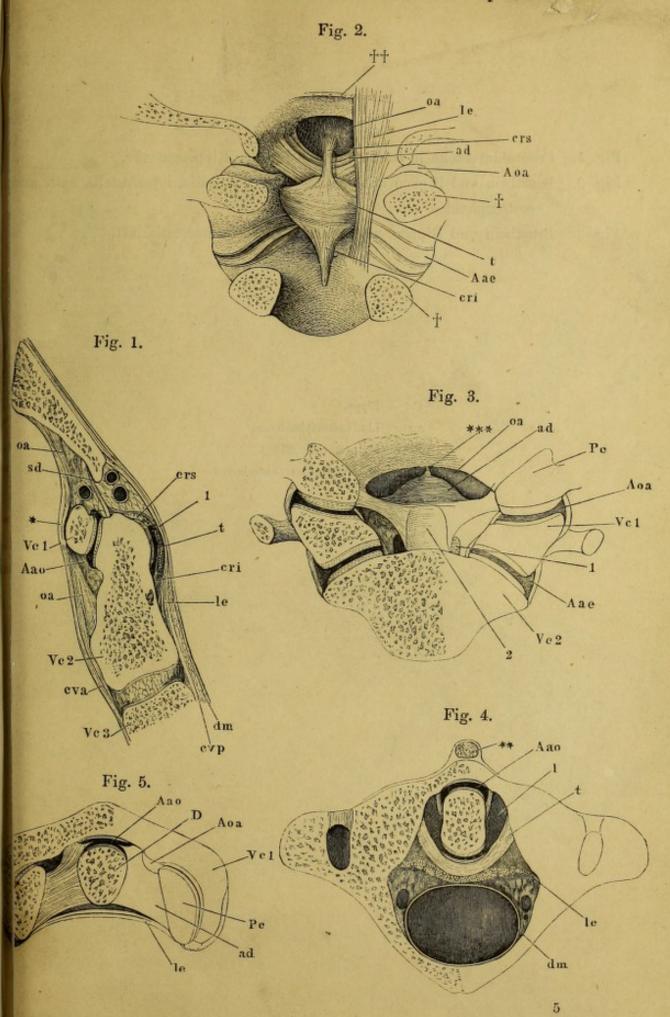
\* Lockeres Bindegewebe vor dem Tuberc. atlant.

\*\* Medianes Septum der Mm. recti capitis antt.

\*\*\* Medianes Fascikel vom Lig. alare dentis zum Rand des Hinterhauptslochs.

† Durchschnittsfläche der Wirbelbogen.

†† Schnittrand des Lig. lat. epistrophei, von welchem rechts ein Theil erhalten ist.



- Fig. 1. Frontaldurchschnitt des Brustbeins und der Rippengelenke.
- Fig. 2. Brustbein und Rippen mit den Ligg. sternocostalia, intercostalia extt. und costoxiphoidea.
- Fig. 3. Brustbein und Rippen, von hinten. Ligg. intercostalia intt.

C Rippe.

cx Lig. costoxiphoideum.

Pmi M. pectoralis minor.

Tta M. transversus thoracis ant.

- Fig. 1. Linkes Kiefergelenk, von der lateralen Seite.
- Fig. 2. Sagittaldurchschnitt des linken Kiefergelenks, von der lateralen Seite, geschlossen. † Durchschnitt des Proc. coronoideus.
- Fig. 3. Sagittaldurchschnitt des linken Kiefergelenks, von der lateralen Seite, Unterkiefer und Bandscheibe abwärts gezogen.
- Fig. 4. Sagittaldurchschnitt des linken Kiefergelenks, von der lateralen Seite, bei geöffnetem Munde.
- Fig. 5. Linkes Kiefergelenk, von der medialen Seite.

al Lig. accessorium laterale.

am Lig. accessorium mediale.

Cca Can. caroticus, durchschnitten.

Frm Foramen mandibulare.

Ll Laterale Lamelle des Gaumenflügels.

Mae Knorpel des äussern Gehörgangs.

Nai N. alveolaris inf.

Nl N. lingualis, abgeschnitten.

Pe M. pterygoid. ext.

Pel M. pterygoid. ext., oberer Kopf.

Pe2 M. pterygoid. ext., unterer Kopf.

Pi M. pterygoid. int. (an der Insertion durchschnitten und umgelegt).

T M. temporalis.

Ta Tuber articulare.

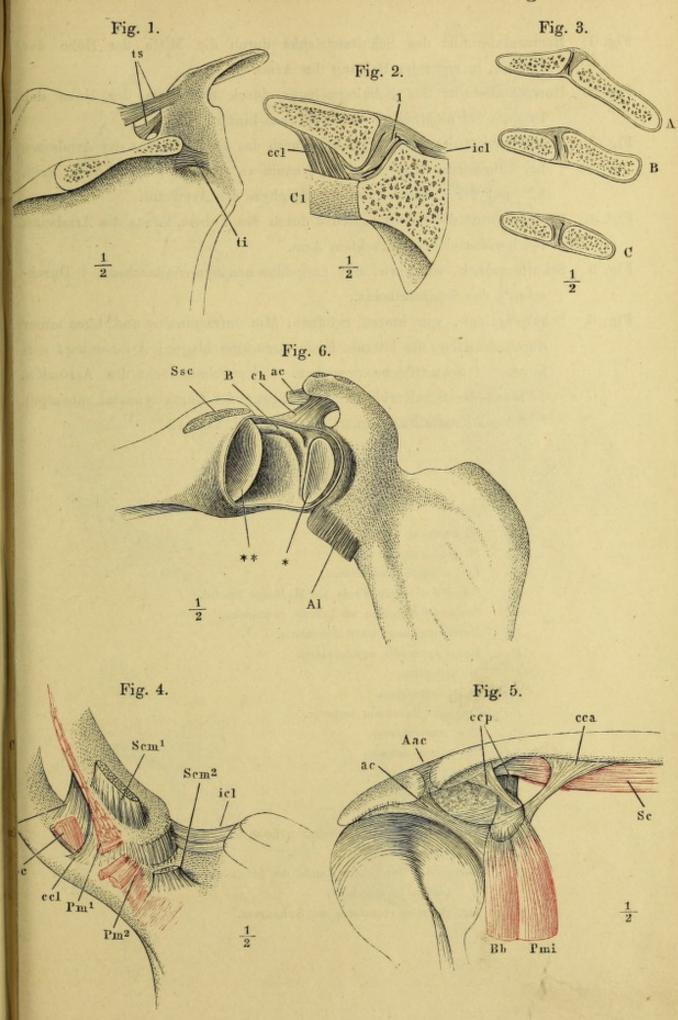
Fig. 2. Fig. 1. Fig. 3. Ta Fig. 5. Cca Fig. 4. Frm.

- Fig. 1. Schulterblatt, hintere Fläche, das Acromion abgesägt.
- Fig. 2. Frontaldurchschnitt des Sternoclaviculargelenks.
- Fig. 3. A. B. C. Frontaldurchschnitte verschiedener Acromialgelenke.
- Fig. 4. Sternoclaviculargelenk mit den Haftbändern, von vorn, das Schlüsselbein emporgehoben.
- Fig. 5. Schulterblatt, Schlüsselbein und Armbein in Verbindung, von vorn.
- Fig. 6. Schultergelenk, von vorn geöffnet, der Armbeinkopf herabgezogen.

  \* Pfanne des Schulterblatts. \*\* Armbeinkopf.

- Aac Articulatio acromio clavicularis.
- ac Lig. acromio coracoideum.
- Al Ursprung des M. anconeus longus.
- B Sehne des langen Kopfs des M. biceps brachii.
- Bb Kurzer Kopf des M. biceps brachii.
- C Rippe.
- cca Lig. coraco-claviculare ant.
- ccl Lig. costo-claviculare.
- ccp Lig. coraco claviculare post.
- ch Lig. coraco-humerale.
- icl Lig. interclaviculare.
- Pm¹ Schlüsselbeinursprung des M. pect. maj.
- Pm<sup>2</sup> Brustbeinursprung des M. pect. maj.
- Pmi M. pectoralis minor.
- Sc M. subclavius.
- Scm1 Schlüsselbeinursprung des M. sternocleidomastoideus.
- Scm<sup>2</sup> Brustbeinursprung des M. sternocleidomastoideus.
- Ssc Sehne des M. subscapularis.
- ti Lig. transv. scapulae propr. inferius.
- ts Lig. transv. scapulae propr. superius.
- 1 Bandscheibe des Sternoclaviculargelenks.

Bänder d. Gürtels d. obern Extremität. Schultergelenk. 71



- Fig. 1. Horizontalschnitt des Schultergelenks durch die Mitte der Höhe der Pfanne, in ruhender Haltung des Arms.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Schultergelenks durch die Mitte der Höhe der Pfanne, bei möglichster Rotation nach hinten.
- Fig. 3. Frontalschnitt des Schultergelenks durch das Tuberc. minus des Armbeins, bei ruhendem Arm. \* Art. circumflexa humeri post. und N. axill. 
  \*\* Spur der Synchondrose der Epiphyse des Armbeins.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Schultergelenks durch das Tuberc. minus des Armbeins, bei horizontal ausgestrecktem Arm.
- Fig. 5. Schultergelenk, von vorn, mit aufgeblasenen Synovialtaschen. † Durchschnitt des Schlüsselbeins.
- Fig. 6. Schultergelenk, von hinten geöffnet; Mm. infraspinatus und teres minor durchschnitten, das laterale Ende zurückgeschlagen; Armbeinkopf entfernt. † Schnittfläche desselben. †† Schnittfläche des Acromion. \*Pfanne des Schulterblatts. \*\* Eingang der Bursa synovial. subscapul. \*\*\* Vasa circumflexa humeri postt. und N. axillaris.

Ab M. anconeus brevis.

Al M. anconeus longus.

ac Lig. aeromio - coracoideum.

B Sehne des langen Kopfs des M. biceps brachii.

B<sup>1</sup> Ursprung derselben am Labrum glenoideum.

Bi Bursa synovialis intertubercularis.

Bss Bursa synovialis subscapularis.

D M. deltoideus.

Isp M. infraspinatus.

Lg Labrum glenoideum scapulae.

Pc Proc. coracoideus.

Ssc M. subscapularis.

Ssp M. supraspinatus.

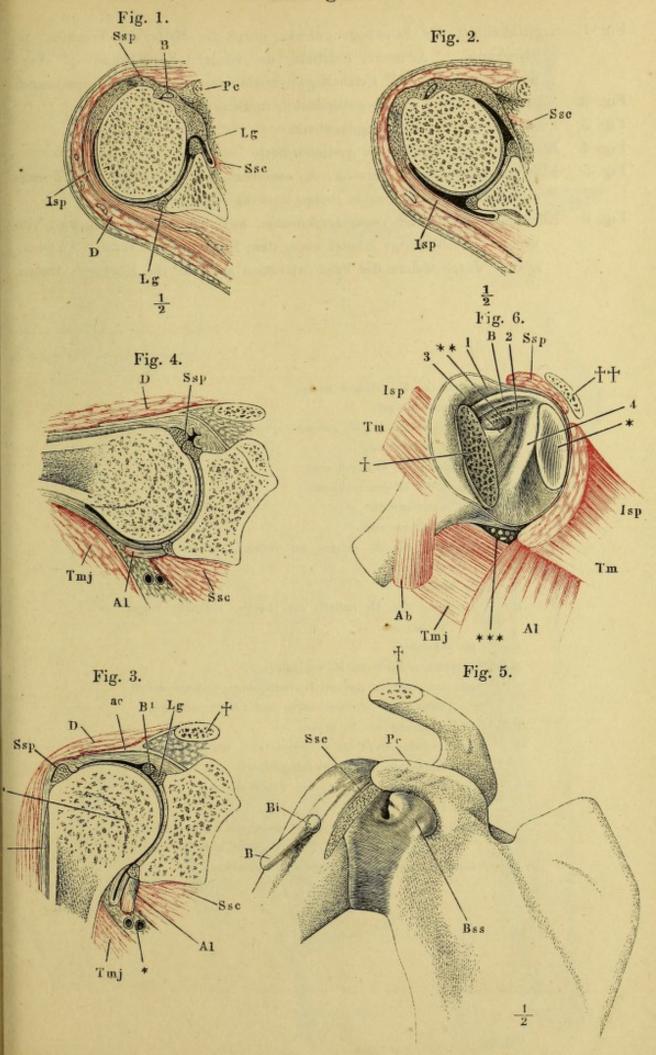
Tm M. teres minor.

Tmj M. teres major.

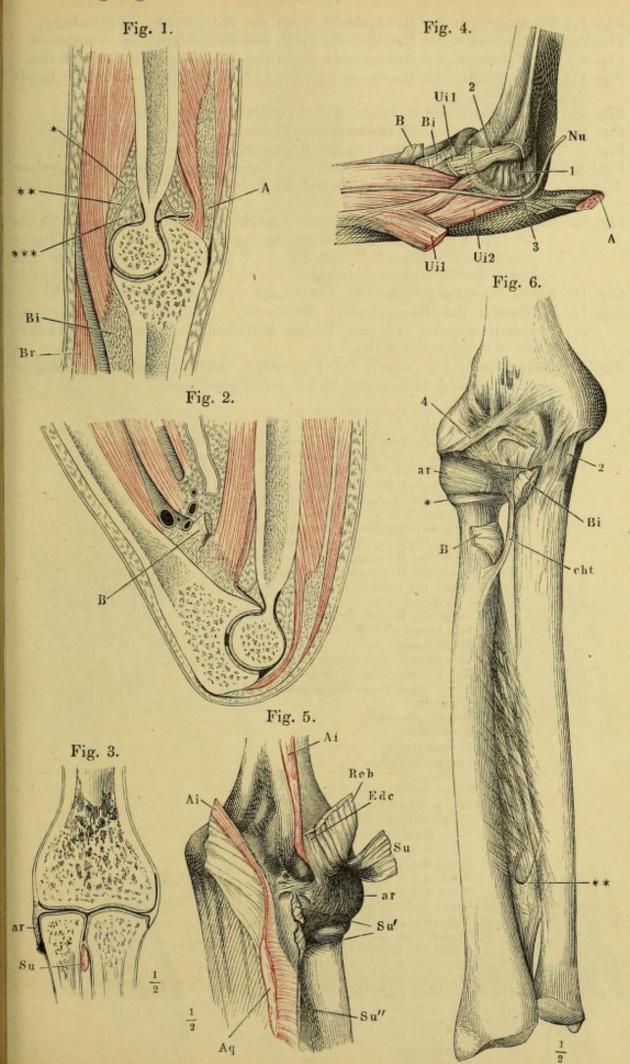
<sup>1</sup> u. 2 Wülste der Kapsel, zwischen welchen die Sehne des M. biceps liegt.

<sup>3</sup> Vorsprung, dem obern Rande der Sehne des M. subscapularis entsprechend.

<sup>4</sup> Lig. glenoideo - brachiale inf. Schlemm.



- Fig. 1. Sagittalschnitt des Ellenbogengelenks durch die Mitte der Trochlea, in Streckung. \* Aeusserer Fettbelag der vordern Kapselwand. \*\* Vordere Kapselwand. \*\*\* Fetthaltige Synovialfalten der vordern Kapselwand.
- Fig. 2. Sagittalschnitt des Ellenbogengelenks, in Beugung.
- Fig. 3. Frontalschnitt des Ellenbogengelenks.
- Fig. 4. Ellenbogengelenk, von der medialen Seite.
- Fig. 5. Ellenbogengelenk, von hinten; M. anconeus int. der Länge nach durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.
- Fig. 6. Ellenbogengelenk und Vorderarmknochen mit dem Lig. interosseum, von vorn. \* Sackförmige Kapsel unter dem Lig. annulare radii. \*\* Querspalte, durch welche die Vasa interossea antt. auf die Rückseite treten.
  - A Sehne des M. extensor triceps.
  - Ai M. anconeus int.
  - Aq Ulnarinsertion des M. anconeus quartus.
  - ar Lig. annulare radii.
  - B Sehne des M. biceps brachii.
  - Bi Sehne des M. brachialis int.
  - Br M. brachioradialis.
  - cht Chorda transversalis.
  - Edc Ursprung des M. extens. dig. comm., aufwärts umgeschlagen.
  - Nu N. ulnaris.
  - Reb Ursprung des M. radialis ext. brevis, aufwärts umgeschlagen.
  - Su M. supinator.
  - Su' Su" Ursprungssehnen des M. supinator.
  - Ui<sup>1</sup> Der am medialen Epicondylus entspringende Kopf des M. ulnaris int., durchschnitten und zurückgeschlagen.
  - Ui2 Ulnarursprung des M. ulnaris int.
  - 1 Am medialen Raud des Olecranon sich inserirende Faserbündel der Ellenbogengelenkkapsel.
  - 2 An der medialen Ecke des Proc. coronoid. befestigte Fasern.
  - 3 Ueber den concaven medialen Rand der Fossa sigmoidea vom Olecranon zum Proc. coronoid. ziehende Fasern.
  - 4 Schräge Faserbündel der vordern Kapselwand.



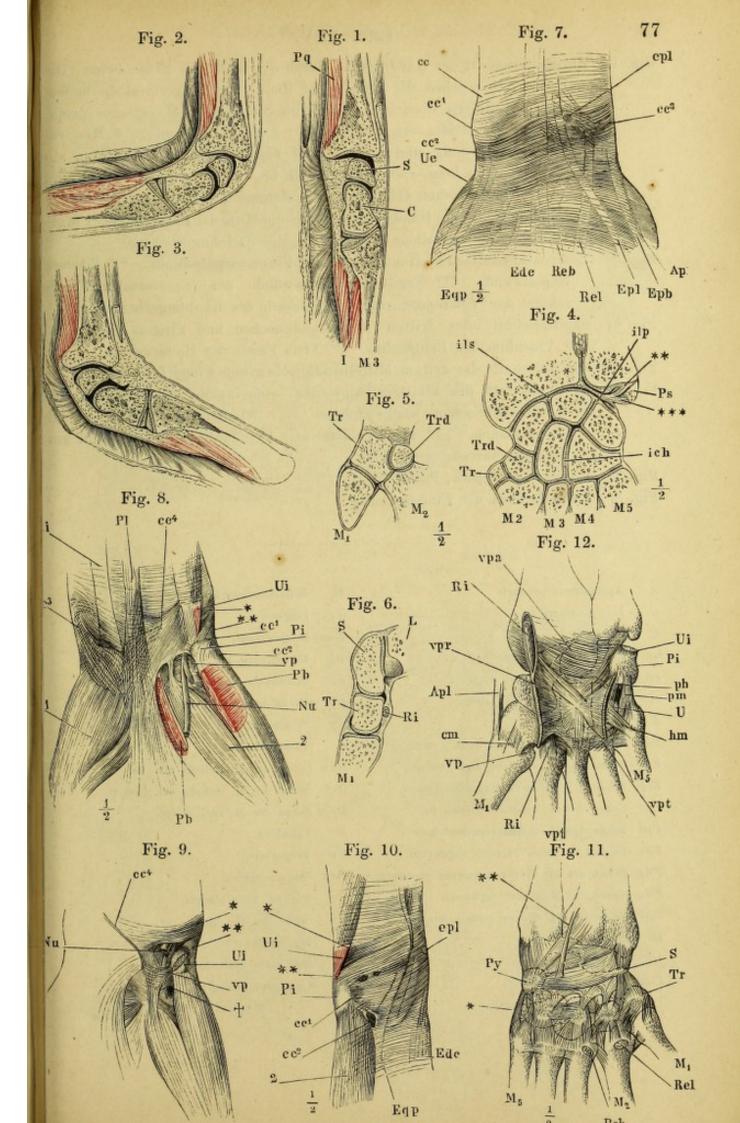
- Sagittalschnitt des Handgelenks durch den Mittelfinger, in Streckung. Fig. 1.
- Fig. 2. Sagittalschnitt des Handgelenks durch den Mittelfinger, in Volarflexion.
- Sagittalschnitt des Handgelenks durch den Mittelfinger, in Dorsalflexion. Fig. 3.
- Frontalschnitt des Handgelenks. \*\*, \*\*\* Befestigungsbänder der Band-Fig. 4. scheibe.
- Frontalschnitt des Daumenmetacarpalgelenks. Fig. 5.
- Sagittalschnitt des Daumenmetacarpalgelenks. Fig. 6.
- Fig. 7. Fascie des Handgelenks, von der Rückseite.
- Fascie des Handgelenks, von vorn. \* Fasern des Lig. carpi comm., welche Fig. 8. hinter der Sehne des M. ulnaris int. hergehen. \*\* Fasern, welche sich an diese Sehne ansetzen.
- Fascie des Handgelenks, das oberflächliche Fascikel des ulnaren Theils Fig. 9. des Lig. carpi comm. und die Sehne des M. ulnaris int. an der Insertion abgeschnitten. \*, \*\* wie Fig. 8. † Lücke, durch welche der tiefe Zweig des N. ulnaris eindringt.

- Fig. 10. Fascie des Handgelenks, vom Ulnarrand. \*, \*\* wie Fig. 8. Fig. 11. Haftbänder des Handgelenks. Rückseite. \* Bündel vom Pyramidenzum Hakenbein und zum fünften Mittelhandknochen. \*\* Ungewöhnliches oberflächliches Bündel.
- Fig. 12. Handgelenk, von vorn, das Lig. carpi volare propr. vertical durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.

Apl Sehne des M. abduct. poll. long.

Kopf bein.

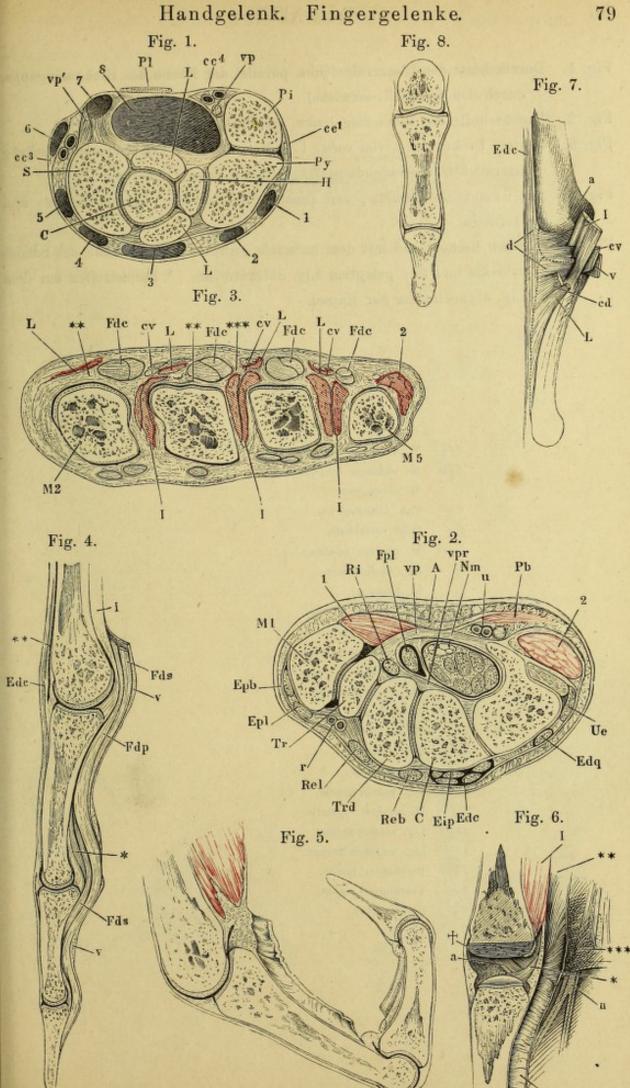
- Lig. carpi commune. cc1 Bündel von der perpendiculären cc Leiste des Radius zur Spitze d. Erbsenbeins; cc<sup>2</sup> Bündel vom Proc. styloid. radii zum Erbsenbein und fünften Mittelhandknochen; cc3 von der Leiste des Radius radialwärts verlaufende Bündel; cc4 Insertion derselben an das Erbsenbein.
- Carpometacarpalgelenk des Daumens. cm
- EdcSehne des M. extensor dig. comm.
- EpbSehne des M. extensor poll. br. EplSehne des M. extensor poll. long.
- Leiste des Radius, welche die Rinne für die Sehne des epl M. ext. poll. long. begrenzt.
- EqpSehne des M. ext. dig. quinti propr.
- hm Lig. hamometacarpeum.
- M. interosseus int.
- ich Lig. interess. capitato-hamatum.
- ilpLig. inteross. lunato-pyramidale.
- ils Lig. inteross. lunato-scaphoideum.
- L Mondbein.
- M Mittelhandknochen.
- NuN. ulnaris.
- PbM. palmaris br.
- phLig. pisohamatum.
- PiErbsenbein.
- PlSehne des M. palmar. long.
- Lig. piso-metacarpeum. pm
- PqM. pronator quadr.
- PsProc. styloideus ulnae.
- PyPyramidenbein.
- RebSehne des M. radialis ext. brevis.
- Rel Sehne des M. radialis ext. long.
- RiSehne des M. radialis int.
- S Kahnbein.
- TrTrapezbein.
- TrdTrapezoidbein.
- U Haken des Hakenbeins.
- Sehne des M. ulnaris ext. Ue
- Ui M. ulnaris int.
- Lig. carpi volare propr. vp
- vpaLig. carpi volare prof. arcuatum.
- vpr Lig. carpi volare prof. radiatum. vpt Lig. carpi volare prof. transversum.
- Daumenballen.
- 2 Kleinfingerballen.



- Fig. 1. Horizontalschnitt des Handgelenks durch die Mitte des Erbsenbeins. Die Fächer, in welchen die Sehnen der Hand- und Fingermuskeln laufen, sind mit Ziffern bezeichnet: 1 M. ulnaris ext., 2 M. extensor propr. dig. quinti, 3 Mm. ext. digit. comm. und indicis propr., 4 Mm. radiales externi long. und brevis. 5 M. extensor poll. long. 6 Mm. abductor pollicis long. und extensor poll. br., 7 M. radialis int., 8 Mm. flexores digit. comm. sublimis und profundus und flexor pollicis long.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Handgelenks durch die Mitte des Erbsenbeins. 1 Muskeln des Daumenballens. 2 Muskeln des Kleinfingerballens.
- Fig. 3. Horizontalschnitt der Hand durch die Fingercarpalgelenke. \*\* Vordere Kapselwand. \*\*\* Sagittale Scheidewände zur transversalen Faserschicht der Volaraponeurose. 2 Muskeln des Kleinfingerballens.
- Fig. 4. Sagittalschnitt des dritten Mittelhandknochen und Fingers, gestreckt.

  \* Vinculum der Beugesehne. \*\* Tiefe Fascie des Handrückens.
- Fig. 5. Sagittalschnitt des dritten Mittelhandknochen und Fingers, gebogen.
- Fig. 6. Sagittalschnitt des Fingercarpalgelenks, von innen, das Köpfchen des Mittelhandknochen weggeschnitten. † Schnittfläche. \* Lippe der Gelenkpfanne. \*\* Tiefe Volarfascie. \*\*\* Sagittale Scheidewand zur Volaraponeurose.
- Fig. 7. Fingercarpalgelenk, Profil.
- Fig. 8. Frontalschnitt der Fingergelenke.
- A Aponeurosis palmaris.
- a Lig. accessorium.
- C Kopfbein.
- cc Lig. carpi commune.
- cd Lig. capituli (digiti) dorsale.
- cv Lig. capituli (digiti) volare.
- d Lig. dorsale.
- Edc Sehne des M. extensor digit. comm.
- Edq Sehne des M. extensor digit. quinti.
- Eip Sehne des M. extensor indicis propr.
- Epb Sehne des M. extensor pollicis br.
- Epl Sehne des M. extensor pollicis long.
- Fdc Sehnen der Mm. Flexores digitorum.
- Fdp Sehne des M. Flexor digitorum profundus.
- Fds Sehne des M. Flexor digitorum sublimis.
- Fpl Sehne des M. Flexor pollicis longus.
- H Hakenbein.
- M. interosseus.
- L (Knochen) Mondbein.
- L (Muskel) M. lumbricalis.

- M Mittelhandknochen.
- n Fingernerve.
- Nm N. medianus.
- Pb M. palmaris br.
- Pi Erbsenbein.
- Pl M. palmaris long.
- Py Pyramidenbein.
- r Vasa radialia.
- Reb Sehne des M. radialis ext. br.
- Rel Sehne des M. radialis ext. long.
- Ri Sehne des M. radialis int.
- S Kahnbein.
- Tr Trapezbein.
- Trd Trapezoidbein.
- u N. und Vasa ulnaria.
- Ue Sehne des M. ulnaris ext.
- v Lig. vaginale.
- vp Lig. carpi volare propr.
- vpr Lig. carpi volare prof.



- Fig. 1. Durchschnitt des Iliosacralgelenks, parallel der Ebene des Beckeneingangs, durch den ersten Kreuzwirbel.
- Fig. 2. Durchschnitt des Iliosacralgelenks, durch den zweiten Kreuzwirbel.
- Fig. 3. Hintere Beckenwand, von vorn; Lig. iliolumbare. \*Transversale, \*\* schräg lateralwärts absteigende, \*\*\* verticale Fasern desselben.
- Fig. 4. Seitenwand des Beckens, von aussen. Haftbänder zwischen Kreuz- und Hüftbein.
- Fig. 5. Vordere Beckenwand mit dem aufwärts gedrehten obern Ende des Schenkelbeins und frei gelegtem Lig. obturatorium. \* Bandstreifen aus dem Lig. obturatorium zur Kapsel.

Afl M. adductor femoris long.

Afm M. adductor femoris magnus.

C M. coccygeus.

Co Can. obturatorius.

Cv Can. vertebralis.

Gmi M. gluteus minimus.

if Lig. iliofemorale.

Ip M. iliopsons.

isa Lig. iliosacrale ant.

isc Lig. ischiocapsulare.

isi Lig. iliosacrale inteross.

isp Lig. iliosacrale post.

o Lig. obturatorium.

Oe M. obturator ext.

Oi M. obturator int.

P M. pyriformis.

Pc M. pectineus.

pf Lig. pubofemorale.

Qf M. quadrat. femoris.

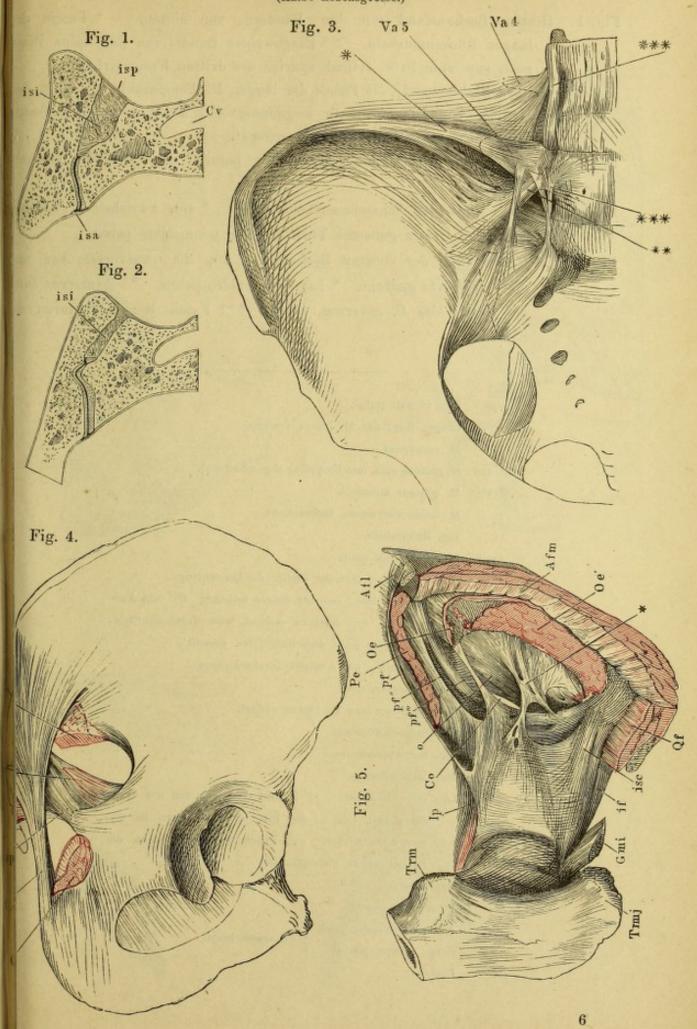
ssp Lig. sacrospinosum.

st Lig. sacrotuberosum.

Trm Trochanter minor.

Trmj Trochanter major.

Va Bauchwirbel.



- Hintere Beckenwand mit den Bändern, von hinten. Fig. 1. \* Fascie der \*\* Eingewebtes Bündel von der Spina iliaca langen Rückenmuskeln. post. sup. zum Proc. articul. spurius des dritten Kreuzwirbels.
- Hintere Beckenwand; die Fascie der langen Rückenmuskeln ist nebst den Fig. 2. Ursprüngen dieser Muskeln weggenommen, das Lig. sacrotuberosum bis auf Ursprung und Insertion entfernt.
  - Durchschnitt der Schambeinsynchondrose parallel der Ebene des Becken-Fig. 3. eingangs.
  - Fig. 4. Medianschnitt der Schambeinsynchondrose. \* Der zwischen V. dorsalis penis und Uretra gelegene Theil des Lig. triangulare pelvis.
  - Mittlerer Theil der vordern Beckenwand, um die transversale Axe auf-Fig. 5. und rückwärts gedreht. \* Lig. triangulare pelvis. \*\* Aeusseres Blatt der Fascie des C. cavernos, penis. \*\*\* Fascie der Adductoren des Schenkels.

```
Lig. arcuat. pubis.
ap
```

BflLanger Kopf des M. biceps femoris.

C M. coccygeus.

GmM. gluteus max. (am Ursprung abgeschnitten).

Gmi M. gluteus minimus.

M. ischiocavernosus, Querschnitt. Ic

il Lig. iliolumbale.

ispLig. iliosacrale post.

Oae Medialer, Oae' lateraler Pfeiler des Leistenrings.

Oi M. obturator int., von der Fascie bedeckt; Oi' am Austritt aus der Incisura ischiad. min. durchschnitten; Oi" tiefer Kopf desselben (Mm. gemelli).

M. pyriformis, am Austritt durchschnitten.

Pasp Proc. accessor. spur.

Mediale Sehne des M. rectus abdom. Ra

M. semimembranosus. Sm

Lig. sacrospinosum. ssp

M. semitendinosus. St

Lig. sacrotuberosum. st' Bündel desselben von der Spina st iliaca post, sup. zu den Proc. accessor, spurii der untern Kreuzwirbel. st" Uebergang desselben in die Fascie des M. obturator int.

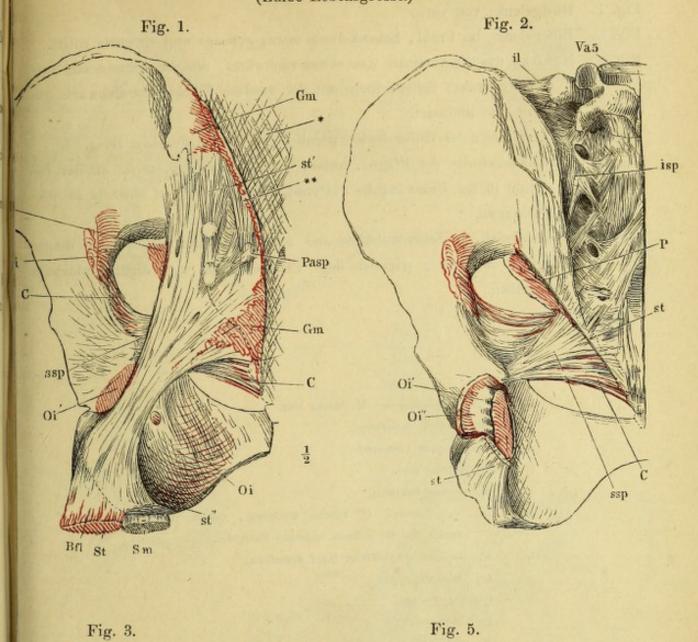
Bauchwirbel.  $V\alpha$ 

1 V. dorsalis penis.

Art. u. N. dorsalis penis im Querschnitt. 2

3

Uretra 4



Pig. 4.

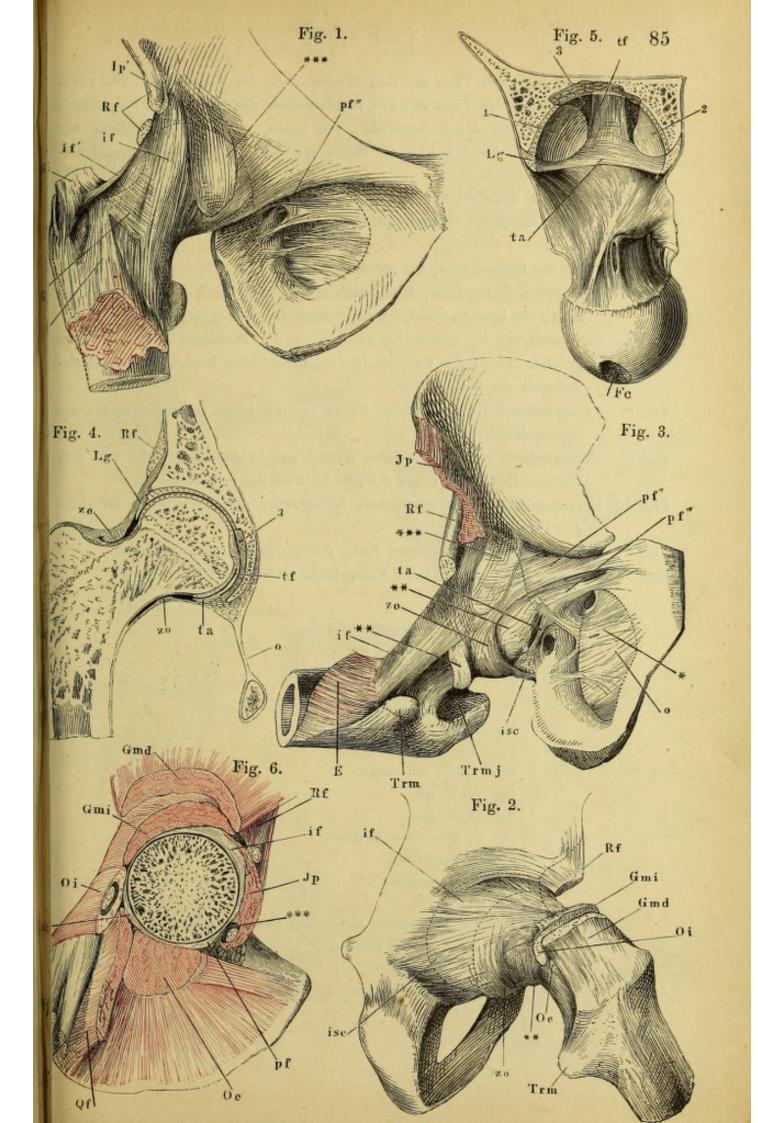
Ra

Pig. 4.

Ic 4

6\*

- Fig. 1. Hüftgelenk, von vorn.
- Fig. 2. Hüftgelenk, im Profil, Schenkelbein etwas gebeugt und einwärts rotirt.
- Fig. 3. Hüftbein um die verticale Axe etwas rückwärts, um die transversale aufwärts gedreht; Schenkelbein mit der vordern Fläche lateralabwärts gedreht und abducirt.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Hüftgelenks, parallel den Fasern des Lig. teres.
- Fig. 5. Horizontalschnitt der Pfanne, untere Hälfte. Das Lig. teres an der Insertion in der Fossa capitis getrennt, der Schenkelkopf abwärts zurückgeschlagen.
- Fig. 6. Durchschnitt des Schenkelhalses und der Kapsel mit den dieselbe umgebenden Muskeln, parallel dem Pfannenrande und dicht unterhalb desselben.
  - Bf Ursprungssehne des M. biceps fem.
  - E M. extensor quadriceps.
  - Fc Fossa capitis (femoris)
  - Gmd M. gluteus med.
  - Gmi M. gluteus minimus.
  - if Lig. iliofemorale. if' Fasern desselben, welche in die Sehne des M. gluteus minimus übergehn.
  - Ip M. iliopsoas. Ip' Tiefer Kopf desselben.
  - isc Lig. ischiocapsulare.
  - Lg Labrum glenoid.
  - o Lig. obturator.
  - Oe M. obturator ext.
  - Oi M. obturator int.
  - pf Lig. pubofemorale, pf' Bündel a. d. Fascia pectinea, pf'' von der Crista obturatoria, pf''' v. obern Schambeinast.
  - Qf M. quadrat. femoris.
  - Rf Ursprungssehne des M. rectus fem.
  - St Ursprungssehne des M. semitendinosus.
  - ta Lig. transvers. acetabuli.
  - tf Lig. teres femoris.
  - Trm Trochanter minor.
  - Trmj Trochanter major.
  - zo Zona orbicularis.
  - 1 Hinteres Ende des überknorpelten Theils der Pfanne.
  - 2 Vorderes Ende des überknorpelten Theils der Pfanne.
  - 3 Fettpolster der Fossa acetabuli.
  - \* Fasern vom Lig. obturatorium zur Hüftgelenkkapsel.
  - \*\* Dünne Stelle der untern Kapselwand.
  - \*\*\* Hintere Wand des Schleimbeutels des M. iliopsoas.



- Fig. 1. Oberes Ende der Tibia mit den Bandscheiben des Kniegelenks, von vorn.
- Fig. 2. Oberes Ende der Tibia mit den Bandscheiben des Kniegelenks, v. hinten.
- Fig. 3. Laterale Wand des Kniegelenks, von innen. \*\*\* Lateraler Rand der Oeffnung, durch welche die Bursa synovialis poplitea mit dem Kniegelenk communicirt.
- Fig. 4. Profil des Kniegelenks, der mediale Condylus des Schenkelbeins durch einen sagittalen Schnitt entfernt. Lig. cruciatum ant. Bei gestrecktem Knie.
- Fig. 5. Profil des Kniegelenks, bei gebogenem Knie.
- Fig. 6. Gestrecktes Kniegelenk, Mittelstellung zwischen Profil und hinterer Ansicht, der laterale Condylus des Schenkelbeins weggeschnitten.
- Fig. 7. Sagittalschnitt des gestreckten Knies durch den medialen Condylus. \* Dem äussern Rande der Bandscheibe entsprechender Eindruck des Gelenkknorpels des Schenkelbeins.
- Fig. 8. Frontalschnitt des gestreckten Knies vor der Fossa intercondyloidea des Schenkelbeins.
- Fig. 9. Frontalschnitt eines im rechten Winkel gebeugten Kniegelenks vor dem vordern Rande der Fossa intercondyloidea des Schenkelbeins.
- Fig. 10. Horizontalschnitt des gestreckten Kniegelenks durch die Mitte der Höhe der Patella.
- Fig. 11. Sagittalschnitt des gebeugten Knies durch den lateralen Condylus.
- Fig. 12. Mittlerer Sagittalschnitt des Kniegelenks in extremer Beugung.

Atf Oberes Tibiofibulargelenk.

Bp Bursa poplitea.

Bsm Bursa synov. semimembranosa.

Bsp Bursa synov. subpatellaris.

ca Lig. cruciat. ant.

cp Lig. cruciat. post.

Lp Lig. der Plica synov. patellaris.

Ml Laterale Bandscheibe.

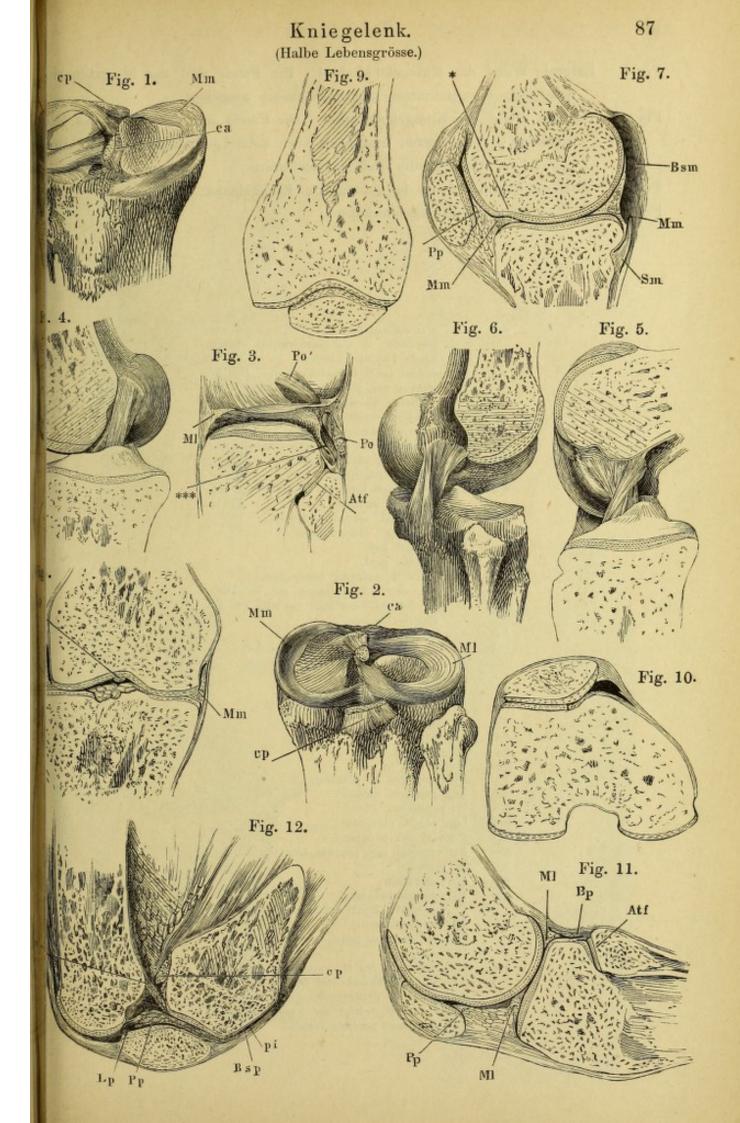
Mm Mediale Bandscheibe.

pi Lig. patellae inf.

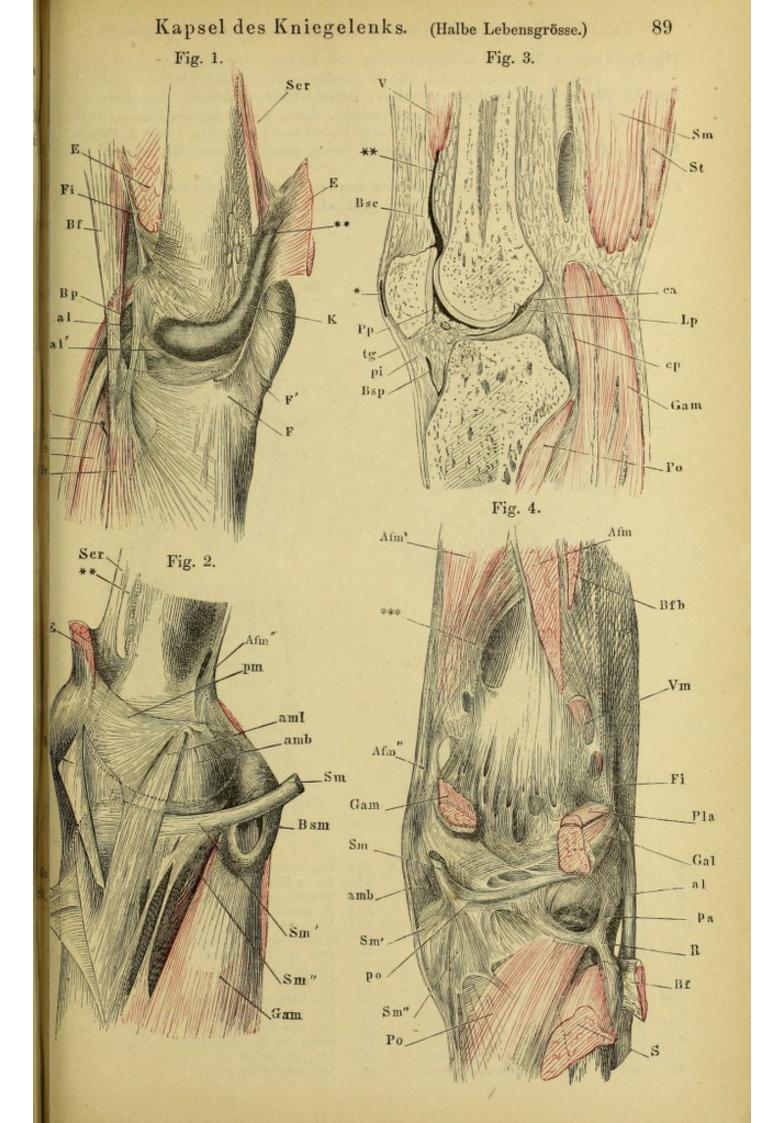
Po Sehne des M. popliteus, querdurchschnitten; Po' dieselbe, an der Insertion getrennt.

Pp Plica synovial, patellaris.

Sm Sehne des M. semimembranosus.



- Laterale Wand der Kniegelenkkapsel. Die Fascie und der M. extensor Fig. 1. quadriceps durchschnitten und nach aussen umgelegt.
- Mediale Wand der Kniegelenkkapsel. Die Fascie mit der Sehne des M. Fig. 2. sartorius durchschnitten und nach vorn zurückgeschlagen, ebenso die Sehnen der Mm. gracilis und semitendinosus.
- Mittlerer Sagittalschnitt des gestreckten Kniegelenks. Fig. 3.
- Fig. 4. Hintere Wand der Kniegelenkkapsel.
  - Lig. accessorium laterale; al' vorwarts umal biegende, in die Bandscheibe übergehende Fasern desselben.
  - Afm, Afm' Insertion des M. adductor magnus, Afm' Insertion des M. adductor magnus am medialen Epicondylus.
  - Lig. accessor. mediale breve. amb Lig. accessor. mediale long. aml
  - BfInsertionssehne des M. biceps femoris.
  - BfbM. biceps fem. kurzer Kopf.
  - BpBursa synov. poplitea.
  - Falte, die den Eingang in die Bursa sub-Bscpatellaris andeutet.
  - Bursa synovial. semimembranosa. Bsm
  - Bursa synovial. subpatellaris. Bsp
  - Lig. cruciat. ant. ca
  - Lig. cruciat. post. cp
  - $\bar{E}$ Sehne des M. extensor quadriceps.
  - F Insertion der Schenkelfascie an der Tibia. F' Bündel derselben, die sich vor der Patella kreuzen.
  - FiFascia intermuscul. lat.
  - Lateraler Kopf des M. gastrocnemius. Gal
  - Medialer Kopf des M. gastrocnemius. Gam
  - Sehne des M. gracilis. Gr
  - K Kniegelenkkapsel.
  - LpLigament der Bursa synov. patell.
  - NpN. peroneus.
  - Lig. poplit. arcuat. pa
  - Pel M. peroneus long.
  - pi Lig. poplit. inf.
  - Pla Ursprung des M. plantaris.
  - Lig. patellare mediale. pm
  - Po M. popliteus.
  - Lig. poplit. obliquum. po
  - PpPlica synov. patellaris.
  - RRetinaculum Lig. poplitei arcuati.
  - S M. soleus.
  - M. subcruralis. Scr
  - M. semimembranosus. Sm' Vordere, Sm" Smmittlerer Zipfel seiner Insertionssehne.
  - St M. semitendinosus.
  - $v^{tg}$ Lig. transversum genu.
  - M. vastus.
  - Medialer Kopf des M. vastus. Vm
  - Subcutaner Schleimbeutel der Patella.
  - 非宗 Fettpolster d. Vorderfläche d. Schenkelbeins.
  - 非非体 Lücke, durch welche die Vasa cruralia in die Fossa poplitea treten.



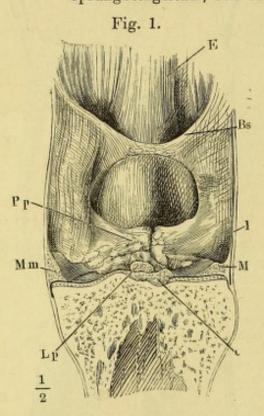
## Tafel LI. Kniegelenk. Oberes Tibiofibulargelenk. Fussgelenke. 90

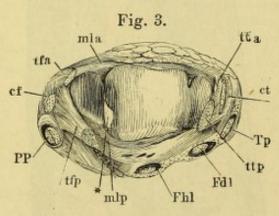
Vordere Wand des Kniegelenks, von hinten. Die Tibia vor der Eminentia intercondyloidea frontal durchschnitten, d. Schenkelbein entfernt.

Oberes Ende des Unterschenkels, laterale Fläche. Bänder des obern Ti-Fig. 2. biofibulargelenks. \* Beugemuskeln, durch die Lücke des Lig. inteross. durchscheinend. \*\* Gesonderte Faserbündel zwischen Tibia u. Fibula.

Knöchelgelenkpfanne, die Kapsel durch einen horizontalen Schnitt ge-Fig. 3. öffnet. \* Synovialfalte.

Frontalschnitt des Knöchel - und vordern Sprungbeingelenks. \* Hinteres Fig. 4. Sprungbeingelenk, von vorn geöffnet.





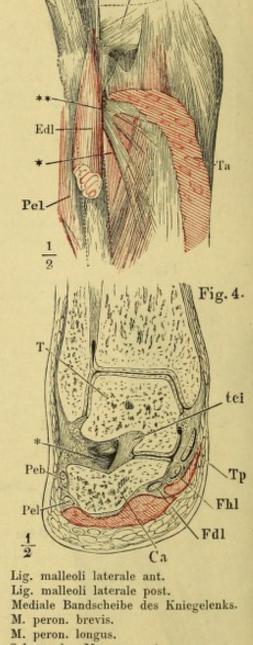


Fig. 2.

al Lig. accessor. laterale des Kniegelenks.

BfSehne des M. biceps femoris. BscBursa synov. subcruralis.

Ca Fersenbein.

Lig. cruciat. ant. ca

cfLig. calcaneo-fibulare.

cfaLig. capituli fibulae ant. ct Lig. calcaneo-tibiale.

E Sehne des M. extensor cruris.

EdlM. extensor digit. comm. longus. F

Fascie.

FdlM. flexor digit. comm. long.

Fhl M. flexor hallucis long.

LpLigament der Plica synov. patellaris. Ml Laterale Bandscheibe des Kniegelenks.

mlp

Mm

Peb Pel

PPSehnen der Mm. peronei.

PpPlica synov. patellaris.

Sprungbein.

TaM. tibialis ant.

Lig. tibio - calcan. interess. tci

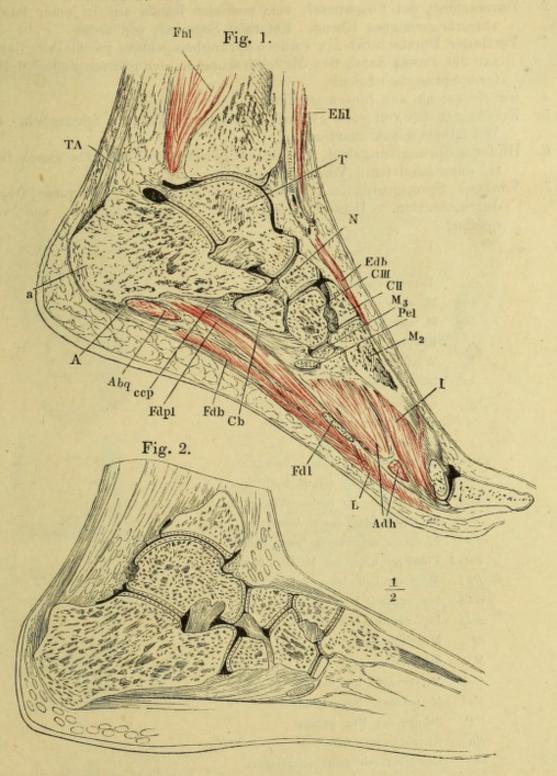
tfa Lig. talo-fibulare ant.

tfpLig. talo-fib. post.

Schne des M. tibial. post. TpLig. talo-tibiale ant. tta

Lig. talo-tibiale post. ttp

- Sagittalschnitt des Knöchelgelenks und Fusses durch den zweiten Mittel-Fig. 1. fussknochen, in Plantarflexion.
- Sagittalschnitt des Knöchelgelenks und Fusses durch den zweiten Mittel-Fig. 2. fussknochen, in Dorsalflexion.



- Aponeurosis plantaris.
- AbqM. abductor dig. quinti.
- M. adductor hallucis. Adh
- Keilbein.
- Ca Fersenbein.
- Cb Würfelbein.
- Lig. calcaneo-cuboid. plantare. ccp
- Edb M. extensor digit. comm. brevis.
- Ehl M. extensor hallucis long.
- Fdb M. flexor digit. comm. brevis.

- Fdl M. flexor digit. comm. longus. Fdpl Plantarer Kopf desselben.
- M. interosseus.
- M. lumbricalis.
- M Mittelfussknochen.
- N Schiffbein.
- Pel M. peron. longus.
- Sprungbein.
- TAAchillessehne.

Fig. 6.

Fig. 1. Kopf des hintern und Pfanne des vordern Sprungbeingelenks. 1 Facies art. medialis post. des Fersenbeins. 2' Facies art. medial. ant. des Fersenbeins. 2" Lig. tibio-calcaneo-naviculare. 2" Bandscheibe dieses Ligaments. 3 Gelenkfläche des Schiffbeins.

Fig. 2. Durchschnitt der Fusswurzel, vom medialen Rande aus in einer lateral-

abwärts geneigten Ebene. Laterales Segment, von unten.

Fig. 3. Verticaler Durchschnitt des vordern Sprungbeingelenks parallel der Längsaxe des Fusses durch den Mittelfussknochen der grossen Zehe. \* Hinteres Sprungbeingelenk.

Fig. 4. Knöchelgelenk, von hinten geöffnet.

Fig. 5. Knöchelgelenk, von vorn geöffnet, der Fuss im vordern Sprungbein- und Würfelbeingelenk exarticulirt.

Hinteres Sprungbeingelenk, bei lateral gerichteter Fussspitze genau fron-

tal durchschnitten. Vorderes Segment.

Fig. 7. Vorderes Sprungbeingelenk, bei lateral gerichteter Fussspitze frontal durchschnitten. Hinteres Segment. \* Knöchelgelenk, von vorn geöffnet.

A Aponeurosis plantaris.

Abh M. abductor hallucis.

Abq M. abductor dig. quinti.

C Keilbein.

Cb Würfelbein.

ccd Lig. calcaneo-cuboid. dorsale.

cf Lig. calcaneo-fibulare.

cnd Lig. calcaneo-naviculare dors.

ct Lig. calcaneo-tibiale.

Edb M. extensor dig. comm. brev.

Edl M. extensor dig. comm. long.

F Tiefe Fascie der hintern Fläche des Unterschenkels.

Fdb M. flexor digit. comm. brevis.

Fdl M. flexor dig. comm. long. Sehne.

Fdpl Plantarer Kopf des M. flex. digit. long.

Fhl M. flexor hall. long. Sehne.

mla Lig. malleoli lateralis ant.

mlp Lig. malleoli lateralis post.

M Mittelfussknochen.

N Schiffbein.

Peb M. peroneus br. Sehne.

Pel M. peroneus long. Sehne.

PP Sehnen der Mm. peronei.

Su Sustentaculum tali.

tci Lig. tibio-calcaneum interosseum.

tcl Lig. talo-calcaneum laterale.

ten Lig. tibio-calcaneo-naviculare. ten\* Bandscheibe desselb.

tep Lig. talo-calcaneum post.

tfa Lig. talo-fibulare ant.

tfp Lig. talo-fibulare post.

Tp M. tibialis post.

tta Lig. talo-tibiale ant.

ttp Lig. talo-tibiale post.

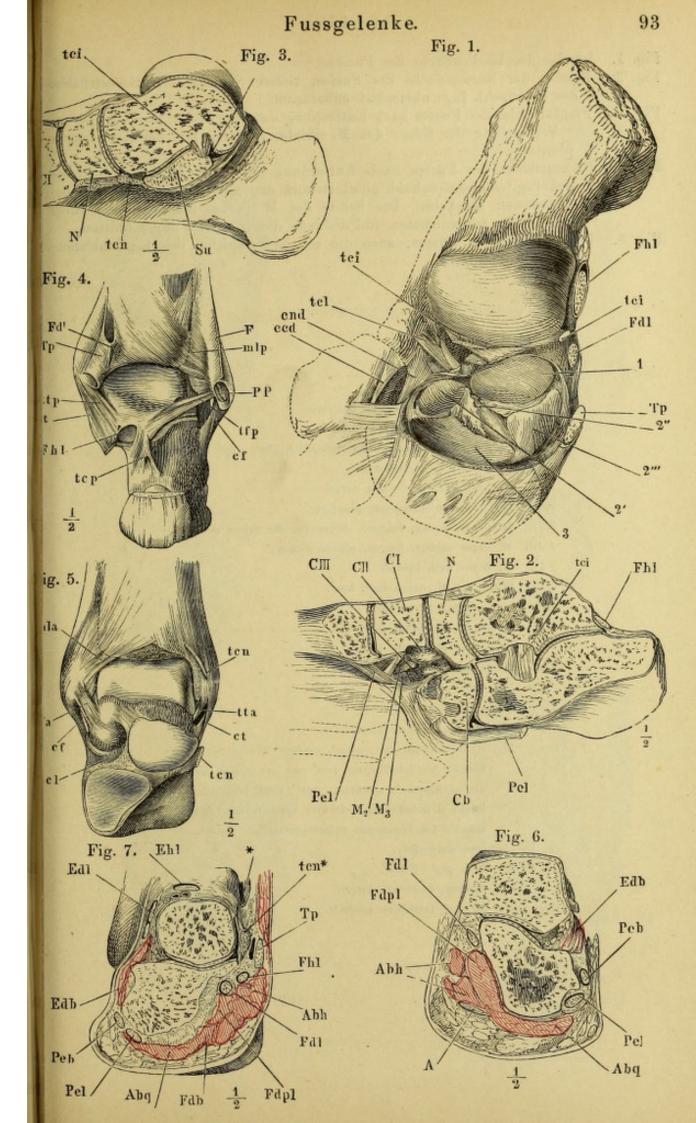


Fig. 1. Bänder der Rückenfläche des Fusses.

Fig. 2. Bänder der Rückenfläche des Fusses, tiefere Schichte. † Schnittfläche des oberflächl. Lig. naviculari-cuboideum.

Fig. 3. Plantarfläche des Fusses nach Entfernung der oberflächl. Muskelschichten.

\* Verbindung der Sehne des M. tibialis posticus mit der Aponeurosis plantaris.

Fig. 4. Plantarfläche des Fusses nach Entfernung der oberflächlichen Schichte des Lig. calcaneo-cuboid. plantare und der mit demselben zusammenhängenden Muskeln. Die Sehne des M. peron. long. ist aus ihrer Scheide herausgenommen und dicht an der Insertion abgeschnitten.

Fig. 5. Plantarfläche des Fusses, auch die mittlere Schichte des Lig. calcaneo-

cuboid. ist entfernt.

Abh M. abductor hallucis.

Abq M. abductor dig. quinti.

cbnp Lig. cuboideo - naviculare plantare.

ccd Lig. calcaneo-cuboid. dorsale.

ccp Lig. calcaneo-cuboid. plant., oberflächliche, ccp' mittlere, ccp" tiefste Schichte.

cnd Lig. calcaneo-naviculare dorsale. .

cnp Lig. calcaneo-naviculare plantare.

Fdl M. flexor digitor, longus. Rinne für die Sehne desselben.

Fdpl M. flexor digitor. longus, plantarer Kopf.

Fhb M. flexor ball, brevis.

Fhl Sehne des M. flexor hall. long.

mla Lig. malleoli later. ant.

Peb Sehne des M. peron. brev.

Pel Sehne des M. peron. long.

Ta Sehne des M. tibialis ant.

tbn Lig. tibio-naviculare.

Tc Tuber ossis cuboidei.

tcl Lig. talo-calcaneum laterale.

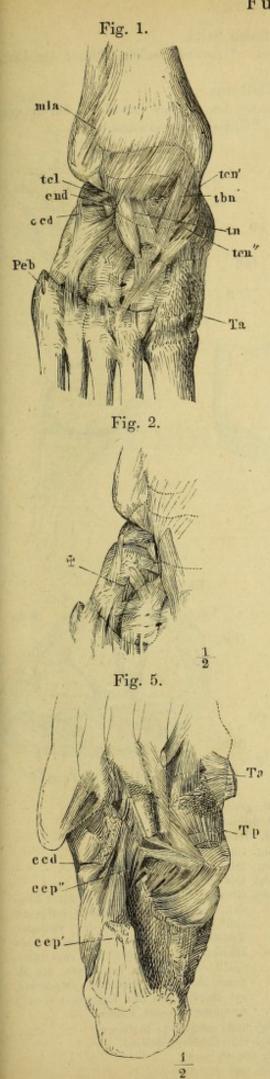
ten Lig. tibio-calcaneo-naviculare, vordere Bündel zur Tuberosität des Schiffbeins; ten' von der Spitze des medialen Knöchels abwärts, ten'' vom hintern obern
Rande d. Schiffbeins rückwärts verlaufende, zur Bandscheibe des Ligaments zusammentretende Fasern.

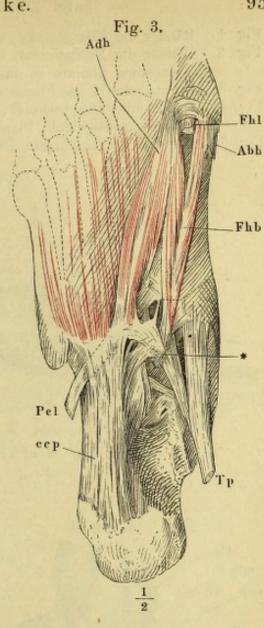
tn Lig. talo-naviculare.

Tp M. tibial. post. Sehne.

ttl Lig. tarseum transvers. later.

ttm Lig. tarseum transvers. mediale.





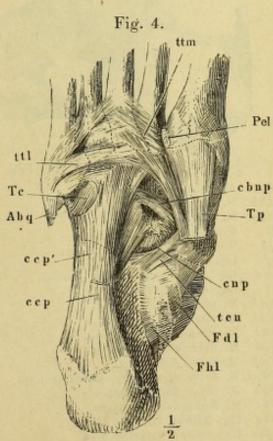


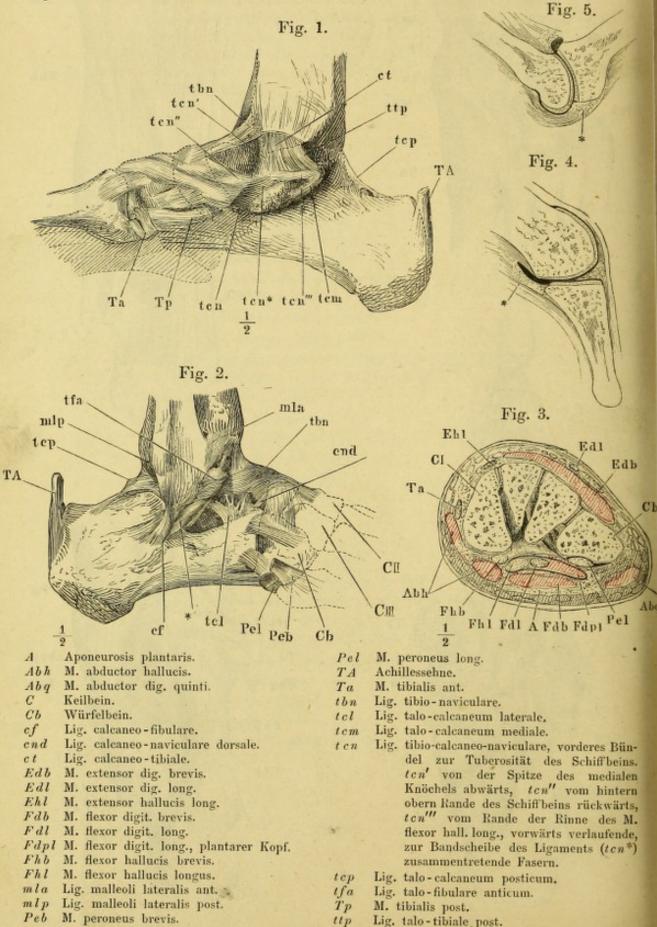
Fig. 1. Bänder der Fussgelenke, von der medialen Seite.

Fig. 2. Bänder der Fussgelenke, laterale Seite. \* Accessorisches Bündel des Lig. calcaneo-fibulare an das Sprungbein.

Fig. 3. Frontalschnitt des Fusses durch die Keilbeine.

Fig. 4. Senkrechter Durchschnitt, der Längsaxe des Fusses parallel, durch ein Zehentarsalgelenk, Plantarflexion. \*Untere Kapselwand.

Fig. 5. Derselbe Durchschnitt, Dorsalflexion.



## III.

## MYOLOGISCHER THEIL.

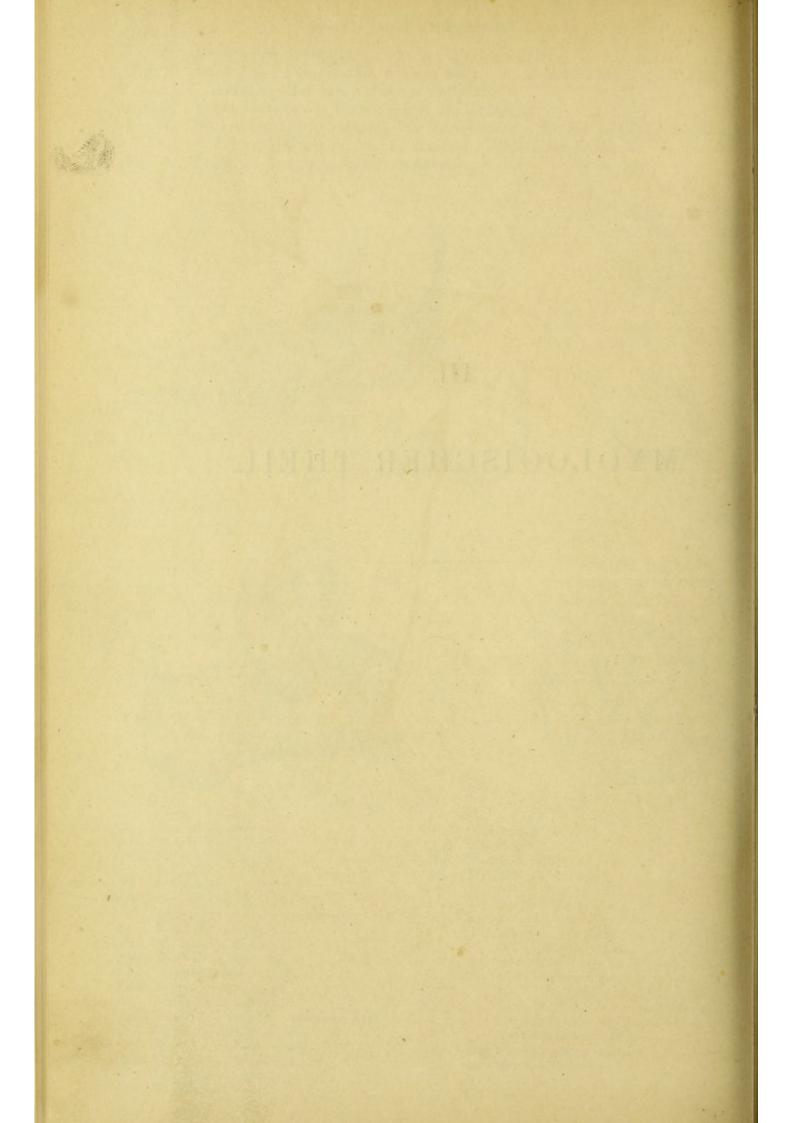
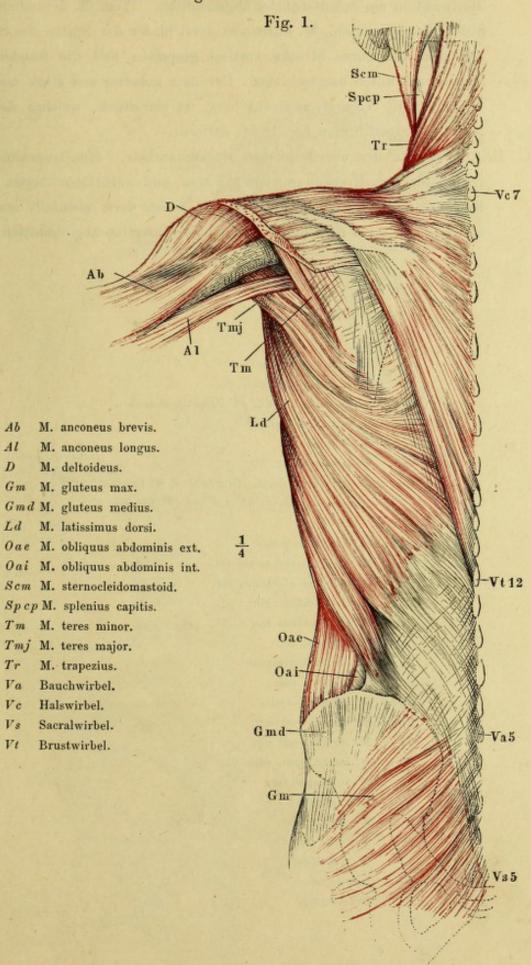


Fig. 1. Oberflächliche Rückenmuskeln. Erste Schichte. Der hintere Theil des M. deltoideus ist abgeschnitten.



- Fig. 1. Zweite Schichte der oberflächlichen Rückenmuskeln. M. trapezius bis auf die Insertion am Schultergürtel abgeschnitten. Vom M. deltoideus ein Stück ausgeschnitten. M. latissimus dorsi hinter der Spitze des Schulterblatts eine kurze Strecke vertical gespalten und die Ränder der Spalte nach unten umgeschlagen. Der Arm gehoben und stark medianwärts rotirt. Vom M. anconeus long. ist ein Stück, welches den M. teres major von hinten her deckt, entfernt.
- Fig. 2. Dritte Schichte der oberflächlichen Rückenmuskeln. Mm. trapezius und rhomboidei am Ursprunge abgeschnitten und zurückgeschlagen. Die Rücken- und Rippenursprünge des M. latiss. dorsi ebenfalls am Ursprunge, M. teres maj. und minor an der Insertion abgeschnitten.

Ab M. anconeus brevis.

Ai M. anconeus internus.

Al M. anconeus longus. Al' Ursprung desselben,

Cb M. coracobrachialis.

D M. deltoideus.

Isp M. infraspinatus.

Ld M. latissimus dorsi, Ursprung v. d. Fascia lumbodorsalis; Ld', Ld", Ld" Rippenursprünge.

Ls M. levator scapulae.

Oae M. obliquus abdominis ext.

Oai M. obliquus abdominis int.

Rm M. rhomboideus min.

Rmj M. rhomboideus maj.

Sa M. serratus ant.

Scm M. sternocleidomastoid.

Scp M. scalenus post.

Spcp M. splenius capitis.

Spcv M. splenius cervicis.

Spi M. serrat. post. inf.

Sps M. serrat. post. sup.

Ss M. subscapularis.

58 M. suoscapman

Ssp M. supraspinat.

Tm M. teres minor.

Tmj M. teres major.

Tr M. trapezius.

Vc Halswirbel.

- Fig. 1. Vierte Schichte der Rückenmuskeln. Mm. trapezius, latiss. dorsi und rhomboidei wie in Tafel LVII, Fig. 2. M. serrat. post. sup. durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.
- Fig. 2. Dieselben Muskeln. Profilansicht.
- Fig. 3. Tiefe Rückenmuskeln, unterer Theil. M. iliocostalis lumborum quer durchschnitten, das obere Ende lateralwärts umgelegt.
- Fig. 4. Tiefe Rückenmuskeln; oberer Theil. M. iliocostalis cervicis, lateralwärts umgelegt.
- Fig. 5. Doppelte Insertionsfascikel des M. longissimus an den Bauchwirbeln, durch Entfernung des M. iliocostalis lumborum und der oberflächlichern Muskelmasse des Longissimus freigelegt.

Fld Fascia lumbodorsalis, zurückgeschlagen.

Icc M. iliocostalis cervicis.

Icd M. iliocostalis dorsi.

Icl M. iliocostalis lumborum.

Ld M. latissimus dorsi.

Lgcp M. longiss. capitis (trahelomastoideus).

Lgcv M. longiss. cervicis (transversal. cerv.).

Lgd M. longiss. dorsi.

Ls M. levator scapulae.

Mf M. multifidus.

Oae M. obliquus abdom. ext.

Rm M. rhomboid. min.

Rmj M. rhomboid. maj.

Scm M. sternocleidomastoideus.

Scmd M. scalenus medius.

Scp M. scalenus post.

Scs M. sacrospinalis. Scs\* medialer, Scs\*\* lateraler Theil desselben.

Spcp M. splenius capitis.

Spcv M. splenius cervicis.

Sps M. serratus post. sup.

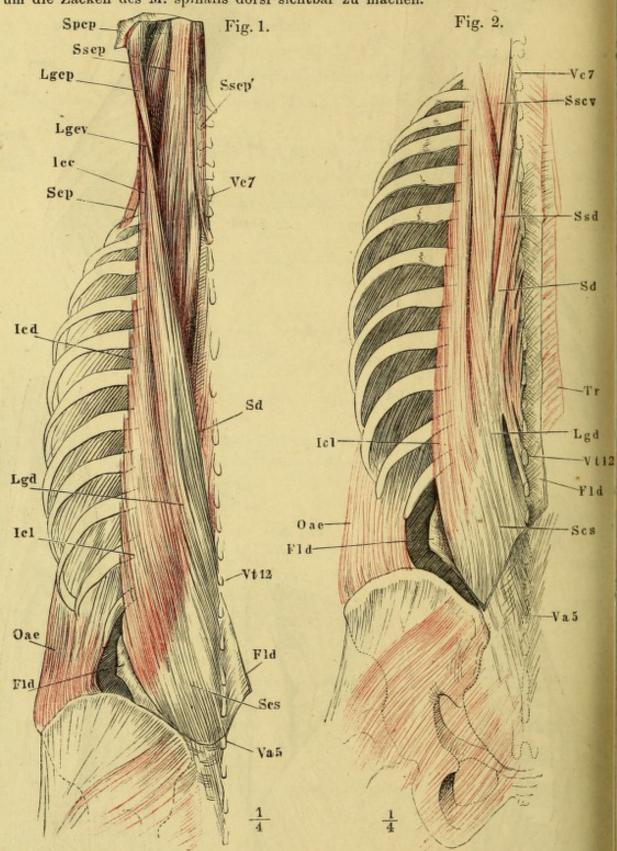
Sscp M. semispinalis capitis (biventer u. complexus).

Tr M. trapezius.

Va Bauchwirbel.

Vc Halswirbel.

Fig. 1 Tiefe Rückenmuskeln; der untere Theil der Fascia lumbodorsalis vertical gespalten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen. — Fig. 2. Dieselben. Fascia lumbodorsalis, wie in Fig. 1. M. longissimus dorsi seitwärts abgebogen, um die Zacken des M. spinalis dorsi sichtbar zu machen.



Fld Fascia lumbodorsalis.

Icc M. iliocostalis cervicis.

Icd M. iliocostalis dorsi.

Icl M. iliocostalis lumborum.

Lgcp M. longiss. capitis.

Lgcv M. longiss. cervicis.

Lgd M. longiss. dorsi.

Oae M. obliquus abdom. ext.

S cp M. scalenus post.

Scs M. sacrospinalis.

Sd M. spinalis dorsi.

Spcp M. splenius capitis. Sscp M. semispinalis capitis. Sscv M. semispinalis cervicis.

Ssd M. semispinalis dorsi.

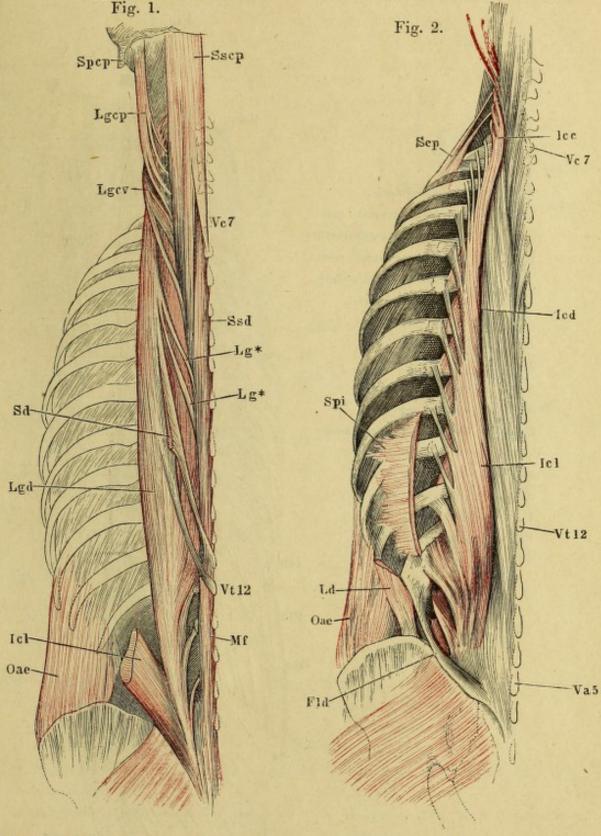
Tr M. trapezius.

Va Bauchwirbel.

Vc Halswirbel.

105

Fig. 2. Tiefe Rückenmuskeln. M. iliocostalis medianwärts umgelegt, um dessen Rippen und Halswirbel-Insertionen zu zeigen.



Fld Fascia lumbodorsalis.

M. iliocostalis cervicis.

Icd M. iliocostalis dorsi.

Icl M. iliocostalis lumborum.

Ld M. latiss. dorsi.

 $Lg^*$  Accessorische Ursprünge des Scp M. scalenus posticus. M. longissimus. Sd M. spinalis dorsi.

Lgcp M. longiss. capitis.

Lgcv M. longiss. cervicis.

Lgd M. longiss. dorsi.

Mf M. multifidus.

Oae M. obliquus abdom. ext.

Spcp M. splenius capitis, Insertion.

Spi M. serratus post. inf.

Sscp M. semispinalis capitis.

Ssd M. semispinalis dorsi.

Va Bauchwirbel.

Vc Halswirbel.

Fld

Itpl

Leb

Lel

Mf

Oae

See

Ssd

Vc

Vt

Lgd

Fascia lumbodorsalis.

M. levator costae brevis.

M. levator costae long.

M. longissimus dorsi.

M. obliquus abd. ext.

ter u. complexus).

M. spinalis cervicis.

Sscv M. semispinalis cervicis.

Halswirbel.

Brustwirbel.

M. semispinalis dorsi.

M. multifidus.

Tiefe Rückenmuskeln nach Wegnahme des M. sacrospinalis. M. semi-Fig. 1. spinalis capitis in der Nähe der Insertion quer durchschnitten und lateralwärts umgelegt.

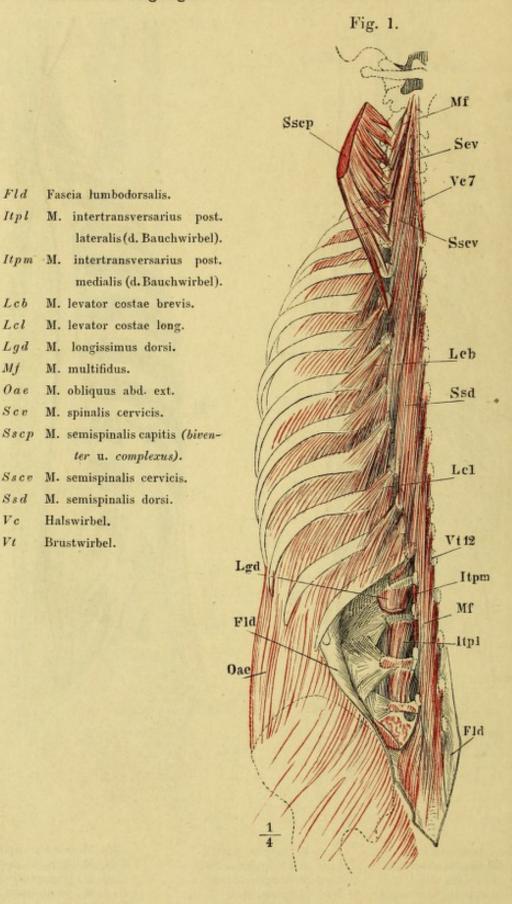
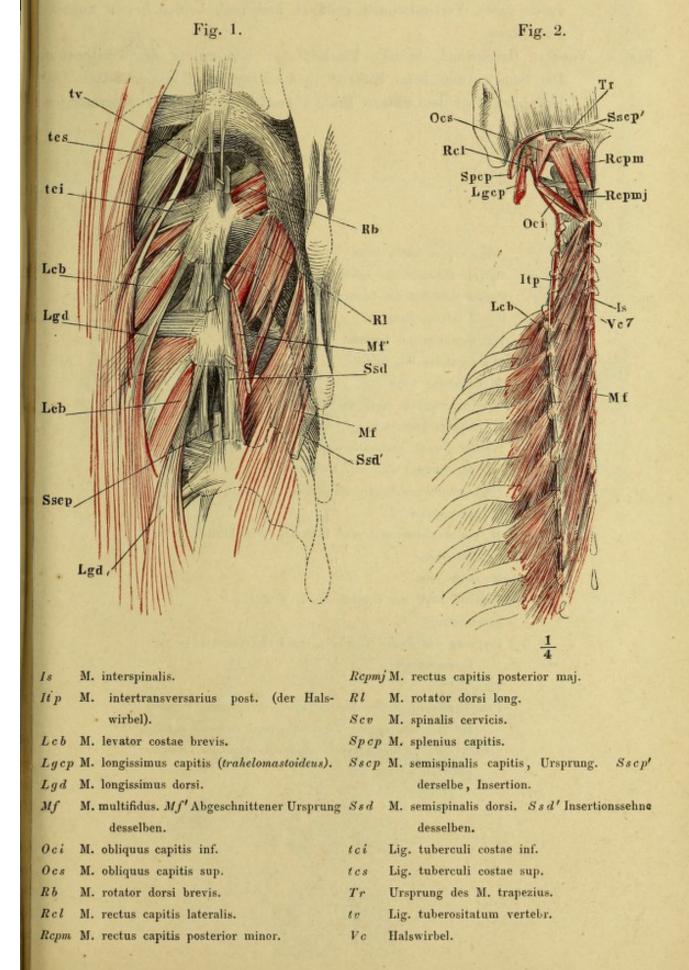


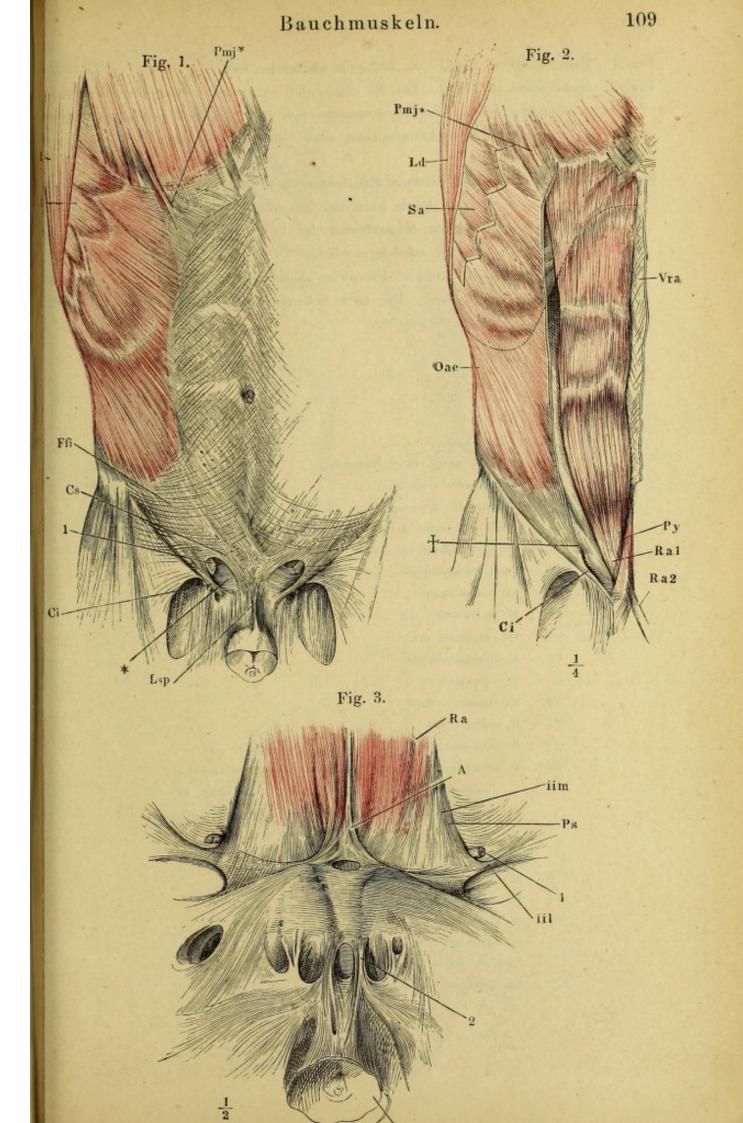
Fig. 1. Tiefste Schichte des M. transversospinalis.

Fig. 2. Tiefe Rücken- und Nackenmuskeln, nach Entfernung der Mm. sacrospinalis und semispinalis.



- Fig. 1. Vordere Bauchwand von vorn, M. obliquus abd. externus. Samenstrang am Austritt aus der Bauchwand, Penis an der Wurzel abgeschnitten.
- Fig. 2. Bauchwand von vorn, das vordere Blatt der Scheide des M. rectus abd. durch einen Verticalschnitt geöffnet und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.
- Fig. 3. Vordere Bauchwand, hintere Fläche, nach Entfernung des Peritoneum. Der Samenstrang beim Eintritt in die Bauchwand abgeschnitten, die Harnblase über dem untern Ende abgeschnitten und zurückgeschlagen.

- A Adminiculum lineae albae.
- Ci Unterer Schenkel des Leistenrings.
- Cs Oberer Schenkel des Leistenrings.
- Ffi Fibrae intercolumnares.
- iil Lig. inguinale int. laterale:
- iim Lig. inguinale int. mediale.
- Ld M. latissimus dorsi.
- Lsp Lig. suspensorium penis mediale.
- Oae M. obliquus abdominis ext.
- Pmj\* Fascikel des M. pectoralis maj., welches in die Sehne des M. obliquus abd. ext. übergeht.
- Ps Plica semilunaris fasciae transversalis.
- Py M. pyramidalis.
- Ra M. rectus abdominis. Ra<sup>1</sup> Laterale, Ra<sup>2</sup> Mediale Sehne desselben.
- Sa M. serrat. ant.
- Vra Vorderes Blatt der Scheide des M. rectus.
- 1 Samenstrang.
- 2 Ursprung des Arcus tendineus der Beckenfascie (Lig. puboprostaticum).
- 3 Blase.
- \* Den Hintergrund des Leistenrings umkleidende Portion des Lig. Gimbernati (Lig. Gimbernati reflexum m.)
- † Schnittrand, an welchem der obere Schenkel des Leistenrings abgetrennt ist.



- Fig. 1. Bauchward im Profil. M. obliquus abdominis ext.
- Fig. 2. Bauchwand im Profil. Der M. obliq. abd. ext. dicht unter den Rippenursprüngen, über dem Beckenursprunge und am Schenkelbogen abgeschnitten; der Beckenursprung nach unten umgeschlagen. M. obliquus abdominis int.
- Fig. 3. Unterer Theil der vordern Bauchwand mit dem obern Theile des sanft gebeugten und auswärts gerollten Schenkels. Die oberflächliche Schenkelfascie über dem M. sartorius der Länge nach eingeschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen. Die Fascie des M. iliopsoas schräg eingeschnitten, um die Faserung dieses Muskels und den N. cruralis sichtbar zu machen. Die tiefe Schenkelfascie vom Ursprung des M. pectineus an abgeschnitten.

Ac Arcus cruralis (Lig. Pouparti).

Afl M. adductor fem. long.

Afm M. adductor fem. magnus.

Ci Unterer Schenkel des Leistenrings.

Cs Oberer Schenkel des Leistenrings.

Fld Fascia lumbodorsalis.

G Lig. Gimbernati.

Ie M. intercostalis ext.

ie Lig. inguinale ext.

Ii M. intercostalis int.

Ip M. iliopsoas.

Ld M. latissimus dorsi.

Nc N. cruralis.

Ncl N. cutaneus lateralis (N. cut. ext.).

Oae M. obliquus abdom. ext. Oae\* Zacke desselben vom Lig. lumbodorsale. Oae† Schnittrand des M. obliq. abdom. ext. längs der Verbindung mit dem M. obliq. abd. int.

Pe M. pectineus.

Pmj M. pectoralis major.

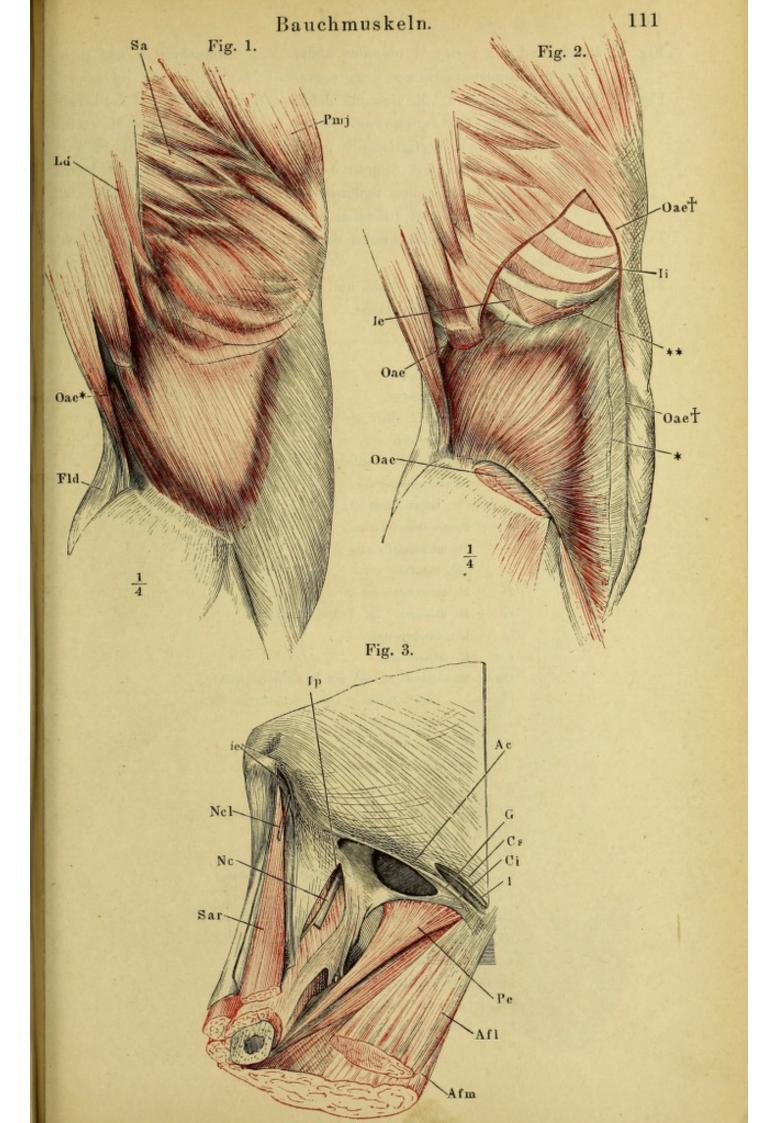
Sa M. serratus ant.

Sar M. sartorius.

Samenstrang.

\* Lateraler Rand der Scheide des M. rectus.

\*\* Knorpelstreif und Inscriptio tendinea des M. obliq. abd. int. in der Flucht der elften Rippe.



- Fig. 1. Bauchwand von vorn. M. obliquus abdom. ext. durchschnitten und dicht an den Rippenursprüngen weggenommen. M. obliq. abdom. int.
- Fig. 2. Bauchwand von vorn. M. obliquus abdom. ext. und int. bis auf die herabgeschlagenen Beckenursprünge entfernt. Die Scheide des M. rectus abd. durch einen Verticalschnitt geöffnet. Der mediale Theil des vordern Blattes, mit den Spuren der Verwachsungsstellen des M. rectus abd. an den Inscriptiones tendineae, zurückgeschlagen. M. rectus abd. bis auf Ursprung und Insertion ausgeschnitten. M. transversus abd.
- Fig. 3. Horizontalschnitt der Bauchwand durch den Körper des dritten Bauchwirbels.
- Fig. 4. Sagittalschnitt der Bauchwände und des Oberschenkels durch das Hüftgelenk. Laterale Schnittfläche.

Cp Schenkelkopf.

Crm M. cremaster.

Ffs Oberflächl. Blatt der Schenkelfascie.

Fil Fascia iliaca.

Fld Fascia lumbodorsalis.

Fs Fascia superficialis. Fs' Befestigung derselben längs der Leistenfurche.

Ft Fascia transversalis.

Ie M. intercostalis ext.

ie Lig. inguinale ext.

Ii M. intercostal, int.

Ip M. iliopsoas. Ip' Sehne desselben.

le Lig. lumbocostale.

Ld M. latiss. dorsi.

Oae M. obliquus abdom. ext. Oae' Tiefe Zacke,
Oae" Sehne, Oae† Schnittrand des
M. obliq. abd. ext.

Oai M. obliq. abdom. int.

Ql M. quadrat. lumborum.

Ra M. rectus abdom.

Rf M. rectus femoris.

Sar M. sartorius.

Ta M. transv. abd.

Tta M. transv. thoracis ant. (triangularis sterni).

Va Bauchwirbel.

Vra Vorderes Blatt d. Scheide d. M. rectus abd.

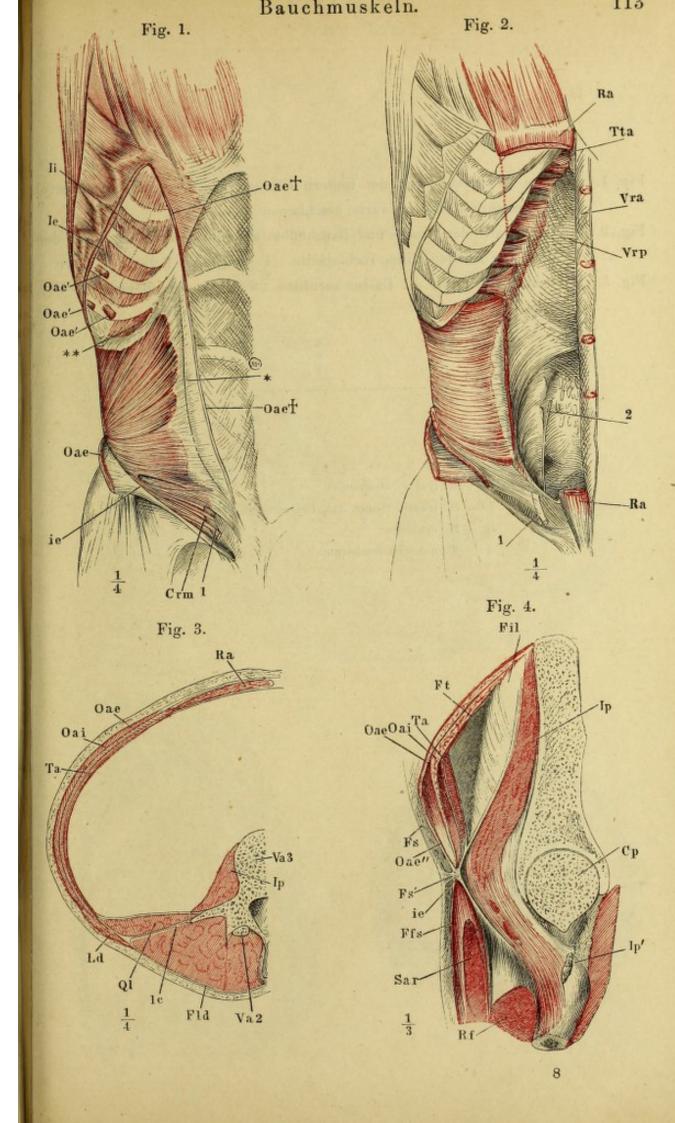
Vrp Hinteres Blatt d. Scheide d. M. rectus abd.

Samenstrang.

A. epigastrica.

\* Lateraler Rand d. Scheide des M. rectus.

\*\* Knorpelstreif u. Inscriptio tendinea d. M. obliq. abd. int. in d. Flucht d. elften Rippe.



- Fig. 1. Vordere Brustwand, von der hintern Fläche, das Zwerchfell transversal durchschnitten und aufwärts geschlagen.
- Fig. 2. Sagittalschnitt der Brust und Bauchhöhle und des Zwerchfells durch den Rand der zweiten Rippe rechterseits. 1 Lunge. 2 Leber. 3 Niere.
- Fig. 3. Zwerchfell von unten. 1 Hiatus caroticus. 2 Hiatus oesophageus. 3 For. venae cavae.

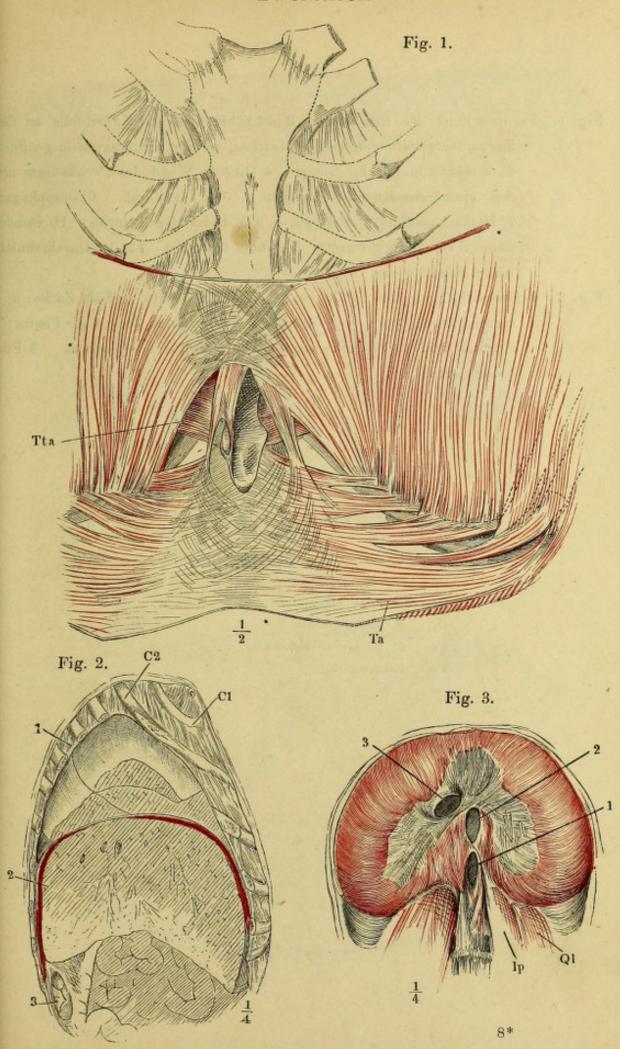
C Rippe.

Ta M. transv. abdominis.

Tta M. transv. thorac. ant. (triangularis sterni).

Ip M. iliopsoas.

Ql M. quadrat. lumborum.



- Fig. 1. Frontalschnitt der Brust- und Bauchhöhle und des Zwerchfells an der Spitze der zwölften Rippe. 1 Trachea, an der Theilungsstelle geöffnet. 2, 3 rechte und linke Lunge. 4 Hintere Wand des Pericardium mit den einmündenden Lungenvenen. 5 V. cava inf. 6 Oesophagus. 7 Magen, geöffnet. 8 Leber. 9 Milz im Durchschnitt. 10 Duodenum. 11, 11 Durchschnitte des Colon transvers. 12, 12 Durchschnitte einer Windung des Colon sinistr.
- Fig. 2. Vertebraltheil des Zwerchfells; a, b linke und rechte mediale Zacke; c, d rechte laterale Zacke; e, f Costaltheil, durch dessen Zacken die Pleura (\*) sichtbar wird. 1 Hiatus caroticus. 2 Hiatus oesophageus. 3 For. venae cavae.

C Rippe.

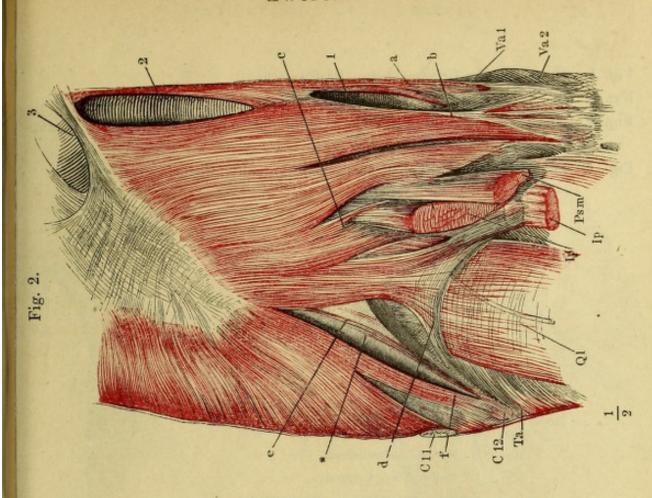
Ip, Ip Ursprungszacken des medialen Kopfs des M. iliopsoas.

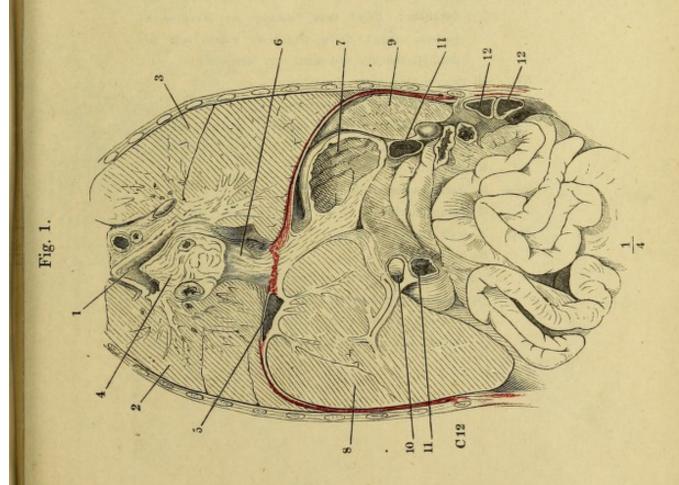
Psm M. psoas minor.

Ql M. quadrat. lumb.

Ta M. transversus abdominis.

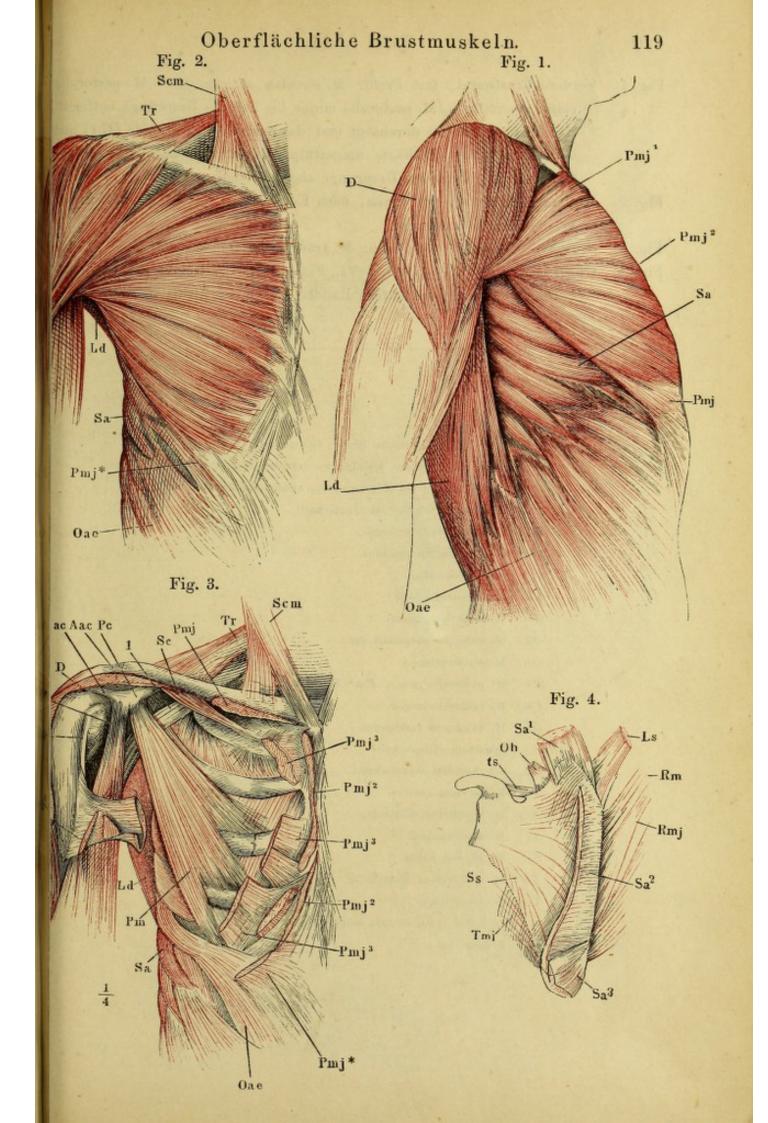
Va Bauchwirbel.





- Fig. 1. Oberflächliche Brustmuskeln, Profilansicht.
- Fig. 2. M. pectoralis major, von vorn.
- Fig. 3. Vordere Brustwand, nach Entfernung der vordern Hälfte des M. deltoideus und des M. pectoralis maj.
- Fig. 4. Schulterblatt mit den an demselben haftenden Muskeln, von vorn.

- Aac Articulatio acromio-clavicularis.
- ac Lig. acromio claviculare.
- Bl Sehne des langen Kopfs des M. biceps brachii.
- D M. deltoideus.
- Ld M. latissimus dorsi.
- Ls M. levator scapulae, Insertion.
- Oae M. obliquus abdominis ext.
- Oh M. omohyoideus, Ursprung.
- Pc Processus coracoideus des Schulterblatts.
- Pm M. pectoralis minor.
- Pmj M. pectoralis major. Pmj<sup>1</sup> Clavicularportion. Pmj<sup>2</sup> oberflächliche, Pmj<sup>3</sup> tiefe Schichte der Sternocostalportion. Pmj\* Zacke desselben, welche sich mit dem M. obliquus abdominis ext. verbindet.
- Rm M. rhomboideus minor, Insertion.
- Rmj M. rhomboideus major, Insertion.
- Sa M. serratus anticus, Sa<sup>1</sup> obere, Sa<sup>2</sup> mittlere, Sa<sup>3</sup> untere Abtheilung.
- Sc M. subclavius.
- Scm M. sternocleidomastoideus.
- Ss M. subscapularis.
- Tmj M. teres major, Ursprung.
- Tr M. trapezius.
- ts Ligamentum transversum scapulae proprium superius.
- Bündel der Armgefässe und Nerven.
- \* Gemeinsamer Ursprung des kurzen Kopfs des M. biceps brachii und des M. coracobrachialis.



- Fig. 1. Vordere Brustwand, fast Profil. M. serratus anticus. Der M. pectoralis major ist völlig u. M. pectoralis minor bis auf die Ursprünge entfernt. Das Schlüsselbein ist durchsägt und das laterale Schnittende (C†) mit dem Schulterblatt seitwärts umgestülpt; die Rippenzacken des M. latissimus dorsi dicht am Ursprunge abgeschnitten.
- Fig. 2. Hintere Brustwand, von innen, nach Entfernung der Pleura. M. transversus thoracis posterior.
- Fig. 3. Vordere Brustwand, von innen. M. transversus thoracis ant.
- Fig. 4. (Nach Piragoff, Fasc. II. Taf. VI., Fig. 1) Horizontalschnitt des Brustkorbs in der N\u00e4he des untern Randes des vierten Brustwirbelk\u00f6rpers.

C Schlüsselbein.

C3, C4, C5 Dritte bis fünfte Rippe, Querschnitt.

Dp Zwerchfell, an den Ursprüngen von den Rippen und von der Sehne des M. transversus abdominis abgeschnitten.

I Intercostalmuskeln, im Querschnitt.

Ie M. intercostalis externus.

Ii M. intercostalis internus.

Isp M. infraspinatus.

Ld M. latissimus dorsi.

Ls M. levator scapulae.

Oae M. obliquus abdominis ext.

Oh M. omohyoideus.

Pm M. pectoralis minor. Pm\* Tiefe Zacke desselben.

Pmj M. pectoralis major.

Q1 M. quadratus lumborum.

S Brustbein, Querschnitt.

S' Schulterblatt, Querschnitt.

Sa M. serratus anticus.

Scm M. sternocleidomastoideus.

Ss M. subscapularis.

Ssp M. supraspinatus.

Ta M. transversus abdominis.

Tmj M. teres major.

ts Ligament. transversum scapulae propr. superius.

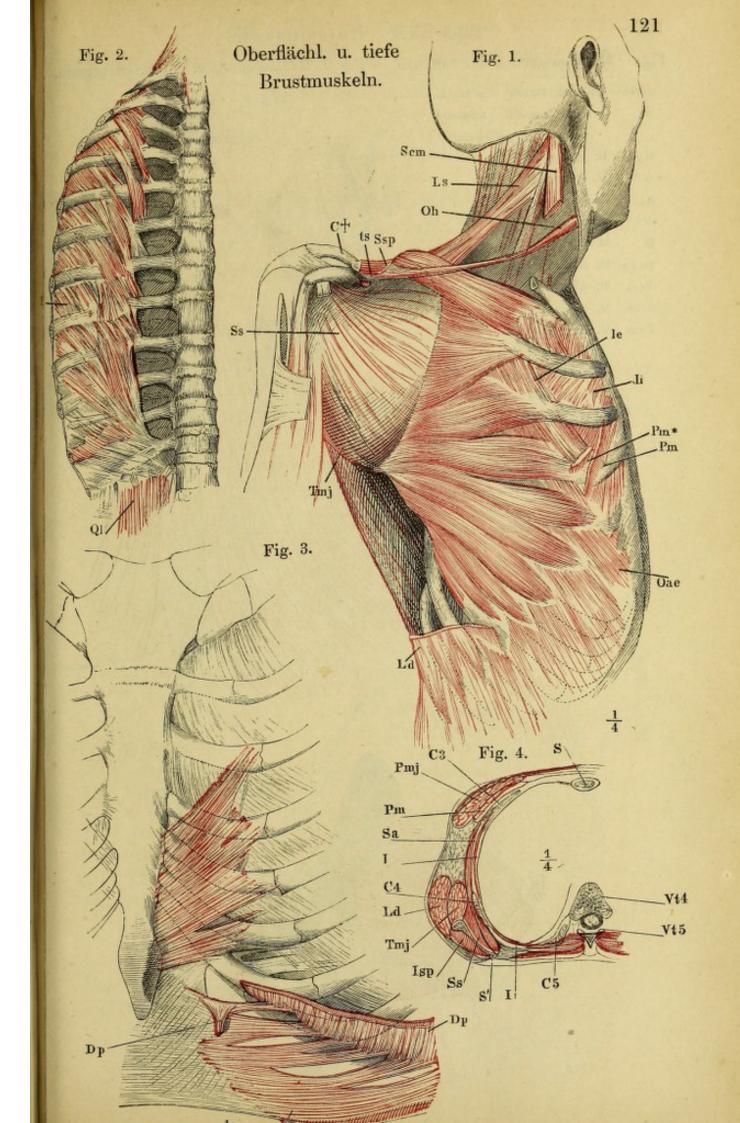


Fig. 1. M. subcutaneus colli, von vorn. - Fig. 2. Medianschnitt d. Unterkiefergegend.

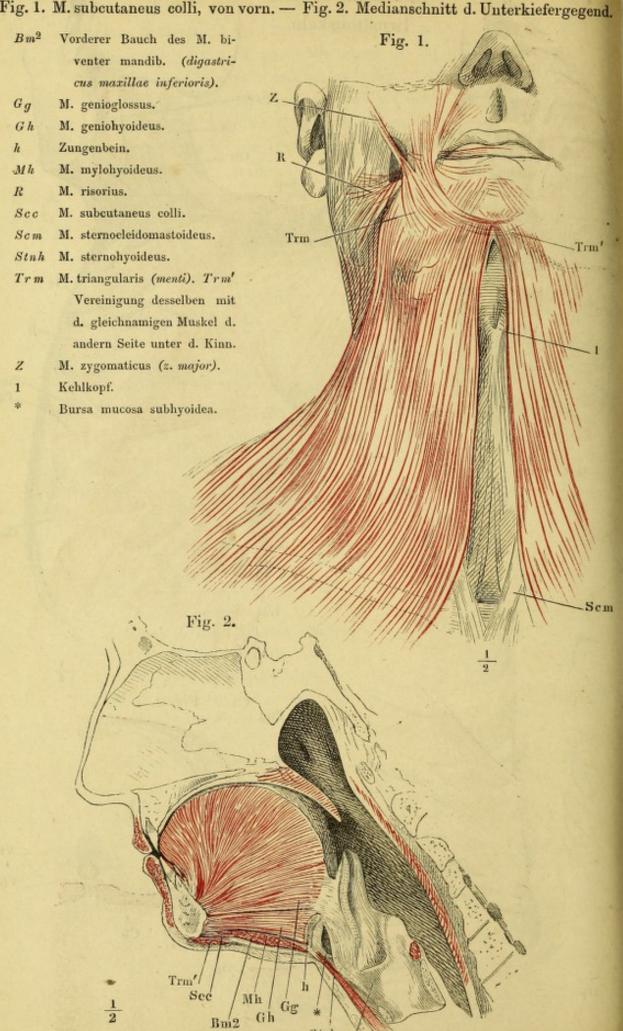
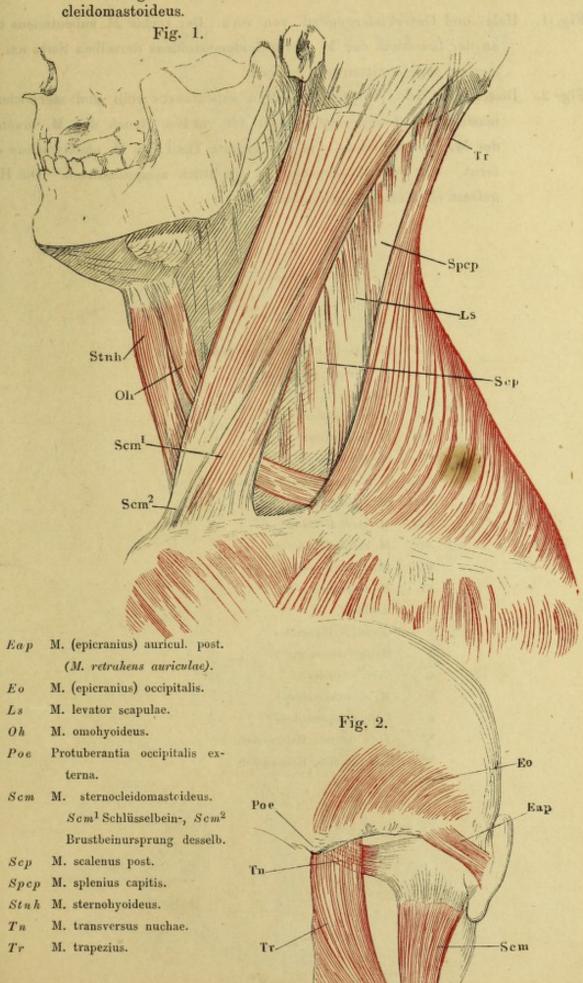


Fig. 1. Hals im Profil, nach Entfernung des M. subcutaneus colli.

Fig. 2. (Nach F. E. Schulze, Musculus transversus nuchae, Rostock 1865. Fig. 2.)

Verbindung des M. transversus nuchae mit der Sehne des M. sternocleidomastoideus.



- Fig. 1. Hals- und Unterkiefergegend, von vorn. Der rechte M. subcutaneus colli an der Insertion, der M. sternocleidomastoideus derselben Seite am Ursprung abgeschnitten und entfernt.
- Fig. 2. Dieselbe Ansicht. Nächst den Mm. subcutaneus colli und sternocleidomastoideus ist rechterseits noch der vordere Bauch des M. biventer, der M. sternohyoideus und der grösste Theil des M. omohyoideus entfernt. Aus dem M. trapezius ist ein Stück ausgeschnitten. Die Halsgefässe ebenfalls weggenommen.

Bm¹ Hinterer, Bm² vorderer Bauch des M. biventer mandibulae.

h Zungenbein.

Mh M. mylohyoideus.

Oh M. omohyoideus.

Scc M. subcutaneus colli.

Scm M. sternocleidomastoideus.

Stlh M. stylohyoideus.

Stnh M. sternohyoideus.

Stt M. sternothyreoideus.

Th M. thyreohyoideus.

Tr M. trapezius.

1 Kehlkopf.

2 Glandula thyreoidea.

3 Halsgefässstämme.

4 Cart. cricoidea.

5 M. cricothyreoideus.

6 Schlundkopfmuskeln.

\* Tiefe laterale Halsmuskeln.

\*\* Tiefe mediale Halsmuskeln.

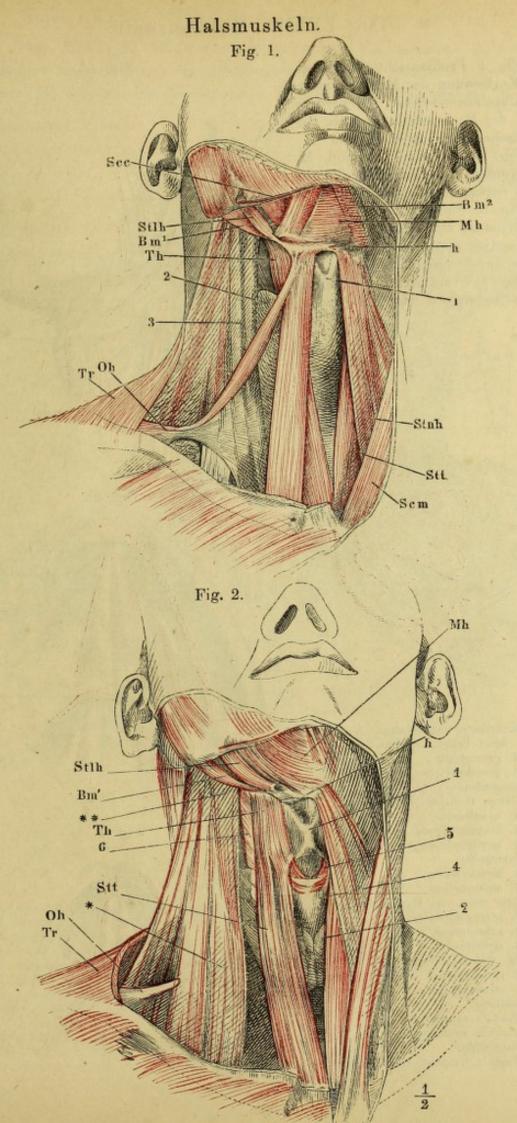
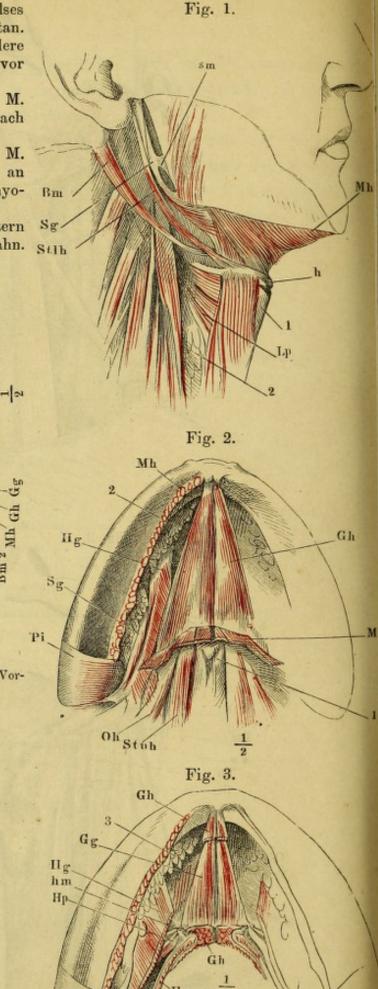


Fig. 1. Profilansicht des Halses nach Entfernung der Mm. subcutan. colli u. sternocleidomast. Der vordere Bauch des M. biventer mandib. vor d. Zwischensehne abgeschnitten.

Fig. 2. Submaxillargegend. M. mylohyoideus durchschnitten u. nach beiden Seiten zurückgeschlagen:

Fig. 3. Submaxillargegend. M. geniohyoideus am Ursprunge u. an der Insertion abgeschnitten. M. hyoglossus durchschnitten.

Fig. 4. Frontalschnitt d. untern Kopfhälfte hinter d. letzten Backzahn.



Bm M. biventer mandibulae. Bm<sup>2</sup> Vorderer Bauch desselben.

Gg M. genioglossus. Gh M. geniohyoideus. h Zungenbein.

hm Kleines Horn des Zungenbeins.

Hg M. hyoglossus.

Hp M. hyopharyngeus.

Lp M. laryngopharyngeus.

Md Unterkiefer.

Mh M. mylohyoideus.

Oh M. omohyoideus.

Pco Proc. coron. des Unterkiefers.

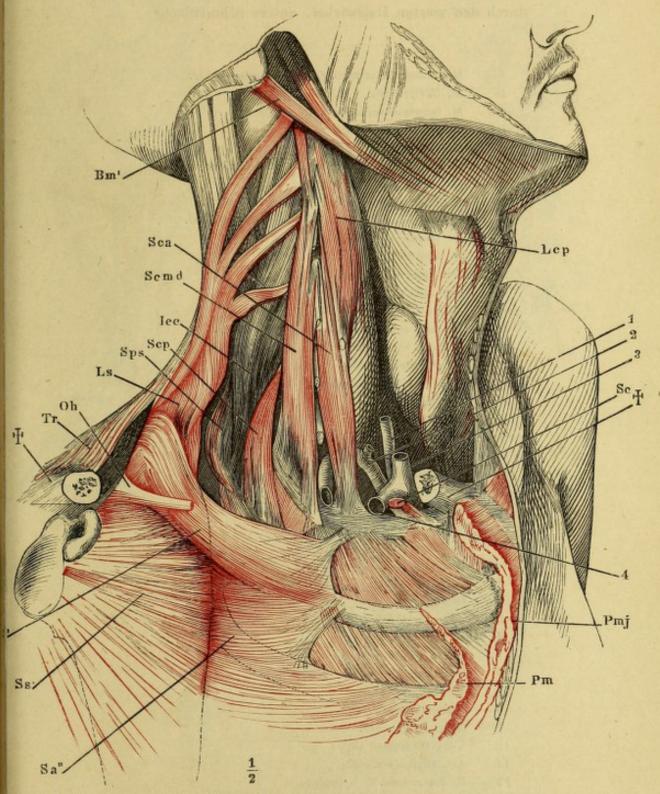
Pi M. pterygoideus int.
Scc M. subcutaneus colli.
Sg M. styloglossus.
sm Lig. stylomyloideum.
Stlh M. stylohyoideus.
Stnh M. sternohyoideus.
1 Kehlkopf.
2 Glandula thyreoidea.

3 Glandula sublingualis.

4 Nasenhöhle.

5 Glandula lymphat. submaxillaris.

Hals, fast Profil. M. sternocleidomastoideus und splenius capitis sind an der Insertion abgeschnitten, das Schlüsselbein theilweise ausgesägt; die Stümpfe desselben (††) weit auseinandergezogen u. d. Schulterblatt lateralwärts umgelegt.



M. biventer mandibulae, hinterer Bauch.

M. iliocostalis cervicis (cervicalis adscendens). Icc

M. longus capitis (rect. cap. ant. maj.). Lep

M. levator scapulae.

Oh M. omohyoideus, am Ursprung abgeschnitten.

M. pectoralis minor, am Urspr. abgeschn.

Pmj

M. pectoralis major, am Urspr. abgeschn. Obere, Sa" mittlere Portion des M. ser-Sai

ratus anticus. M. subclavius, am Ursprung abgeschnitten. Sc

Sca M. scalenus anticus.

Scmd M. scalenus medius.

Sep M. scalenus posticus.

M. serratus post. sup. Sps

Ss M. subscapularis.

TrM. trapezius.

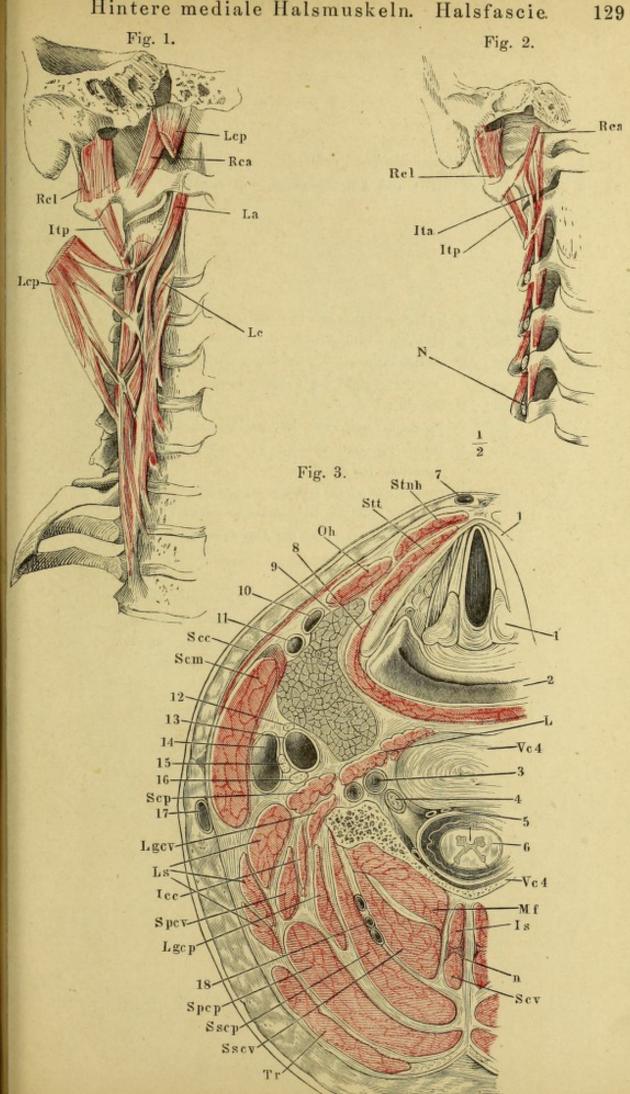
A. carotis.

2 A. subclavia.

V. jugularis int.

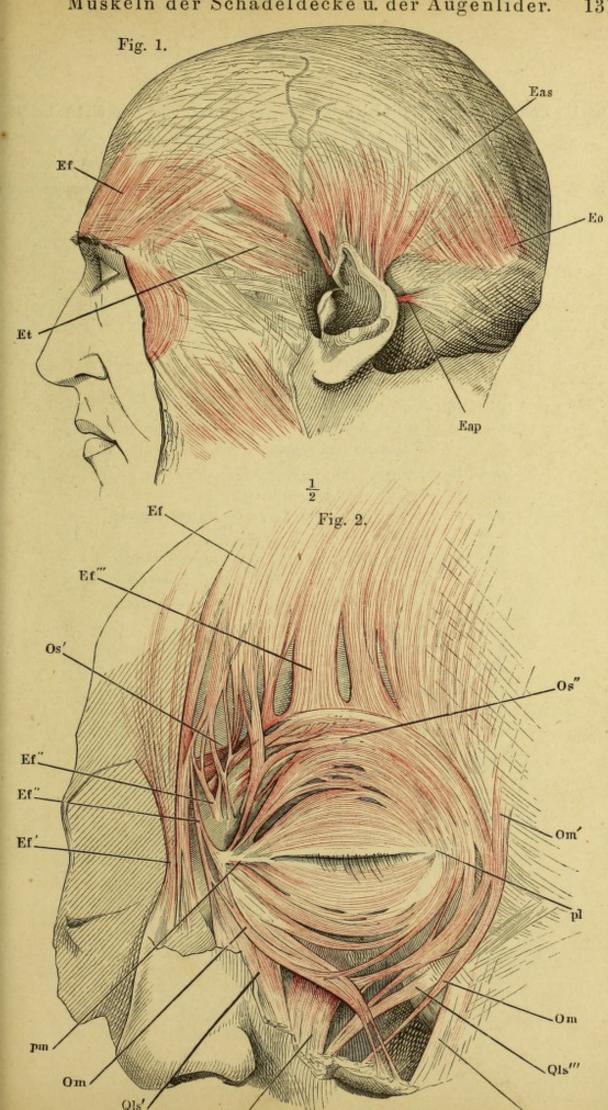
V. subclavia.

- Fig. 1. Lange hintere mediale Halsmuskeln.
- Fig. 2. Kurze hintere mediale Halsmuskeln.
- Fig. 3. (Nach Nuhn, chir. Anat. Tafel IV., Fig. 2.) Horizontalschnitt des Halses durch den vierten Halswirbel, untere Schnittsläche.
  - Icc M. iliocostalis cervicis (cervicalis adscendens).
  - Is M. interspinalis.
  - Ita M. intertransversarius ant.
  - Itp M. intertransversarius post.
  - L Mediale tiefe Halsmuskeln.
  - La M. longus atlantis (Theil des M. longus colli).
  - Lc M. longus colli.
  - Lgcp M. longissimus capitis (trahelomastoideus).
  - Lgcv M. longissimus cervicis (transversalis cervicis).
  - Ls M. levator scapulae.
  - Mf M. multifidus.
  - N Cervicalnervenstamm.
  - n Lig. nuchae.
  - Oh M. omohyoideus.
  - Rca M. rect. capitis anterior (r. c. a. minor).
  - Rcl M. rect. capitis lateralis.
  - Scc M. subcutaneus colli.
  - Scm M. sternocleidomastoideus.
  - Scp M. scalenus post.
  - Scv M. spinalis cervicis.
  - Spcp M. splenius capitis.
  - Spcv M. splenius cervicis.
  - Sscp M. semispinalis capitis (biventer u. complexus).
  - Sscv M. semispinalis cervicis.
  - Stnh M. sternohyoideus.
  - Stt M. sternothyreoideus.
  - Tr M. trapezius.
  - Vc Halswirbel.
  - 1 Cart. thyreoidea. 1' Cart. arytaenoidea.
  - 2 Oesophagus.
  - 3 Vasa vertebralia.
  - 4 N. cervicalis IV.
  - 5 Venae vertebrales.
  - 6 Rückenmark.
  - 7 V. mediana colli.
  - 8 Schlundmuskeln.
  - 9 Gland. thyreoidea.
  - 10 Vena thyreoidea sup.
  - 11 Art. thyreoidea sup.
  - 12 R. descendens N. hypoglossi.
  - 13 A. carotis communis.
  - 14 V. jugularis int.
  - 15 N. vagus.
  - 16 Ganglion cervicale sup.
  - 17 V. jugularis ext.
  - 18 Vasa cervicalia proff.



- Fig. 1. Muskeln der Schädeldecke, Profil.
- Fig. 2. Muskeln der Stirn- und Augengegend, von vorn.

- Eap M. (epicranius) auricularis posterior (retrahens auriculae).
- Eas M. (epicranius) auricularis superior (attolens auriculae).
- Ef M. (epicranius) frontalis. Ef' Caput nasale. Ef'' Caput angulare. Ef''' Caput superciliare.
- Eo M. (epicranius) occipitalis.
- Et M. (epicranius) temporalis (attrahens auriculae).
- Om M. (orbicularis oculi) malaris. Om' Lateraler Ursprung desselben von der Galea.
- Os M. (orbicularis oculi) orbitalis sup. Os' Glabellarursprünge desselben (corrugator supercilii). Os'' Insertionen in der Haut der Augenbraue.
- pl Lig. palpebrale laterale.
- pm Lig. palpebrale mediale.
- Qls M. quadratus labii superioris. Qls' Caput angulare
  (levator labii superioris alaeque nasi). Qls" Caput
  infraorbitale (levator labii superioris proprius).
  Qls" Caput zygomaticum (zygomaticus minor).
- Z M. zygomaticus (zygomaticus major).



- Fig. 1. Profilansicht des Schädels; die Orbita entleert, die Augenlider in der Nähe des medialen Augenwinkels vertical durchschnitten, das mediale\* Ende nach vorn umgeschlagen und von der Orbitalfläche präparirt.
- Fig. 2. Gesichtsmuskeln, erste und zweite Schichte. M. malaris am medialen und lateralen Ursprung abgeschnitten und zurückgeschlagen.
  - C M. caninus (levator anguli oris).
  - Ef M. (epicranius) frontalis. Ef' Nasen-, Ef" Augenwinkelzacke desselben.
  - Oi M. (orbicularis oculi) orbitalis inf.
  - Om M. (orbicularis oculi) malaris. Om' Zacke desselben zum M. quadratus labii superioris.
  - Opi M. (orbicularis oculi) palpebralis inf.
  - Ops M. (orbicularis oculi) palpebralis sup.
  - Os M. (orbicularis oculi) orbitalis sup. Os' Glabellarursprung desselben.
  - Qls M. quadratus labii sup. Qls' Caput angulare (levator labii superioris alaeque nasi). Qls" Caput infra-orbitale (levator labii superioris proprius). Qls" Caput zygomaticum (zygomaticus minor).
  - R M. risorius.
  - Scc M. subcutaneus colli.
  - Trm M. triangularis (menti) (depressor anguli oris). Trm' Schleifenförmig unter dem Kinn vereinigte Bündel beider Seiten. Trm" Ausstrahlung in die Haut des Kinns.
  - Z M. zygomaticus (zygomaticus major).
  - M. obliquus bulbi inf., am Ursprung abgeschnitten.
  - 2 Thränensack.
  - Ansatzstelle der Trochlea.
    - 4 Ligament, welches die Incisura supraorbitalis schliesst.

Fig. 1.

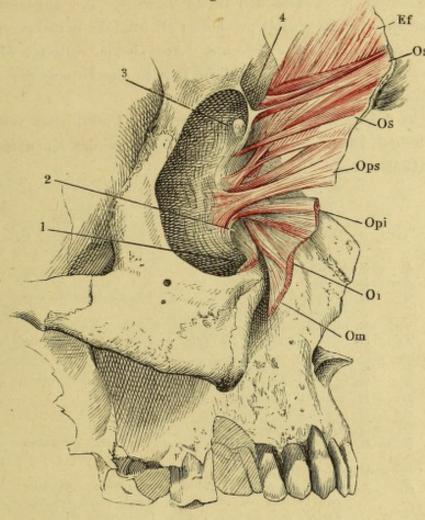
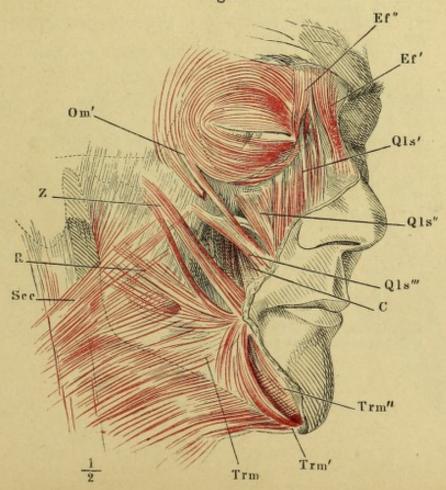


Fig. 2.



- Gesichtsmuskeln, zweite und dritte Schichte. Die Augenhöhle entleert, Fig. 1. der M. orbicularis oculi nebst dem M. frontalis zurückgeschlagen.
- Gesichtsmuskeln, dritte Schichte. Augenhöhle entleert, M. orbicularis Fig. 2. oculi entfernt, die oberflächliche Portion des M. masseter an dem Ursprunge und der Insertion abgeschnitten.
- Ansicht des Schlundes von der hintern, des Unterkiefers von der innern Fläche. Die hintere Wand und der Boden der Mundhöhle seit- und aufwärts vom Unterkiefer abgezogen.

B M. buccinatorius.

BmM. biventer mandibulae.

M. caninus (levator anguli oris). C' Zacke desselben vom C Proc. frontalis des Oberkiefers.

CpM. cephalopharyngeus (constrictor faucium supremus). EfM. (epicranius) frontalis. Ef' Nasen-, Ef" Augenwinkelzacke desselben.

h Spitze des grossen Zungenbeinhorns.

HpM. hyopharyngeus (constrictor faucium medius).

IliM. incisivus labii inferioris. Ils

 M. incisivus lab i superioris.
 M. masseter. M' Tiefe Portion desselben. M

Me M. mentalis (levator menti) der rechten, Me' der linken Seite.

Mh M. mylohyoideus.

M. nasalis der rechten, N' der linken Seite. N" late-N rale Portion des rechten M. nasalis (depressor alae nasi). N''' mediale Portion (compressor nasi).

0 M. orbicularis oculi. PeM. pterygoideus ext.

PiUrsprung, Pi' Insertion des M. pterygoideus int.

pm

Lig. pterygomandibulare. Qls'', Qls''' Caput angulare, infraorbitale und zygo-Qls', mat. des M. quadrat. labii sup.

QmM. quadratus menti (depressor labii infer.).

R M. risorius.

M. subcutaneus colli. Sec

SgM. styloglossus.

M. sphincter oris. Sph+ Derselbe, nahe der Mittellinie Sphdur. hschnitten.

Stnh M. sternohyoideus. Stph M. stylopharyngeus.

M. temporalis.

TrmM. triangularis (menti).

M. zygomaticus. Z

Am Oberkiefer entspringende und endende Bündel des M. nasalis.

Am Unterkiefer entspringende und endende Bündel des M. mentalis.

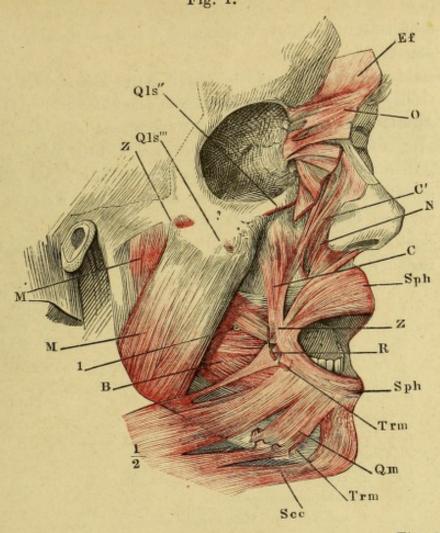
Ductus parotideus, Durchschnitt.

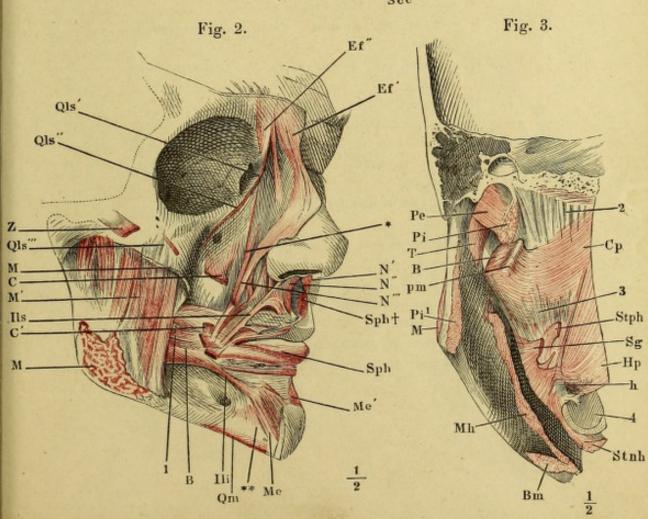
2 Hintere Schlundwand.

Boden der Mundhöhle, von aussen. 3

Epiglottis, dicht über dem Kehlkopf abgeschnitten.

Fig. 1.





- Fig. 1. Wange und Lippe nebst dem Nasenflügel von innen nach Entfernung der Schleimhaut; die Muskeln sämmtlich von ihren Knochenursprüngen abgetrennt.
- Fig. 2. Frontalschnitt der Nasenhöhle und des Oberkiefers hinter dem harten Gaumen. Die Unterlippe rechts vor dem Eckzahn durchschnitten und abwärts umgelegt, die Schleimhaut der Wange und Unterlippe entfernt.
- Fig. 3. Gesicht von vorn, die Unterlippe vor dem rechten Eckzahn vertical gespalten und nach Entfernung der Schleimhaut gegen die linke Seite zurückgeschlagen. M. quadratus menti und M. mentalis der rechten Seite am Ursprung durchschnitten.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Kopfs durch die Fossa infratemporalis hinter den Gaumenflügeln, hintere Schnittfläche.

B M. buccinator.

C M. caninus (levator anguli oris).

Eas M. (epicranius) auricularis sup. (attollens auriculae).

Ftp Fascia temporalis.

Ili M. incisivus labii inferioris.

Ils M. incisivus labii superioris.

M M. masseter. M' Tiefe Portion desselben.

Me M. mentalis (levator menti).  $Me\dagger$  Durchschnittsfläche desselben.

Pe M. pterygoid. ext., unterer Kopf. Pe' Desselben oberer Kopf.

Pi M. pterygoid. int.

pm Lig. pterygomandibulare.

Qls' M. quadrat. labii sup. caput angulare. Qls" Desselben caput infraorbitale. Qls" Desselben caput zygomaticum.

Qm M. quadratus menti (depressor labii inferioris).

R M. risorius.

Scc M. subcutaneus colli der linken, Scc' der rechten Seite.

Sph M. sphincter oris.

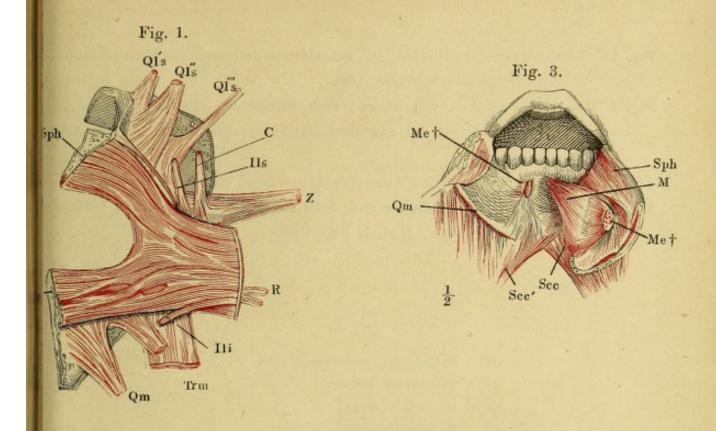
T M. temporalis.

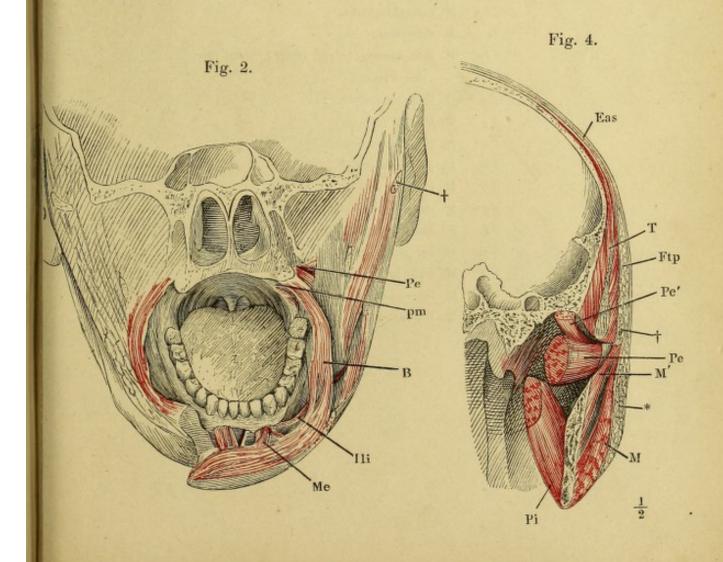
Trm M. triangularis (menti).

Z M. zygomaticus.

† Durchschnitt des Jochbogens.

\* Durchschnitt der Parotis.





- Fig. 1. Schultergegend von hinten, mit ausgelöstem und zurückgelegtem Schlüsselbein bei etwas erhobenem Arm.
- Fig. 2. Schulter und Arm von hinten, nach Entfernung des M. trapezius und des M. deltoideus bis auf die Insertion. † Schulterkamm, das Acromion abgesägt.
- Fig. 3. Musculatur der Schulter und Brustgegend bei erhobenem Arm.
- Fig. 4. Sagittalschnitt der Schulter und des Rumpfs durch die höchste Wölbung der zweiten Rippe. Mediale Schnittfläche.

Ab M. anconeus brevis (ancon. ext.).

Ai M. anconeus internus.

Al M. anconeus longus.

B M. biceps brachii.

Bi M. brachialis int.

C Rippe.

Cb M. coracobrachialis.

D M. deltoideus.

Isp M. infraspinatus. Isp' Obere, Isp" untere Portion.

Ld M. latissimus dorsi.

Ls M. levator scapulae.

Oae M. obliquus abdominis ext.

Pmj M. pectoralis major.

Sa M. serratus anticus.

Scm M. sternocleidomastoideus.

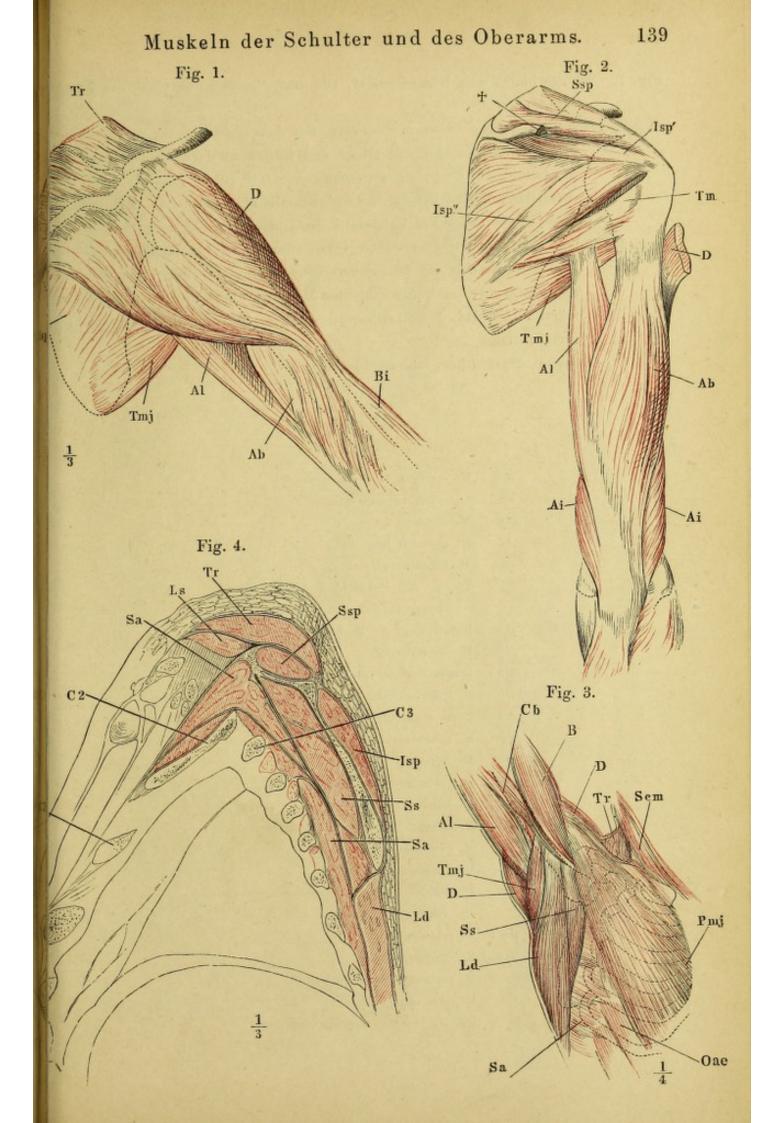
Ss M. subscapularis.

Ssp M. supraspinatus.

Tm M. teres minor.

Tmj M. teres major.

Tr M. trapezius.



- Fig. 1. Schulterblatt, vom Rumpf gelöst, von vorn, nach Entfernung der Fascia subscapularis.
- Fig. 2. Schulterblatt und Oberarm von vorn, mit dem exarticulirten Schlüsselbein. Mm. pectoralis major und minor und latissimus dorsi an der Insertion, M. deltoid. am Ursprung abgeschnitten. \* N. cutaneus lateralis, an der Austrittsstelle aus dem M. coracobrachialis abgeschnitten. † Oberflächliche Muskelmasse der Beugeseite des Unterarms, abgeschnitten.
- Fig. 3. Schulterblatt und Oberarm von vorn; die Sehne des langen Kopfs des M. biceps brachii aus dem Sulcus intertubercularis hervorgezogen und abgeschnitten; der kurze Kopf des M. biceps abgeschnitten und medianwärts umgelegt. \* Sehnenbogen, der dem M. coracobrachialis zur Insertion dient.
- Fig. 4. Oberarm, exarticulirt, laterale Fläche.

```
Ab M. anconeus brevis (ancon. ext.).
```

ac Lig. acromio - coracoideum.

Ai M. anconeus int.

Al M. anconeus long.

Aq M. anconeus quartus.

B' Tiefe, B" oberflächliche Sehne des M. biceps brachii.

Bb Kurzer Kopf des M. biceps.

Bi M. brachialis int.

Bl Langer Kopf des M. biceps.

Br M. brachioradialis (supinator long.).

Bss Bursa synovialis subscapularis.

Cb M. coracobrachialis.

D M. deltoideus.

imm Lig. intermusculare mediale.

Ld M. latissimus dorsi.

Nr N. radialis. Nr' Hautast desselben.

Pm M. pectoralis minor.

Pmj M. pectoralis major.

Rel M. radialis ext. long. (extensor carpi rad. long.).

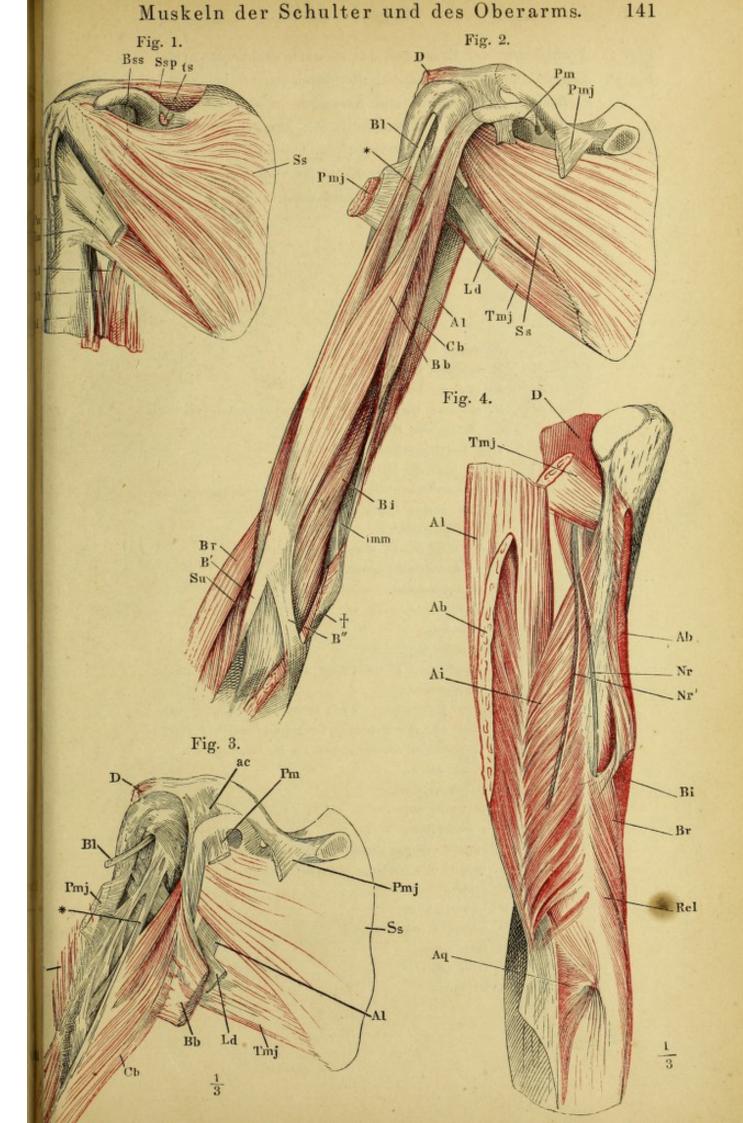
Ss M. subscapularis.

Ssp M. supraspinatus.

Su M. supinator (supin. brevis).

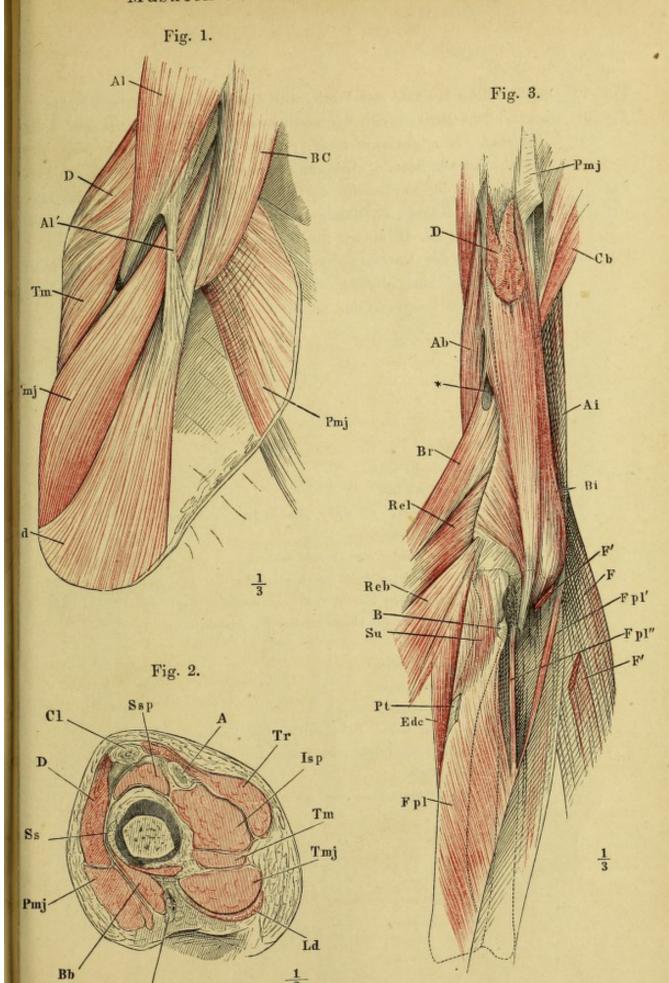
Tmj M. teres major.

ts Lig. transversum scapulae propr. sup.



- Fig. 1. Profilansicht der Brust und des vorwärts erhobenen Arms.
- Fig. 2. Sagittalschnitt der linken Schulter durch den Armbeinkopf, mediale Schnittfläche. Schlüsselbein und Acromion in der Nähe ihrer Articulation durchschnitten. \* Durchschnitt der Armgefässe und Nerven.
- Fig. 3. Ober- und Unterarm von vorn, der Oberarm oberhalb der Insertion der Mm. deltoideus und pectoralis major vom Rumpf getrennt. M. biceps entfernt. \* Sehnenbogen, unter welchem der N. radialis auf die Vorderfläche gelangt.

- A Acromion.
- Ab M. anconeus brevis.
- Ai M. anconeus internus.
- Al M. anconeus longus. Al' Ursprung desselben von der Sehne des M. latissimus dorsi.
- B Tiefe Insertionssehne des M. biceps.
- Bb Kurzer Kopf des M. biceps.
- B C Gemeinschaftlicher Ursprung des M. coracobrachialis und des kurzen Kopfs des M. biceps.
- Bi M. brachialis internus.
- Bl Langer Kopf des M. biceps.
- Br M. brachioradialis (supinator longus).
- Cb M. coracobrachialis.
- Cl Schlüsselbein.
- D M. deltoideus.
- Edc M. extensor digit, comm.
- F Oberflächlicher, F' tiefer Kopf der oberflächlichen Beugemuskelmasse.
- Fpl M. flexor pollicis long. Fpl' Accessorischer Kopf desselb. aus der oberflächlichen Beugemuskelmasse. Fpl" Desgleichen von der Sehne des M. brachialis int.
- Isp M. infraspinatus.
- Ld M. latissimus dorsi.
- Pmj M. pectoralis major.
- Ft M. pronator teres.
- Reb M. radialis externus (extensor carpi rad.) brevis.
- Rel M. radialis ext. (extensor carpi rad.) longus.
- Ss M. subscapularis.
- Ssp M. supraspinatus.
- Su M. supinator (supin. brevis).
- Tm M. teres minor.
- Tmj M. teres major.
- Tr M. trapezius.



- Fig 1. Oberflächliche Muskeln der Vorderseite des Unterarms, erste Schichte.
- Fig. 2. Oberflächliche Muskeln der Vorderseite des Unterarms, zweite und dritte Schichte. Mm. pronator teres, radialis int. und palmaris long. zum Theil ausgeschnitten. \* Ursprungsmasse der oberflächl. Beugemuskeln.
- Fig. 3. Tiefe Muskeln der Vorderseite des Unterarms, erste Schichte, die oberflächlichen Muskeln am Handgelenk abgeschnitten und umgelegt. Der Armbeinkopf des M. ulnaris int. durchschnitten.
- Fig. 4. Unteres Ende des Unterarms von vorn. Die Beugemuskeln entfernt.

  M. flexor poll. long. abgeschnitten und zur Seite gelegt. M. pronator
  quadratus am Ursprung und an der Insertion abgeschnitten.

B M. biceps.

Bi M. brachialis int.

Br M. brachioradialis.

F' Oberflächlicher, F" tiefer Ursprung der oberflächlichen Beugemuskelmasse.

Fds2 - Fds5 M. flexor digit, comm. sublimis.

Fdp2-Fdp5 M. flexor digit, comm. profundus.

Fpl M. flexor pollicis long. Fpl' Accessorischer Kopf desselben aus der oberflächlichen Beugemuskelmasse.

L M. lumbricalis.

Pb M. palmaris brevis.

Pl M. palmaris longus.

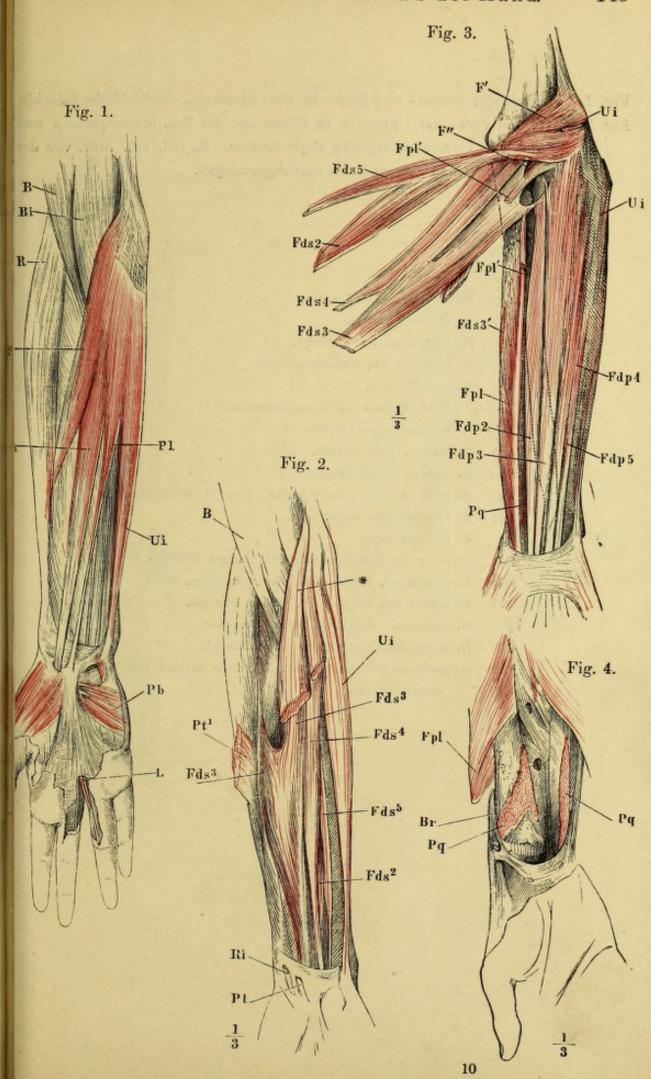
Pq M. pronator quadratus.

Pt M. pronator teres. Pt' Insertionssehne desselben.

Ri M. radialis int. (flexor carpi radialis).

RR Radialmuskeln.

Ui M. ulnaris int. (flexor carpi ulnaris).



- Fig. 1. Muskeln der Radial und Rückseite des Unterarms, oberflächliche Schichte.
- Fig. 2. Arm von vorn, der Unterarm in Pronation, die Mm. brachioradialis und rad. ext. long. am Ursprung abgeschnitten. M. rad. ext. brev. von der Insertionssehne getrennt und zurückgeschlagen.

Apl M. abductor pollicis longus.

Aq M. anconeus quartus.

B Insertionssehne des M. biceps.

Bi M. brachialis int., zurückgeschlagen.

Br M. brachioradialis.

Edc2-Edc4 M. extensor digitorum communis.

\*Eip M. extensor indicis proprius.

Epb M. extensor pollicis brevis.

Epl M. extensor pollicis longus.

Eqp M. extensor digiti quinti proprius. Eqp' Schne desselben.

Fpl M. flexor pollicis longus.

Pt M. pronator teres.

RR Ursprung der Radialmuskeln. RR' Sehnen derselben.

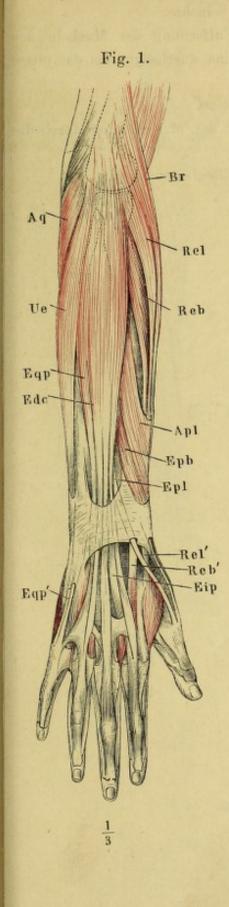
Reb M. radialis ext. brevis. Reb' Sehne desselben.

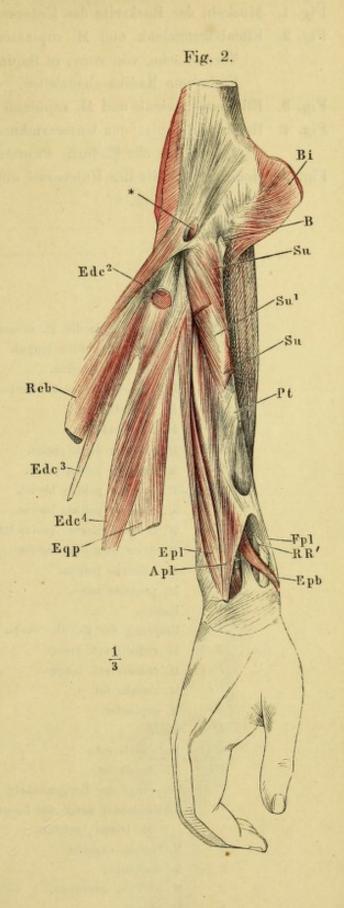
Rel M. radialis ext. longus. Rel' Sehne desselben.

Su M. supinator. Su' Tiefe Schichte desselben.

Ue M. ulnaris externus (extensor carpi ulnaris).

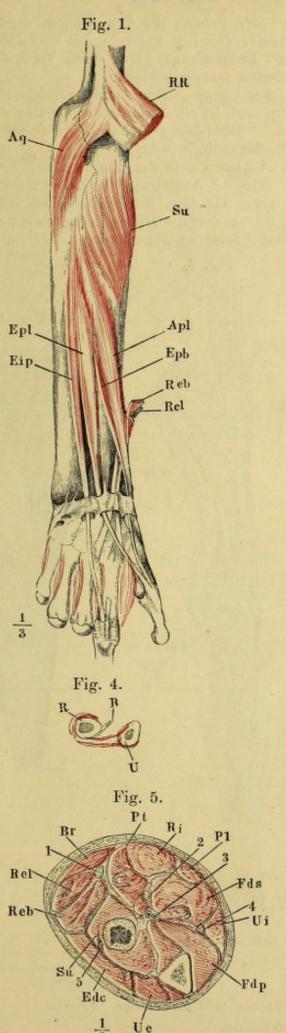
 Sehnenbogen über dem R. prof. N. radialis und den Vasa recurrentia rad.

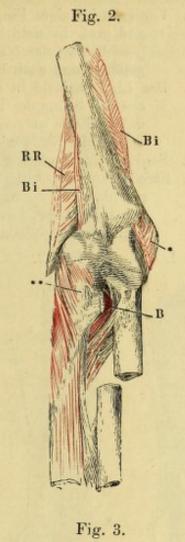


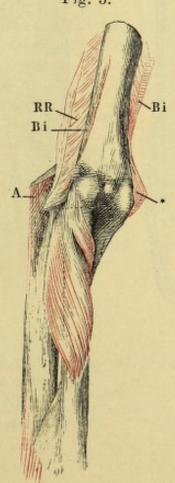


- Fig. 1. Muskeln der Rückseite des Unterarms, tiefe Schichte.
- Fig. 2. Ellenbogengelenk und M. supinator nach Entfernung der Muskeln der Vorderfläche, von vorn, in Supination. Ulna durchsägt, um das obere Ende vom Radius abzuziehen.
- Fig. 3. Ellenbogengelenk und M. supinator in Pronation.
- Fig. 4. Horizontalschnitt der Unterarmknochen und des M. supinator durch die Tuberosität des Radius. Pronation.
- Fig. 5. Horizontalschnitt des Unterarms unter dem Ellenbogengelenk.

- A Insertionssehne des M. anconeus.
- Apl M. abductor pollicis longus.
- Aq M. anconeus quartus.
- B Insertionssehne des M. biceps.
- Bi M. brachialis int.
- Br M. brachioradialis.
- Edc M. extensor digit. comm.
- Eip M. extensor indicis propr.
- Epb M. extensor pollicis brevis.
- Epl M. extensor pollicis longus.
- Fdp M. flexor digitorum profundus.
- Fds M. flexor digitorum sublimis.
- Pl M. palmaris longus.
- Pt M. pronator teres.
- R Radius.
- RR Ursprung der Radialmuskeln.
- Reb M. radialis ext. brevis.
- Rel M. radialis ext. longus.
- Ri M. radialis int.
- Su M. supinator.
- U Ulna.
- Ue M. ulnaris ext.
- Ui M. ulnaris int.
- \* Ursprünge der Beugemuskeln.
- \*\* Schleimbeutel unter der Insertionssehne des M. biceps, geöffnet.
- 1 N. radialis superfic.
- 2 N. medianus.
- 3 N. u. Vasa interossea.
- 4 N. ulnaris.
- 5 N. radialis profund.







## 150 Tafel LXXXVI. - Sehnen der Fingerbeuger und Strecker.

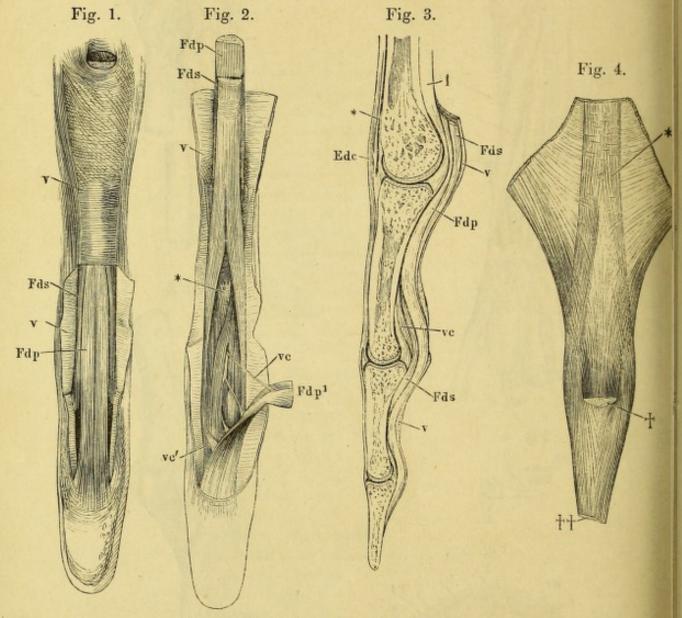
Fig. 1. Vorderfläche eines Fingers mit den Sehnen der Mm. flexores digit. subl. und prof. in natürlicher Lage, das Lig. vaginale der Grundphalange geschlossen, der Mittel- und Endphalange durch einen Verticalschnitt geöffnet und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.

Fig. 2. Das Lig. vaginale in der ganzen Länge geöffnet und zurückgeschlagen; aus der Sehne des Flex. dig. prof. ist ein Stück ausgeschnitten und das untere Ende umgeschlagen. \* Bändchen zwischen den convergirenden

Schenkeln der Sehne des M. flexor digit. subl.

Fig. 3. Sagittalschnitt eines Fingers. \* Tiefe Fascie des Handrückens.

Fig. 4. Strecksehne des Fingers von vorn. \* Anheftung an das Fingercarpalgelenk. \*\* Sehnenausbreitung der\_Mm. lumbricales und interossei nebst den Ligg. dorsalia. † Strecksehne der Mittelphalange, †† Strecksehne der Endphalange, an der Insertion abgeschnitten.



Edc Sehne des M. extensor dig. comm.

Fds Sehne des M. flexor dig. sublimis.

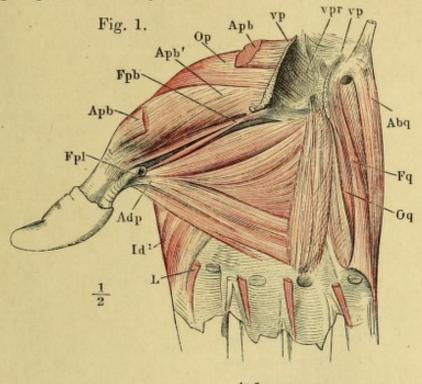
Fdp Sehne des M. flexor dig. profund. Fdp' Zurückgeschlagenes unteres Ende derselben.

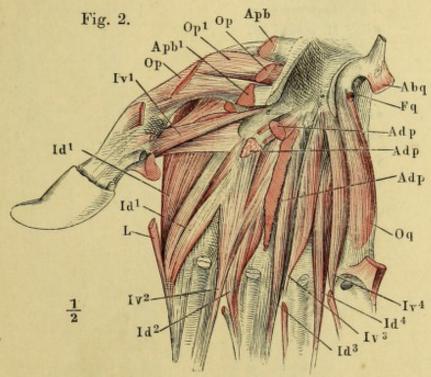
/ M. interosseus.

v Ligam. vaginale.

vc Vinculum der Beugesehne der Mittelphalange. vc' Vinculum der Endphalange. Fig. 1. Tiefe Muskeln der Hohlhand. Lig. carpi volare proprium durchschnitten und auseinandergelegt.

Fig. 2. Tiefe Muskeln der Hohlhand. Die Mm. abductor pollicis brevis, flexor poll. brevis, abductor pollicis, abductor und flexor brevis digiti quinti und die oberflächliche Portion des M. opponens pollicis bis auf Ursprung und Ende abgeschnitten.





Abq M. abductor digiti quinti.

Adp M. adductor pollicis.

Apb M. abductor pollicis brevis, oberflächlicher, Op
Apb' tiefer Bauch.

Fpb M. flexor pollicis brevis.

Fpl Sehne des M. flexor pollicis longus.

Fq M. flexor digiti quinti.

1d M. interosseus dorsalis.

Iv M. interosseus volaris.

M. lumbricalis.

Op M. opponens pollicis, oberflächliche, Op' tiefe Schichte.

Oq M. opponens digiti quinti.

vp Lig. volare proprium.

vpr Lig. volare profundum.

- Fig. 1. Fascie der obern Extremität, von vorn.
- Fig. 2. Fascie der obern Extremität, von hinten.

- A Art. brachialis.
- A' Art. radialis.
- Apl M. abductor pollicis longus.
- B" Oberflächliche Sehne des M. biceps.

Tafel LXXXVIII.

- Br M. brachioradialis.
- cc Lig. carpi commune.
- Epb M. extensor pollicis brevis.
- im Lig. intermusculare mediale.
- Nm N. medianus.
- Nu N. ulnaris.
- Pl M. palmaris longus.
- Pt M. pronator teres.
- R Radialmuskeln.
- Ri M. radialis int.
- Ue M. ulnaris ext.
- Ui M. ulnaris int.
- \* Fossa infraclavicularis.
- \*\* Eintrittsstelle der V. basilica.
- \*\*\* Austrittsstelle des N. cutaneus lateralis.
- † Austrittsstelle des Hautastes des N. radialis.
- †† Bursa subcutanea olecrani.

Fig. 2. Fig. 1. Nu im B"\_ \_Ri 1 3  $\frac{1}{3}$ 

- Fig. 1. Innere Hüft und oberflächliche Schenkelmuskeln, von vorn.
- Fig. 2. Innere Hüftmuskeln, von vorn. Der mediale Bauch des M. iliopsoas ausgeschnitten, die lateralen Ursprünge desselben lateralwärts umgelegt.
- Fig. 3. M. rectus femoris, von vorn, mit auseinander gezogenen Fasern.

- Afl M. adductor femoris longus.
- Afm M. adductor femoris magnus.
- C Rippe.
- Dp Vertebralzacke des Zwerchfells.
- Gr M. gracilis.
- Ip 1 Medialer Kopf des M. iliopsoas (M. psoas major). Ip 2 Lateraler Kopf des M. iliopsoas (M. iliacus internus). Ip \* Ursprünge desselben am Iliosacralgelenk.
- Pe M. pectineus.
- Ql M. quadratus lumborum.
- Rf M. rectus femoris.
- Sar M. sartorius.
- Tf M. tensor fasciae.
- Va Bauchwirbel.
- Vl M. vastus lateralis, Vl' dessen oberflächlichste Lage.
- Vm M. vastus medialis.



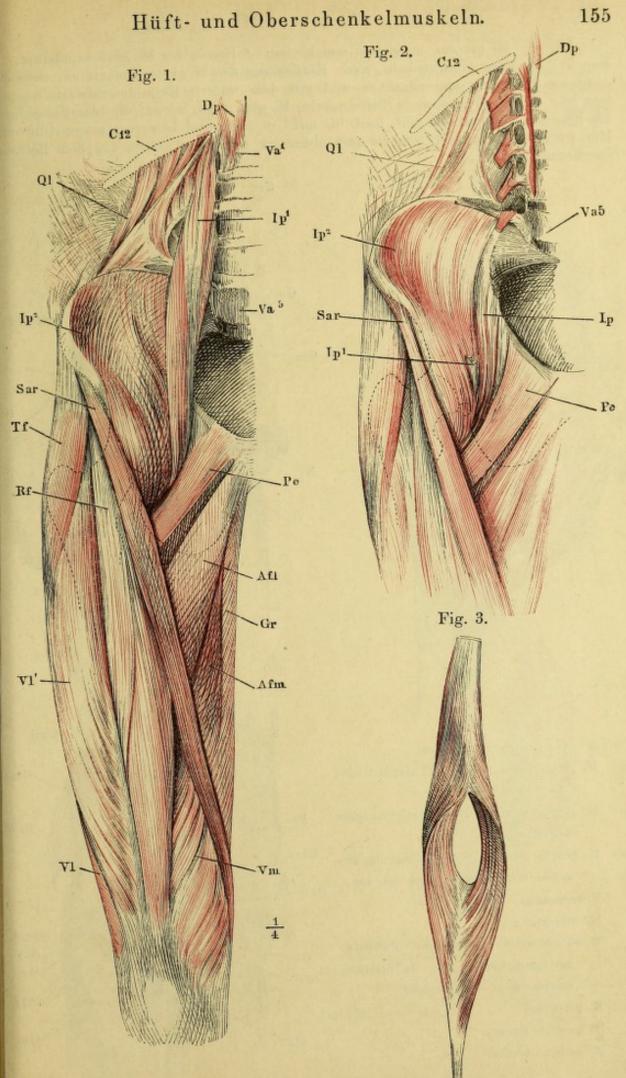
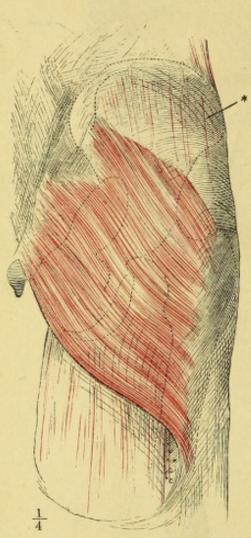


Fig. 1. M. gluteus maximus, von hinten. \* Fascie des M. gluteus medius. — Fig. 2. Aeussere Hüftmuskeln, nach Entfernung des M. gluteus maximus, welcher dicht am Ursprung abgeschnitten und mit dem untern Ende lateralwärts umgelegt ist. — Fig. 3. Aeussere Hüftmuskeln, M. glut. max. bis auf die Insertionssehne am Knochen entfernt, M. glut. med. bis auf Ursprung und Insertion ausgeschnitten. Mm. pyriformis, quadrat. femoris und obturator int. am Austritt aus dem Becken durchschnitten.

Fig. 1.



- Afmi M. adductor femoris minimus.
- Gm M. gluteus maximus, Gm' oberflächliche, Gm'' tiefe Ursprünge.
- G m d M. gluteus medius, G m d\* Insertionssehne desselben.
- Gmi M. gluteus minimus, Gmi' Ursprung desselben von der Spina iliaca ant. sup.
- Ni N. ischiadicus.
- Oe M. obturator ext.
- Oi M. obturator int. innerer Kopf, Oi\* Sehne des innern Kopfes, Oi', Oi" desselben äusserer Kopf (Mm. gemelli).
- P M. pyriformis.
- Qf M. quadrat. femoris.
- VI M. vastus lateralis.

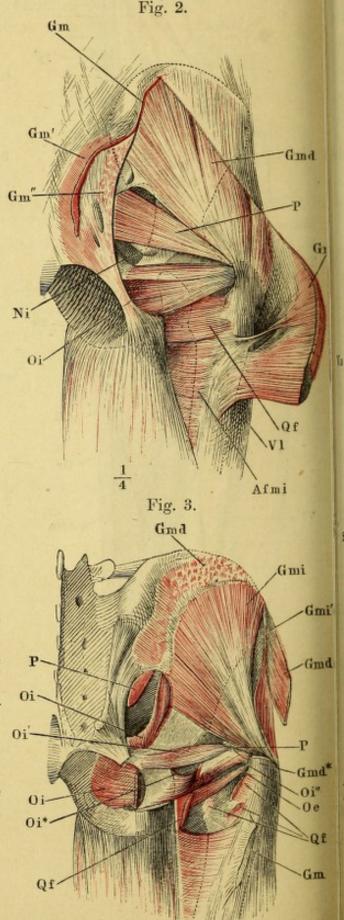
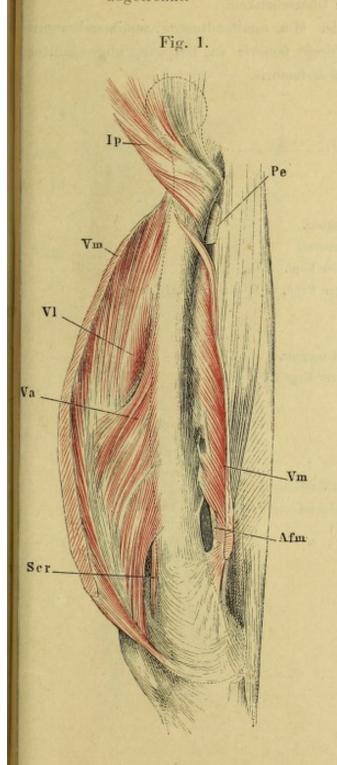
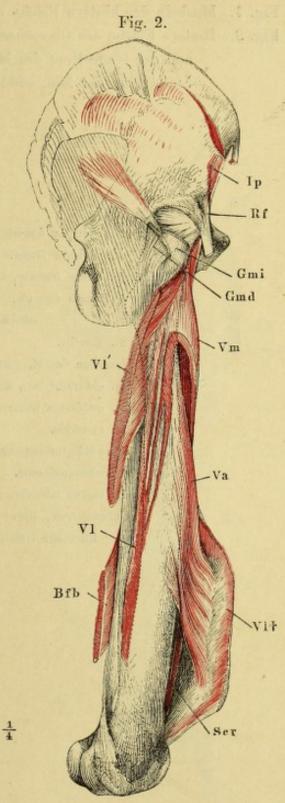


Fig. 1. Mediale Fläche des Oberschenkels. M. vastus medialis am Ursprung abgeschnitten und seitwärts zurückgeschlagen.

Fig. 2. Laterale Fläche des Oberschenkels. M. vastus lateralis durch - und theilweise ausgeschnitten, das Insertionsende nach vorn, die oberflächliche Portion nach hinten umgeschlagen, die tiefern Schichten am Ursprung abgetrennt.





Afm M. adductor femoris magnus.

Bfb M. biceps femoris, kurzer Kopf.

Gmd Insertionssehne des M. gluteus medius.

Gmi Insertionssehne des M. gluteus minimus.

Ip M. iliopsoas.

Pe Insertionssehne des M. pectineus.

Rf Ursprungssehne des M. rectus femoris.

Ser M. subcruralis.

Va M. vastus anterior (M. cruralis).

Vl M. vastus lateralis, Vl' Oberflächliche Portion,  $Vl\dagger$  Sehne derselben.

Vm M. vastus medialis.

- Fig. 1. Muskeln der hintern Fläche des Oberschenkels.
- Fig. 2. Hintere Fläche des Oberschenkels. Mm. semitendinosus, semimembranosus und der lange Kopf des M. biceps femoris am Ursprung abgeschnitten. Insertionen der Mm. adductores femoris.

Afm M. adductor femoris magnus.

Afmi M. adductor femoris minimus.

Bfb M. biceps femoris, kurzer Kopf.

Bfl M. biceps femoris, langer Kopf, Bfl' unteres Ende desselben.

Gr M. gracilis.

Gm Insertion des M. gluteus magnus.

Oi' M. obturator int., äusserer Kopf (Mm. gemelli).

Qf M. quadratus femoris.

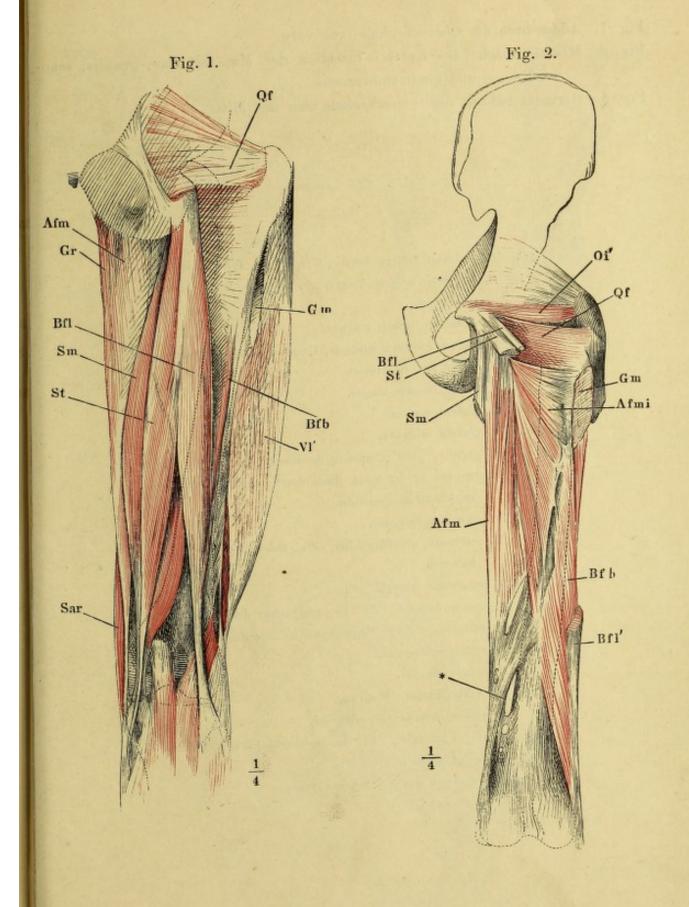
Sar M. sartorius.

Sm M. semimembranosus.

St M. semitendinosus.

Vl' M. vastus lateralis, oberflächlicher Kopf.

\* Sehnenbogen, unter welchem die Vasa cruralia auf die Rückseite treten.



- Fig. 1. Adductoren des Oberschenkels, von vorn.
- Fig. 2. Mediale Fläche des Knies. Insertion der Mm. sartorius, gracilis, semitendinosus und semimembranosus.
- Fig. 3. Horizontalschnitt des Oberschenkels über der Mitte.

- Afb M. adductor femoris brevis, Ursprung. Afb† Insertion.
- Afl M. adductor femoris longus. Afl' Ursprung. Afl†
  Insertion.
- Afm M. adductor femoris magnus.
- Afmi M. adductor femoris minimus, Ursprung. Afmi† Insertion.
- Bfb M. biceps femoris brevis.
- Bfl M. biceps femoris longus.
- Gmd M. gluteus medius.
- Gmi M. gluteus minimus.
- Gr M. gracilis, Gr' Ursprung desselben.
- Ip M. iliopsoas in der Fossa iliaca durchschnitten, Ip† Insertionssehne desselben.
- Oe M. obturator externus.
- Pe M. pectineus, oberflächlicher, Pe' tiefer Ursprung, Pe† Insertion.
- Qf M. quadratus femoris.
- Rf M. rectus femoris, Rf' Ursprungssehne desselben.
- Sar M. sartorius, Sar' Ursprungssehne desselben.
- Sm M. semimembranosus.
- St M. semitendinosus.
- Tf M. tensor fasciae, Ursprung.
- Va M. vastus anterior (M. cruralis).
- Vl M. vastus lateralis, Vl' dessen oberflächliche Schichte.
- Vm M. vastus medialis.
- 1 Vasa cruralia und N. saphenus major.
- 2 N. ischiadicus.

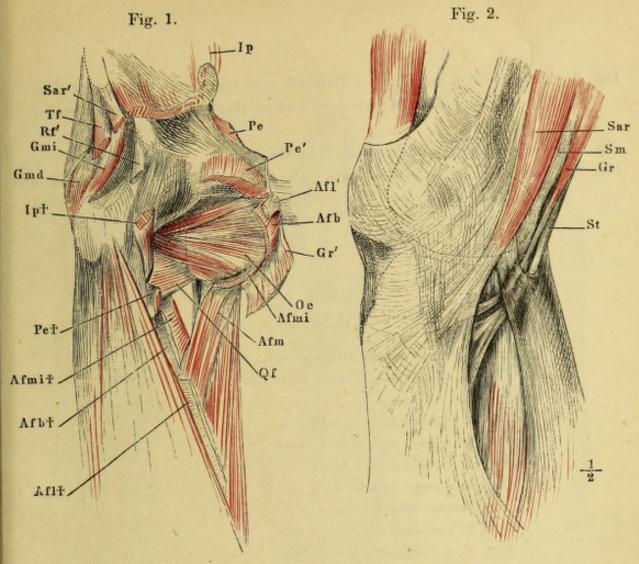
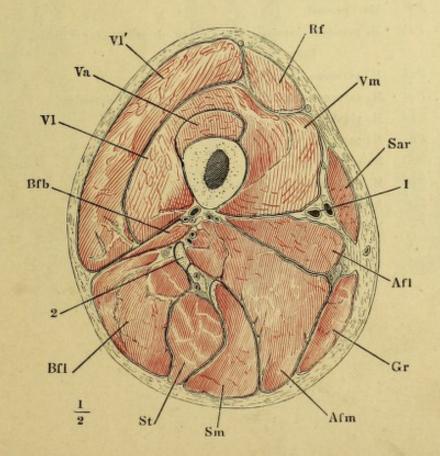
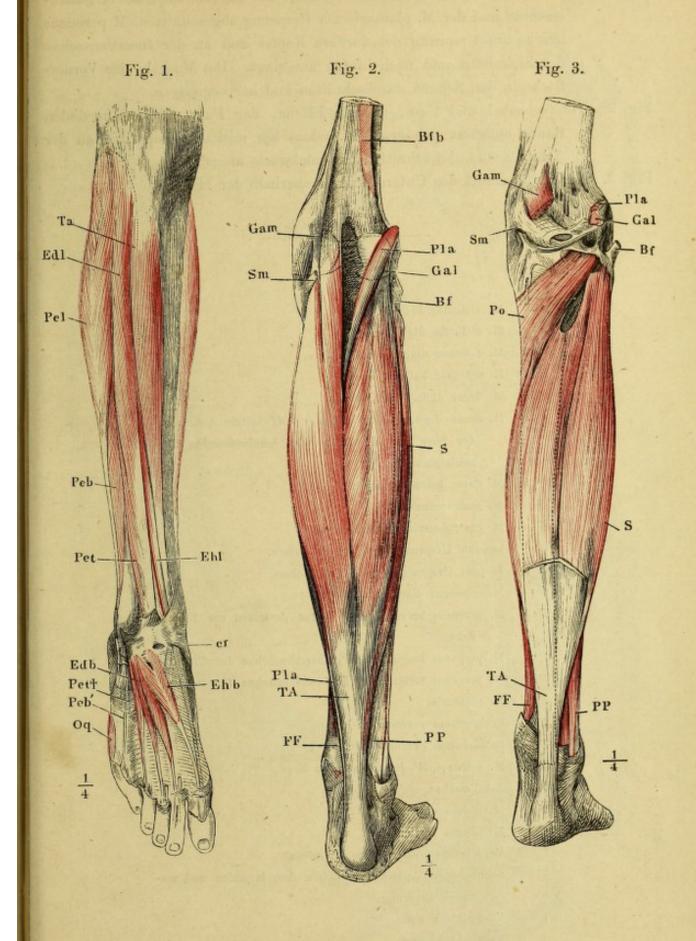


Fig. 3.



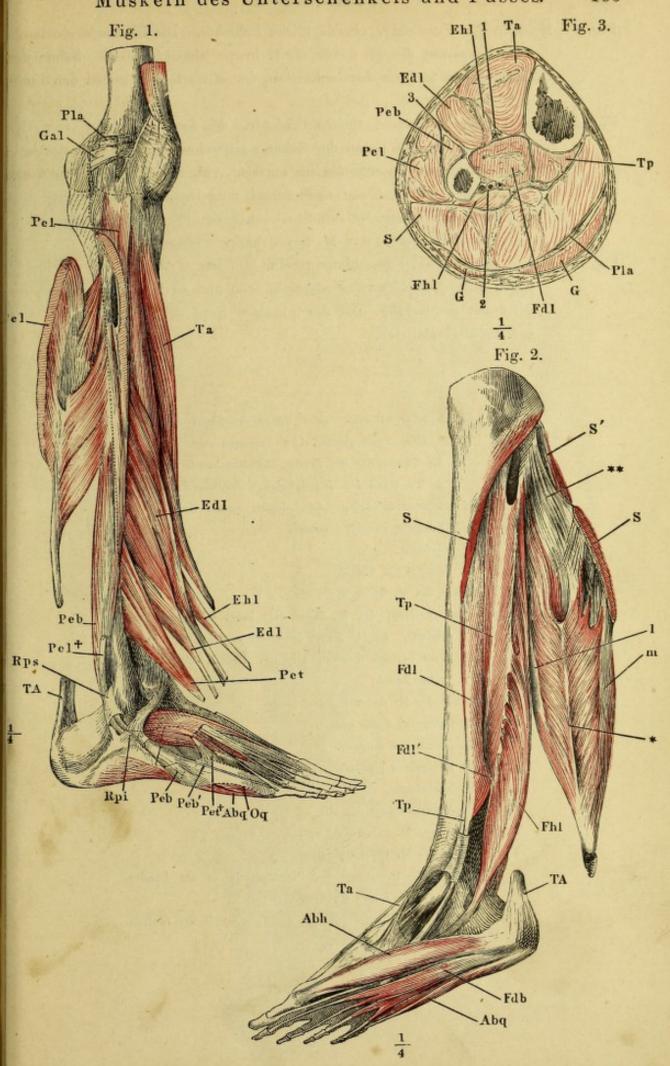
- Fig. 1. Unterschenkel und Fuss in Plantarflexion von vorn. M. extensor digitor. longus mit dem M. peroneus tertius über dem Lig. cruciatum durchschnitten.
- Fig. 2. Wadenmuskeln, oberflächliche Schichte.
- Fig. 3. Wadenmuskeln, tiefe Schichte. Die Köpfe der Mm. gastrocnemius und plantaris am Ursprung abgeschnitten.

- Bf M. biceps femoris, Insertionssehne.
- Bfb M. biceps femoris, kurzer Kopf, Ursprung.
- cr Lig. cruciatum.
- Edb M. extensor digit. (pedis) brevis.
- Edl M. extensor digit. (pedis) longus.
- Ehb M. extensor hallucis brevis.
- Ehl. M. extensor hallucis longus.
- FF Beugemuskeln des Fusses.
- Gal M. gastrocnemius, lateraler Kopf.
- Gam M. gastrocnemius, medialer Kopf.
- Oq M. opponens digiti quinti.
- PP Mm. peronei.
- Peb M. peroneus brevis, Peb' Sehne desselben zur fünften Zehe.
- Pel M. peroneus longus.
- Pet M. peroneus tertius, Pet+ Insertionssehne desselben.
- Pla M. plantaris.
- Po M. popliteus.
- S M. soleus.
- Sm M. semimembranosus, Insertionssehne.
- TA Achillessehne.
- Ta M. tibialis ant.

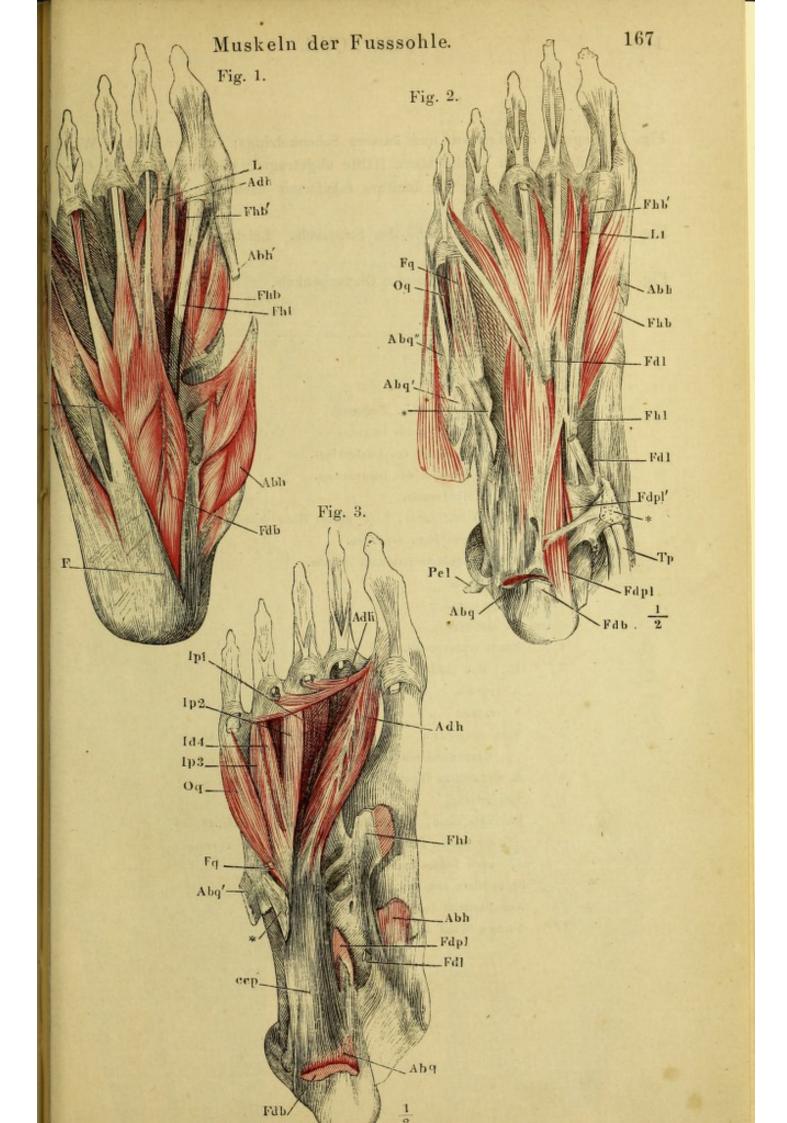


- Fig. 1. Unterschenkel und Fuss, laterale Fläche. Der laterale Kopf des M. gastrocnemius und der M. plantaris am Ursprung abgeschnitten. M. peroneus longus am Ursprung des vordern Kopfes und an der Insertionssehne durchschnitten und nach hinten umgelegt. Die Muskeln der Vorderfläche in den Sehnen durchschnitten und hervorgezogen.
- Fig. 2. Unterschenkel und Fuss, mediale Fläche, der Fuss mit dem medialen Rande aufwärts gebogen. M. soleus am medialen Kopf und an der Achillessehne abgeschnitten und rückwärts umgelegt.
- Fig. 3. Horizontalschnitt des Unterschenkels oberhalb der Mitte.

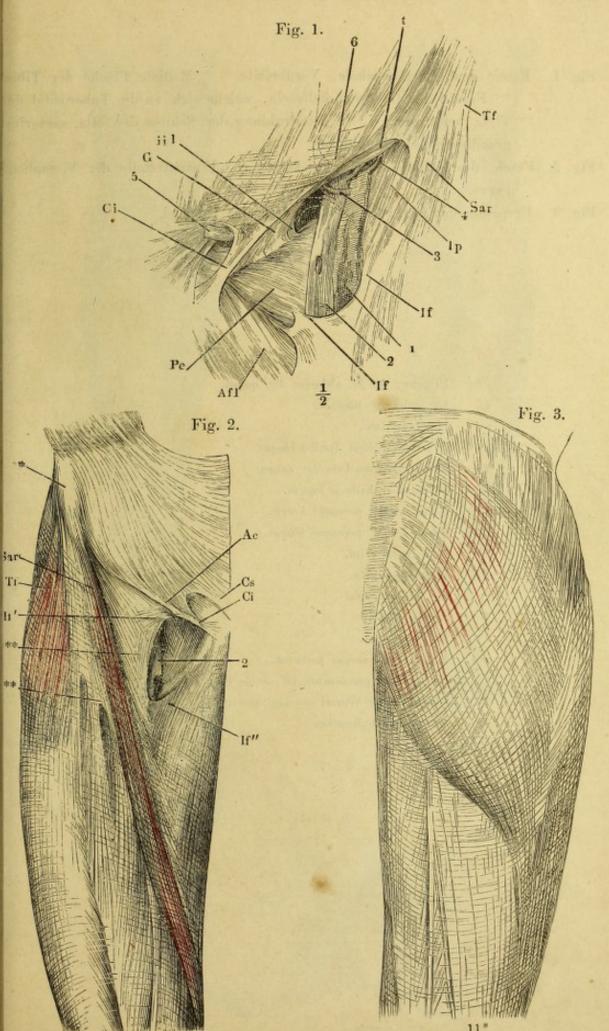
- Abh M. abductor hallucis.
- Abq M. abductor digit, quinti.
- Edl M. extensor digit. (pedis) longus.
- Ehl M. extensor hallucis long.
- Fdb M. flexor digit. (pedis) brevis.
- Fdl M. flexor digit. (pedis) longus, Fdl' untere Anheftung des über den M. tibialis post. herabziehenden Sehnenbogens.
- Fhl M. flexor hallucis longus.
- G M. gastrocnemius.
- Gal M. gastrocnemius, lateraler Kopf.
- Laterale Ursprungssehne des M. soleus.
- m Mediale Ursprungssehne des M. soleus,
- Oq M. opponens digiti quinti.
- Peb M. peroneus brevis, Peb' Sehne desselben zur fünften Zehe.
- Pel M. peroneus longus, Pel† Insertionssehne desselben.
- Pet M. peroneus tertius, Pel† Insertionssehne desselben.
- Pla M. plantaris.
- Rpi Retinaculum peroneorum inf.
- Rps Retinaculum peroneorum sup.
- S M. soleus, S' dessen lateraler Kopf.
- TA Achillessehne.
- Ta M. tibialis anticus.
- Tp M. tibialis posticus.
- Vorderer Sehnenstreif des M. soleus.
- \*\* Sehnenbogen desselben zwischen dem lateralen und medialen Ursprung.
- 1 Vasa tibialia ant.
- 2 Vasa tibialia post.
- 3 Ligam. intermusculare fibulare.



- Fig. 1. Muskeln der Fusssohle, oberflächliche Schichte. Die Plantarfascie längs dem Ursprung des M. flexor digit. brevis abgeschnitten. Sehne des M. abductor hallucis durchschnitten, der Muskelbauch gegen den Fussrand umgelegt.
- Fig. 2. Muskeln der Fusssohle, tiefere Schichte. M. flexor digit. br. vom Ursprung bis zu den Basen der Zehen ausgeschnitten. M. abductor hallucis bis auf die Insertionssehne entfernt. M. abductor dig. quinti am Ursprung abgetrennt und nach aussen umgelegt. Von der Sehne des M. flexor digit. long. ist ein Stück ausgeschnitten, welches die Theilungsstelle der Sehne des M. flexor hallucis long. bedeckte.
- Fig. 3. Tiefste Schichte der Fusssohlenmuskeln. Mm. flexor digit. br. und abductor digiti quinti am Ursprung abgeschnitten und entfernt; die Sehne des M. flexor digit. long. und der plantare Kopf dieses Muskels am Ursprung abgeschnitten.
  - Abh M. abductor hallucis, Abh' Sehne desselben.
  - Abq M. abductor digiti quinti, Abq' Insertion seiner Fascie an die Tuberosität des fünften Mittelfussknochens, Abq" an die Basis der Grundphalange der fünften Zehe.
  - Adh M. adductor hallucis, Adh' dessen querer Kopf.
  - ccp Lig. calcaneo-cuboid. plantare.
  - F Plantarfascie.
  - Fdb M. flexor digit. brevis.
  - Fdl Sehne des M. flexor digit. long.
  - Fdpl Plantarer Kopf des M. flexor dig. long. (Caro quadrata Sylvii), Fdpl' Zipfel desselben vom Lig. laciniatum.
  - Fhb M. flexor hallucis brevis, medialer Bauch, Fhb' lateraler Bauch.
  - Fhl Sehne des M. flexor hallucis long.
  - Fq M. flexor br. digiti quinti.
  - 1d M. interosseus dorsalis.
  - Ip M. interosseus plantaris.
  - L M. lumbricalis.
  - Oq M. opponens digiti quinti.
  - Pel Sehne des M. peroneus long.
  - Tp Sehne des M. tibialis posticus.
  - \* Reste der Anheftung der Plantarfascie an die Bänder des Gross - und Kleinzehenrandes.
  - \*\* Insertion der Plantarfascie an die Tuberosität des fünften Mittelfussknochens.

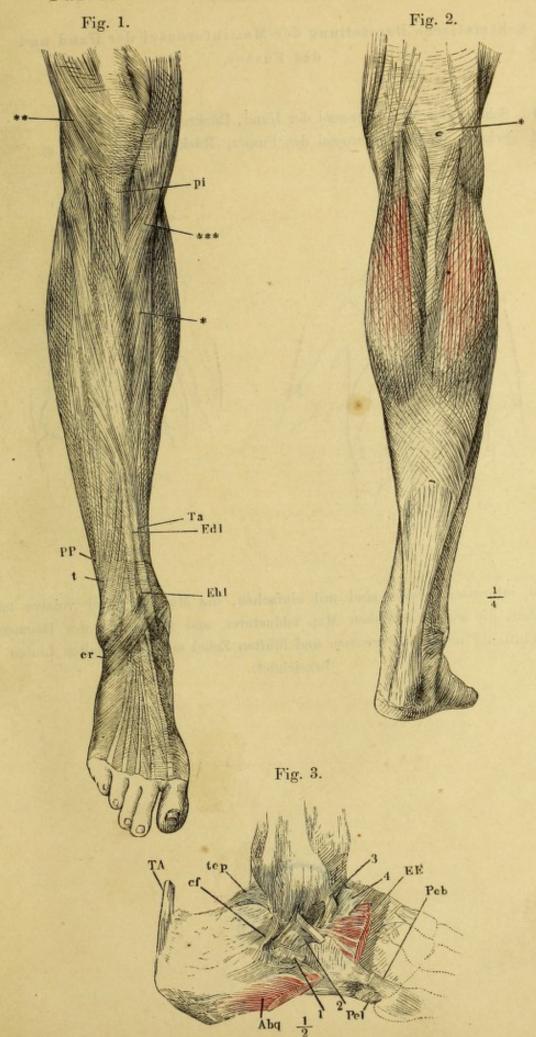


- Fig. 1. Gegend des Leisten- und äussern Schenkelrings; von der vordern Wand des letztern ist die obere Hälfte abgetragen; die verschiedenen Arten der Fortsetzung der Incisura falciformis nach oben durch Hülfslinien angedeutet.
- Fig. 2. Fascie der vordern Fläche des Schenkels. Leisten- und äusserer Schenkelring.
- Fig. 3. Fascie der hintern Fläche des Oberschenkels.
  - Ac Schenkelbogen (Lig. Pouparti).
  - Afl M. adductor femoris long.
  - Ci Unterer Schenkel des Leistenrings.
  - Cs Oberer Schenkel des Leistenrings.
  - G Ligam, Gimbernati.
  - If Incisura falciformis, If oberes Horn derselben, If" unteres Horn derselben.
  - iil Ligam, inguinale internum laterale.
  - Ip M. iliopsoas.
  - Pe M. pectineus.
  - Sar M. sartorius.
  - t Fascia transversalis.
  - Tf M. tensor fasciae.
  - 1 A. cruralis.
  - V. cruralis.
  - 3 Vasa epigastrica, ihr Verlauf an der Innenfläche der Bauchwand mit einer punktirten Linie bezeichnet.
  - 4 A. circumflexa ilium.
  - 5 Samenstrang.
  - 6 Punktirte Linie, die Stelle andeutend, an welcher auf der innern Fläche der Bauchwand die Plica semilunaris fasciae transv. liegt.
  - \* Spina iliaca ant. sup.
  - \*\* Austrittsstelle des N. cutaneus ant.
  - \*\*\* Vordere Wand des Schenkelkanals.



- Fig. 1. Fascie des Unterschenkels, Vorderseite. \* Mediale Fläche der Tibia. \*\* Fasern der Oberschenkelfascie, welche sich an die Tuberosität der Tibia befestigen. \*\*\* Ausstrahlung der Sehnen der Mm. sartorius, gracilis und semitendinosus.
- Fig. 2. Fascie des Unterschenkels, Rückseite. \* Eintrittsstelle der V. saphena parva.
- Fig. 3. Ursprung des Lig. cruciatum am lateralen Knöchel.

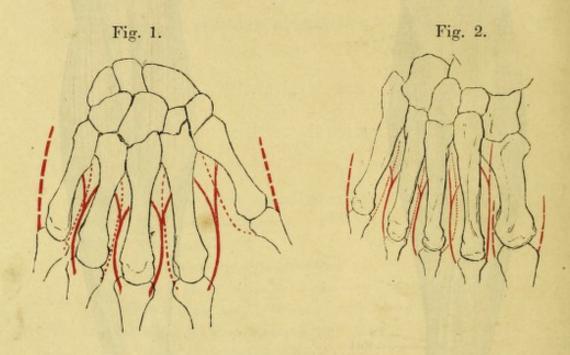
- Abq Ursprung des M. abductor dig. quinti.
- cf Lig. calcaneo fibulare.
- cr Lig. cruciatum.
- Edl M. extensor digit. (pedis) longus
- EE Kurze Streckmuskeln der Zehen.
- Ehl M. extensor hallucis longus.
- Peb Sehne des M. peroneus brevis.
- Pel Sehne des M. peroneus longus.
- pi Lig. patellare inf.
- PP Peronealmuskeln.
- t Lig. transversum.
- TA Achillessehne.
- Ta M. tibialis ant.
- tep Lig. talo-calcaneum posticum.
- 1 u. 2 Retinaculum peroneorum inf., beide Fächer geöffnet.
- 3 Oberflächliche Wurzel des Lig. cruciatum.
- 4 Tiefe Wurzel desselben.



Schematische Darstellung der Mm. interossei der Hand und des Fusses.

Fig. 1. Schema der Mm. interossei der Hand, Rückenfläche.

Fig. 2. Schema der Mm. interossei des Fusses, Rückenfläche.



Die Mm. interossei dorsales sind mit einfachen, die Mm. interossei volares mit punktirten, die eigenthümlichen Mm. adductores und abductores des Daumens und fünften Fingers (der grossen und fünften Zehe) mit gestrichelten Linien bezeichnet.



